



Big Bore Stoßdämpfe

Ausgestattet mit





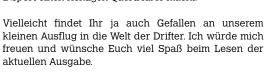
Der Team Associated SC10 4x4 von Thunder Tiger kommt überall durch – vier angetriebenen Rädern sei Dank

DIE KONTROLLE BEHALTEN, ...

... obwohl man sie jeden Moment verlieren könnte. Das reizt die Menschen seit jeher. Vor Millionen von Jahren lernten die Menschen, das Feuer zu beherrschen. Eine Eigenschaft, die sie bis heute von allen anderen Lebewesen unterscheidet. Und auch das ist nicht zuletzt durch den Ehrgeiz möglich geworden, etwas scheinbar Unkontrollierbares in den Griff zu bekommen.

Auch heute noch zieht die Gratwanderung zwischen dem Behalten und dem Verlieren der Kontrolle viele Menschen in ihren Bann. Man denke nur an die zahlreichen Motorsportarten. Wenn beispielsweise ein Formel 1-Wagen mit 300 Stundenkilometer über die Rennstrecke rast, nur wenige Zentimeter vom Kiesbett entfernt, um jede Zentelsekunde kämpfend. Oder ein Rennbiker, der in der Kurve mit dem Knie über den Asphalt schleift, stets kurz davor, die Haftungsgrenze seiner Reifen zu unterschreiten. Es überrascht daher wenig, dass solche Darbietungen Zigtausende faszinieren.

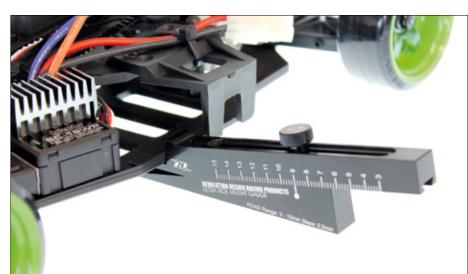
Doch es gibt auch eine spezielle Art des "kontrolliert unkontrollierten" Motorsports, die immer mehr Aufmerksamkeit bekommt: Driften. Wenn ein Fahrzeug nicht mehr fährt, sondern in einem instabilen Fahrzustand mit qualmenden und quietschenden Reifen über den Asphalt rutscht, dann kann man einfach nicht wegschauen. Und das gilt nicht nur im großen Maßstab, sondern natürlich auch für RC-Cars. Daher widmen wir in dieser Ausgabe von CARS & Details einen umfassenden Spezialteil alleine den Driftmodellen. Neben grundlegenden Erklärungen zu technischen Besonderheiten und fahrerischen Aspekten aus der Praxis stellen wir unter anderem auch ein Highend-Modell von MST vor und zeigen, wie man aus HPIs Sprint 2 Sport einen richtigen Quertreiber macht.



Euer

Jan Schnare

Redaktion CARS & Details



Gutes Werkzeug ist das A und O. Die Revolution Design-Werkzeuge von Ruddog Distribution sind hier eine gute Wahl





Den Stadium-Truck ARRMA Vorteks BLX von Hobbico gibt es nun auch mit Brushlessantrieb. Wir zeigen euch erste Bilder





14 NEOL MO

IIII CARS

- ≥≥ 20 TEAM ASSOCIATED SC10 4X4 VON THUNDER TIGER
 - 28 FIRST LOOK: ARRMA VORTEKS BLX VON HOBBICO
 - 70 S10 TWISTER SC VON LRP ELECTRONIC
 - 76 HSP SEA ROVER VON TRADE4ME

IIII TECHNIH

- 26 REVOLUTION DESIGN-WERKZEUGE VON RUDDOG DISTRIBUTION
- 30 SANWA MX-V VON LRP ELECTRONIC

DRIFT-SPECIAL

- 33 TITEL/INHALT
- 34 GRUNDLAGEN
- **36** NEWS AUS DER DRIFT-SZENE
- 37 FAHRSCHULE
- 38 MS-01D PRO VON MST EUROPE
- 44 EIGENBAU DRIFTER IM PICKUP-STYLE
- 48 HPI SPRINT 2 SPORT MIT TUNINGTEILEN VON LRP ELECTRONIC
- 51 ÜBERSICHT: AKTUELLE DRIFTREIFEN

IIII SPORT

- 6 NEWS: NACHRICHTEN AUS DER RENNSPORT-SZENE
- 60 SPEKTRUM: ALLE INFOS ZU EVENTS, MODELLEN UND HERSTELLERN
- **66** JURAJ HUDY-KOLUMNE
- **68 TERMINE**

|||| STANDARDS

- 54 FACHHÄNDLER
- 58 CARS & DETAILS-SHOP
- >> 74 GEWINNSPIEL
 - 82 VORSCHAU

>> TITELTHEMEN SIND MIT DIESEM SYMBOL GEKENNZEICHNET













/indows

QR-CODE SCANNEN UND DIE KOSTENLOSE NEWS-APP VON CARS & DETAILS INSTALLIEREN



Einen großen Erfolg konnte Team Orion bei der 2013er-Auflage der Spektrum Challenge in US-amerikanischen Bundesstaat Milwaukee einfahren: Die Team-Fahrer um RC-Car-Superstar Ryan Cavalieri waren in allen fünf Modified-Klassen siegreich. Die Dominanz zeigte sich insbesondere in den Klassen 2WD-Buggy, 4WD-Buggy sowie Truck, in denen die Team Orion-Piloten jeweils einen Dreifachsieg einfuhren. Weitere Informationen gibt es unter www.teamorion.com

2WD-Buggy Modified 1. Ryan Cavalieri

2. Dustin Evans

3. Dakotah Phend

4WD-Buggy Modified 1. Ryan Cavalieri 2. Dakotah Phend

3. Dustin Evans

2. Andy DiBrino 3. Joe Pillars

Truck Modified

1. Ryan Cavalieri

-Short Course

. Dustin Evans Joe Bornhorst

-Short Course

ERIC DANHEL WECHSELT ZU CHIRATECH EUROPE

Er ist in der RC-Car-Szene ein alter Bekannter: Sascha Baumann. Erst vor wenigen Monaten hat er sich selbständig gemacht und das Unternehmen Chiratech Europe gegründet. Seither vertreibt er Verbrennungsmotoren und Nitro-Sprit der Marke Maxima. "Wir haben zwei Produktlinien: Zum einen den Wettbewerbssprit auf Methanol-Basis, zum anderen Hobby-Sprit auf Bio-Ethanol-Basis. Unsere Triebwerke basieren auf O.S.-Motoren, die wir in Einzelteilen geliefert bekommen. Daran nehmen wir dann feine Veränderungen vor. Die Kanäle werden angepasst, Teile werden poliert, die Steuerzeiten leicht modifiziert und natürlich setzen wir unseren

eigenen Kühlkopf drauf", fasst Baumann das Portfolio zusammen. Nun bekommt das Chiratech Europe-Werksteam Unterstützung vom Deutschen Meister und Onroad-Spezialisten Eric Dankel. "Eric ist ein Multitalent in der Onroadszene und wir dürfen mit zahlreichen Erfolgen rechnen", ist sich Baumann sicher.



Eric Dankel wird in der kommenden Saison auf Maxima Nitro-Sprit und Motoren von Chiratech Europe setzen





YOHOMO BD7 IN DER 2014ER-VERSION

CK-EDITI



Von Yokomo gibt es nun die 2014er-Version des beliebten Wettbewerbstourenwagen BD7. Der Bolide wartet mit einer überarbeiteten Motorhalterung aus, die mittig im Chassis platziert ist und die Verwendung von größeren Motorritzeln zulässt. Weitere Detailverbesserungen gab es an den Lenkhebeln sowie den Dämpfergehäusen. Letztere sind nun hartbeschichtet und sollen für ein weicheres Ansprechen der Dämpfer sorgen. Als besonderes Highlight bietet Yokomo den BD7 2014 in einer limitierten "Black Series" mit schwarz eloxierten Aluteilen an. Diese Liebhaber-Version kostet 469,- Euro, die Standard-Variante schlägt mit 429,- Euro zu Buche. Weitere Informationen gibt es unter www.teamyokomo.eu



HYOSHOS RB6 UND RT6

Für die beiden Wettbewerbsmodelle RB6 und RT6 von Kyosho gibt es von Ruddog Distribution eine Reihe neuer Revolution Design-Tuningteile. Sowohl für den Buggy als auch den Truggy gibt es

neben Alu-Radträgern auch noch Dämpfer-Einstellmuttern, eine Spoilerhalterung, eine Lenkungseinheit

und dazu passende Servobefestigungen. Sämtliche Parts bestehen aus 7075 T6-Aluminium und sind schwarz eloxiert. Weitere Informationen gibt es unter www.sven-rudig.com

uu

AUFTAKT-EVENT

START DER ETS-SAISON IN HROTOVICE



Das Auftakt-Event der ETS Saison 2013/14 war hochkarätig besetzt. Die Strecke in Hrotovice, hervorragend präpariert

Die ETS-Saison 2013/14 startete diesmal in Hrotovice in der Tschechischen Republik. Das europäische XRAY-Team war mit seinen Fahrern dabei, darunter auch die SMI-Sport Fahrer Tobias Vogel, Valentin Hettrich und Clemens Neubert (XRAY Pro Stock) und natürlich durften auch die beiden Modified-Fahrer Marco Kaufmann und Tim Wahl nicht fehlen. Der T4'14 funktionierte auf

dem High-Grip-Teppich von Anfang an sehr gut. Im Qualifying ging es sowohl in der Sport- als auch der Modified-Klasse sehr eng zu und auch die Finalläufe gestalteten sich äußerst spannend. Während sich in der Stock-Klasse Jan Asmer durchsetzen konnte, gewann Ronald Völker in der Modified-Competition. Weitere Informationen sowie den kompletten Rennbericht gibt es

|||||ERGEBNISSE||||||||

Modified-Klasse

1. Ronald Völker 2. Marc Rheinard

3. Freddy Südhoff

Stock-Klasse

1. Jan Asmer

2. Martin Hofer

3. Tobias Vogel

Druckbetankung

ZUM SONDERPREIS

Die bekannte Schnelltankpistole CollariGun von Kyosho gibt es nun zu einem Sonderpreis. Sie hat ein Fassungsvermögen von 165 Milliliter. Durch die transparente Kunstoffbauweise ist der Füllstand immer zu erkennen. Zudem befindet sich an der Außenseite eine Skalierung. Der Einfüllstutzen hat einen Durchmesser von 14 Millimeter und kann Modelle im Maßstab 1:8 und 1:10 betanken. Ein konisch angeschrägtes Entlüftungsröhrchen verhindert das Hängenbleiben an der Tankkante. Der hintere Einfüllstutzen ist aus Aluminium gefertigt. Er besitzt einen O-Ring zur sicheren Abdichtung. Damit wird der Boxenstopp zur Sekundensache. Der Preis: 29,90 Euro. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kyosho.de









WIR HABEN FÜR JEDEN ETWAS

Bei HPI machen unsere Designer Überstünden um die heißesten...die wildesten...und die verrücktesten RC Fahrzeuge, die es gibt, vorzustellen! Mit Fahrzeugmaßstäben die in Ihre Handfläche passen bis hin zu Trucks die eben noch in Ihr full-size Auto passen; von Kits die von winzigen Akkus angetrieben werden bis hin zu gigantischen Benzin-Verbrennungsmotoren; von Kits, die die krassesten Stunts vollführen bis hin zu Hochpräzisions-Weltmeisterfahrzeugen für jeden Untergrund... HPI bieten Ihnen alles.



































































































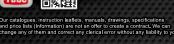


CREATING FUN SINCE '86











ONE-MAN-SHOW

ALEXANDER HAGBERG DOMINIERT NORDIC CHAMPIONSHIPS

Die diesjährigen Nordic Championships in den Klassen 1:12 Modified und 1:10 Tourenwagen fanden auf der permanenten Rennstrecke des schwedischen

XRAY Distributors Minicars im schwedischen Enköping statt. Insgesamt hatten sich 50 Fahrer aus vier Nationen für das Event angemeldet. XRAY-Teamfahrer Alexander Hagberg war ausgezeichnet in Form, sein T4'14 sowie sein X12'14 perfekt auf die Strecke abgestimmt. Nachdem er sich in der 1:12er-Modified-Klasse durchsetzen





der Tourenwagen-Challange seinen Vorteil als Top-Qualifier und gewann souverän. Den XRAY-Dreifachsieg brachte Thomas Ek in der 1:10er-Tourenwagen-Stock-Klasse in trockene Tücher. Weitere Infos gibt es unter www.teamxray.de





INTERNATIONALE HYOSHO MINI-Z-MASTERS 2014

Die Mini-Z-Modelle von Kyosho erfreuen sich unter RC-Car-Enthusiasten aufgrund ihrer gelungenen Optik und der beeindruckenden Technik großer Beliebtheit. Fans dieses Genres kommen vom 07. bis 09. Februar 2014 in der Mini-Z Racing World von Catz-Sports in Stapelfeld in der Nähe von Hamburg voll auf ihre Kosten: Dort finden dann die Internationalen Kyosho Mini-Z-Masters 2014 statt. CARS & Details wird dieses Event redaktionell begleiten. Weitere Informationen gibt es unter www.kyosho.de sowie www.catz-sports.de

HOCHTECHNIH ZUM HLEINEN PREIS

Thunder Tiger bietet den Team Associated RC10B44.2 Factory Team-Baukasten nun in der Super Combo inklusive Sonic Mach2-Brushless-

motor mit 6,5 Turns, 2s-LiPo, Digitalservo des Typs DS1015 und **Nosram Comet** HD Brushless-Regler an. Darüber hinaus verfügt der 4WD-Buggy im Maßstab 1:10



nun serienmäßig über die Voll-Tuning-Wettbewerbs-Ausstattung. Der Preis: 599,- Euro.



DMC-News

WWW.DMC-ONLINE.COM



Eigentlich sind die Tage zwischen den Jahren eine Zeit des Innehaltens und der einkehrenden Ruhe. Es ist die Zeit, ein Resümee des vergangenen Jahres zu ziehen, Pläne für das neue zu machen und gute Vorsätze zu fassen. Es ist eine Zeit ohne Hast, ohne Terminzwang, ohne Hektik, aber auch die Zeit, Liegengebliebenes endlich zu erledigen, die Ablage in Ordnung zu bringen, lang Hinausgeschobenes endlich abzuarbeiten.

Gleichzeitig bedeutet das Jahresende für mich aber auch, dass aber das neue Reglement und die Jahresplanung 2014 erstellt werden müssen. Darüber hinaus steht die Messeplanung auf der Agenda, Rennleiterschulungen werden abgehalten, eine Präsidiumssitzung wird durchgeführt und das Tagesgeschäft ist auch noch zu erledigen. Also eigentlich keine Zeit zum Ausspannen und Kraft tanken? Nein, natürlich muss auch dafür und für die Familie noch Zeit sein. Trotzdem bleiben noch genug freie Stunden übrig fürs Hobby – eine vernünftige Planung vorausgesetzt.

Im neuen Jahr soll natürlich alles besser werden, alle Veranstaltungen perfekt laufen, alle Erwartungen der DMC-Mitglieder erfüllt werden. Natürlich wird es auch wieder Kritiker geben, doch mit konstruktiver Kritik können im Präsidium alle umgehen. Schwieriger ist es, die ewigen Nörgler zufriedenzustellen. Dies wird uns wahr-

scheinlich auch 2014 wieder nicht gelingen. Trotzdem werden wir nicht aufgeben und unsere Bemühungen weiter fortsetzen.

Neue Ideen werden aufgegriffen, neue Wege beschritten. Die DMC-Homepage soll stärker das Informationsmedium für alle werden. Dies setzt natürlich voraus dass auch alle mitarbeiten. Aktuelle Berichte machen unser Hobby verstärkt nach außen attraktiv, sorgen auf diese Art und Weise für neue Mitglieder. Da die einzelnen Präsidiumsmitglieder nicht auf allen Rennen sein können, sind wir auf die Mitarbeit von allen Mitgliedern angewiesen, die uns ihre Rennberichte gerne zuschicken können. Auch dazu passende Fotos werden mitveröffentlicht. Dafür haben wir extra eine E-Mail-Adresse eingerichtet: berichte@dmc-online.com

Der Terminkalender wurde nach dem ersten Erscheinen nochmals überarbeitet und ist jetzt etwas übersichtlicher gestaltet. Das Nenn-Tool steht jetzt allen Mitgliedern nach einer Erstanmeldung zur Verfügung und für die Ausrichter von Rennen wurde ein Ausschreibungs-Tool bereitgestellt. Dadurch wird die Verwaltung der Nennungen deutlich vereinfacht und die erstellte Fahrerdatei kann in die Zeitnahme-Programme übernommen werden.

Auch der Messestand des DMC wird neu gestaltet und soll dadurch vermehrt die

interessierten Besucher auf Veranstaltungen ansprechen. Doch dazu mehr in der nächsten Ausgabe. Jetzt wollen wir zunächst einmal die ruhige Zeit zwischen den Jahren etwas genießen und uns kurz zurücklehnen, bevor wir alle zusammen mit Schwung ins neue Jahr starten. Zum Jahreswechsel an dieser Stelle hier von mir die besten Wünsche und noch ein paar ruhige Tage.

Norbert Rasch DMC-Präsident



KLICKTIPP

Seit Kurzem verfügt der DMC über einen komplett neudesignten Webauftritt. Unter www.dmc-online.com können sich RC-Car-Fans über den Verband, dessen Arbeit und die Renn-Veranstaltungen des Jahres informieren. Der umfangreiche Downloadbereich hält neben dem Jahrbuch verschiedene Infoblätter und Formulare bereit.

Jark

Modellbau-Neuheiten im Überblick

CARRERA

Dark Pirat, Golden Arrow und Red Bull NX1 heißen die neuen Elektro-Buggys im Maßstab 1:16, die als RTR-Modelle inklusive 2,4-Gigahertz-Sender und Akku samt Ladegerät ausgeliefert werden. Die kleinen, 330 Millimeter langen Offroader erreichen Geschwindigkeiten von 20 Kilometer in der Stunde.





GERMAN REPRAP

Der 3D-Drucker Bausatz **PRotos V2** ist jetzt standardmäßig mit einem fertigen Kabelbaum ausgestattet. Die Kabel müssen nur noch angesteckt werden. Damit fällt es auch Ungeübten jetzt leichter, ins 3D-Drucken einzusteigen. Laut Hersteller soll sicher der PRotos V2-Bausatz innerhalb eines Tages komplettieren lassen. Dafür sorgen Steckanschlüsse bei den Schrittmotoren, bestückte Platinen und ein stabiler Edelstahlrahmen sowie der jetzt neu hinzugefügte Kabelbaum. Der Einführungspreis: 799,- Euro.

Kabelbaum für PRotos V2 von German RepRap

HOBBICO/REVELL

Der Team Durango DESC210R Short Course-Truck von Hobbico basiert auf dem DEX210 Buggy-Chassis. Das 2WD-Modell kann wahlweise mit Heck- oder Mittelmotor und mit drei- oder vierstufigem

Getriebe gebaut werden.

Seine Länge beträgt

544, die Breite 290, der Radstand 321 bis 329 Millimeter und das Gewicht 2.000 Gramm.

Ausgestattet ist das Modell im Maßstab 1:10 mit Aluminium Big-Bore-Öldruckdämpfern und Kugel-

differenzial. Der Preis: 149,- Euro.

DESC210R Short Course-Truck von Hobbico



Der Team Durango DEST210R RaceTruck von Hobbico basiert auf dem DEX210 Buggy-Chassis. Das 2WD-Modell kann wahlweise mit Heck- oder Mittelmotor und mit drei- oder vierstufigem Getriebe gebaut werden. Seine Länge beträgt 411, die Breite 330, der Radstand 282 bis 290 Millimeter und das Gewicht 1.900 Gramm. Ausgestattet ist das Modell im Maßstab 1:10 mit Aluminium Big-Bore-Öldruckdämpfern und Kugeldifferenzial. Der Preis: 139,- Euro.



HORIZON HOBBY DEUTSCHLAND

Der Losi Desert Buggy von Horizon Hobby ist ein allradgetriebenes RTR-Modell im Maßstab 1:5. Unter dem Überrollkäfig liegt das 5-Millimeter-Aluminum-Chassis. Der Bezinmotor mit 23 Kubikzentimeter Hubraum ermöglicht Fahrzeiten von 40 Minuten. Das 4WD-Modell hat eine Länge von 781 Millimeter, ist 485 Millimeter breit und hat einen Radstand von 558,8 Millimeter. Ausgeliefert wird der Losi Desert Buggy inklusive Spektrum 2,4-Gigahertz-Sender. Der Preis: 999,99 Euro.

Drei neue Dynamite-Lader stellt Horizon Hobby vor. Der Prophet Sport NiMH verfügt über einen EC3-Anschluss und hat einen einstellbaren Ladestrom von 1 bis 4 Ampere bei 35 Watt Leistung. Der Prophet Sport LiPo hat ebenfalls 35 Watt Leistung und stellt 0,5 bis 3 Ampere Strom zur Verfügung. Er

ist im Gegensatz zum Prophet Sport NiMH auch in der

Lage, LiPos zu laden. Stärkster im Bunde ist der Prophet Sport Plus, der sowohl Nickel-, als auch Lithium-Akkus befüllen kann. Bei 50 Watt-Leistung stellt er maximal 5 Ampere zur Verfügung.

Dynamite-Lader von Horizon Hobby







HYPE

Von Hype gibt es nun verschiedene **Stecker-Buchsen-Paare**: Erhältlich sind die Ausführungen Deans-, EC3-, EC5-, Traxxas-, BEC-, XT-60 und verschiedene Goldkontakt-Ausführungen. Die Preise: ab **1,90 Euro**.

Stecker-Buchsen-Paare von Hype

HYOSHO

Der neue Inferno MP9 TKI3 T1 von Kyosho ist ein Verbrennerbuggy im Maßstab 1:8. Ausgeliefert wird der Bolide als RTR-Modell inklusive 2,4-Gigahertz-Fernsteuerung. Ein 3,5-Kubikzentimeter-Motor ist bereits verbaut. Der Inferno ist 490 Millimeter lang, 307 Millimeter breit und hat einen Radstand von 325 Millimeter. Der 4WD-Buggy wartet mit einem leichten Antriebsstrang, Hochleistungsservos sowie Micro-Pin-Reifen für maximale Traktion auf. Der Preis: 529,– Euro.





LRP ELECTRONIC

Der **S10 Twister SC** ist für Short Course speziell angepasst. Ihn zeichnen ein längerer Radstand, größere Federwege und fahrzeugtypische Reifen sowie Felgen aus. Er wird komplett montiert und fahrfertig ausgeliefert. Serienmäßig sind Tuning-Metallgetriebe verbaut. Überdies besitzt er ein einstellbares All-Terrain-Renn-Fahrwerk. Die Länge beträgt 530, die Höhe 193 und die Breite 297 Millimeter. Preis: **179,99 Euro**.

Der **HPI Sprint 2** ist in zwei Versionen erhältlich: Einmal als Sport- und einmal als Drift-Variante. Die Länge beträgt jeweils 431, die Breite 200 und der Radstand 254 Millimeter. Beide sind als RTR-Cars ausgeführt und mit einer Nissan 350Z- Karosserie ausgestattet. Das Drift-Car verfügt außerdem über spezielle Reifen. Beide Fahrzeuge sind jeweils für **279,99 Euro** erhältlich.

Der Maverick Blackout XB ist ein Buggy im Maßstab 1:5 und wird von einem leistungsstarken 30-Kubikzentimeter-Benzinmotor angetrieben. Die Aufhängung lässt sich komplett einstellen. Ein stabiler, voll kugelgelagerter 4WD-Antriebsstrang bringt die Kraft durch die Block-Reifen auf die Strecke. Zum Lieferumfang gehört ein 2,4-Gigahertz-Fernsteuersystem. Weitere Features sind vier zerlegbare, ölbefüllte Gewindestoßdämpfer mit progressiven Federn, Titanium-eloxierte Metallteile, ein Lenkservo mit 30 Kilogramm Stellkraft sowie doppelte Fiberglas-Scheibenbremsen. Der Preis: 869,90 Euro.







HPI Sprint 2 Sport (links) und Drift von LRP electronic

Herstelle

Kontaktdaten

CARRERA Südwestpark 94, 90449 Nürnberg Telefon: 09 11/709 90, Fax: 09 11/709 91 19

GERMAN REPRAP Kapellenstraße 8, 85622 Feldkirchen Telefon: 089/32 60 60 52, Fax: 089/20 35 09

HOBBICO/REUELL Henschelstraße 20-30, 32257 Bünde Telefon: 05 223/96 50, Telefax: 05 223/96 54 88 E-Mail: Inf@gravell de Internet: www.hobbico.de

HORIZON HOBBY DEUTSCHLAND Christian-Junge-Straße 1, 25337 Elmshorn Telefon: 041 21/265 51 00, Telefax: 041 21/265 51 11 E-Mail: info@horizonhobby.de Internet: www.horizonhobby.de

HYPE Nikolaus-Otto-Straße 4, 24568 Kaltenkirchen Telefon: 041 91/93 26 78, Fax: 041 91/884 07 E-Mail: info@hype-rc.de, Internet: www.hype-rc.de

HYOSHO Nikolaus-Otto-Straße 4, 24568 Kaltenkirchen Telefon: 041 91/93 26 78, Fax: 041 91/884 07 E-Mail: helpdesk@kyosho.de Internet: www.kyosho.de

LRP ELECTRONIC GMBH Hanfwiesenstraße 15.73614 Schorndorf Hotline: 09 00/577 46 24, Fax: 071 81/40 98 30 E-Mail: <u>info@trp.cc</u>, Internet: <u>www.LRP.cc</u>

MODELLBAU LINDINGER Industriestraße 10. 4565 Inzersdorf, Österreich Telefon: 00 43/75 82/81 31 30 Fax: 00 43/75 82/81 31 31 77 E-Mail: office@lindinger.at Internet: www.lindinger.at

POWERBOX SYSTEMS Ludwig-Auer-Strafte 5, 86609 Donauwörth Telefon: 09 06/225 59, Fax: 09 06/224 59 E-Mail: info@powerbox-systems.com Internet: www.powerbox-systems.com

RC-CAR-SHOP HOBBYTHEH Nauenweg 55, 47805 Krefeld Telefon: 021 51/82 02 00, Fax: 021 51/820 20 20 E-Mail: hobbythek@t-online.de Internet: www.rc-car-online.de

R&G FASERUERBUNDWERHSTOFFE Im Meißel 7, 71111 Waldenbuch Telefon: 071 57/53 04 60, Fax: 071 57/53 04 70 E-Mail: <u>info@r-g.de</u>, Internet: <u>www.r-g.de</u>

SHEPHERD MICRO RACING Herrenwiesenweg 1, 69207 Sandhausen Telefon: 062 24/92 39 11, Fax: 062 24/92 39 10 E-Mail: info@team-shepherd.com Internet: www.team-shepherd.com

SMI MOTORSPORT Gärtnerstraße 2, 57076 Siegen Telefon: 02 71/771 19 20, Fax: 02 71/771 19 22 E-Mail: info@smi-motorsport.de Internet: www.smi-motorsport.de

T+M MODELS (UERTRIEB IN DER SCHWEIZ) Klosterzelgstraße 1, 5210 Windisch, Schweiz Telefon: 00 41/564 42 51 44 E-Mail: tm.models@bluewin.ch Internet: www.tmmodels.ch

THUNDER TIGER Rudolf-Diesel-Straße 1, 86453 Dasing Telefon: 082 05/95 90 30, Fax: 082 05/959 03 29 E-Mail: infos@thundertiger-europe.com Internet: www.thundertiger-europe.com

WELLHAUSEN & MARQUARDT MEDIEN Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22005 Hamburg Telefon: 040/429 17 71 10, Fax: 040/429 17 71 20 E-Mail: service@wm-medien.de Internet: www.wm-medien.de







MODELLBAU LINDINGER

Der SWORKz S104 EK ist ein Elektro-4WD-Buggy im Maßstab 1:10. Modellbau Lindinger liefert den Bausatz als Speed Passion-Set inklusive Speed Passion-Regler und 6,5-Turns-Brushlessmotor aus. Der Preis: 499,- Euro.

> SWORKz S104 EK Speed Passion Set von Modellbau Lindinger

Axial SCX10 Jeep Wrangler G6 bei Modellbau Lindinger

Der Bausatz des Axial SCX10 Jeep Wrangler G6 bei Modellbau Lindinger wartet mit einem soliden Crawler-Chassis und einer Multi-Link-Aufhängung auf. Im Modell ist zusätzlich ein Aluminium-Lenkgestänge enthalten. Der Offroader im Maßstab 1:10 ist für den Einsatz eines 540er-Elektromotors vorbereitet, 460 Millimeter lang, 225 Millimeter breit und kostet 299,90 Euro.

Den Picco P-Six Motor gibt es bei Lindinger in Kombination mit dem Auspuffsystem SWORKz EFRA 2101. Das 3,49-Kubilkzentimeter-Aggregat leistet 2,5 PS, hat eine maximale Drehzahl von 32.000 Umdrehungen und wiegt 345 Gramm. Ergänzt wird er durch das Reso-Set SWORKz EFRA 2101, das einen geringen Treibstoff-Verbrauch bei hoher Leistung verspricht. Der Set-Preis: 179,- Euro.

Picco P-Six Motor von Modellbau Lindinger





POWERBOX SYSTEMS

PowerBox-Systems bietet ab sofort **Premium-Servo-Kabel** an, die speziell für die Anforderungen im Modellbau entwickelt wurden. Sie sind hoch-

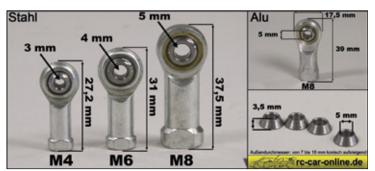


flexibel und aus feinen Einzeladern gefertigt. Die Ummantelung ist aus einem speziellen Material hergestellt, das auch in der manntragenden Luftfahrt Verwendung findet. Die Isolierung ist sehr robust und bietet dadurch auch in der Materialstärke eines dünnen Films besten Schutz für das Kupfer. 5 Meter Premium-Servo-Kabel kosten 8,75 Euro, 10 Meter 17,50 Euro.

Premium-Servo-Kabel von PowerBox-Systems

RC-CAR-SHOP-HOBBYTHEK

Das Stahlkugelgelenk von RC-Car-Shop-Hobbythek ist jeweils in Rechtsund Linksgewinde-Ausführung M4, M6, M8 und mit Kugelbohrung in 3 und 4 sowie 5 Millimeter erhältlich. Die Alu-Version gibt es mit M8-Rechts- sowie Linksgewinde und mit 5-Millimeter-Kugelbohrung. Für die M8-Kugelgelenke gibt es passende Kegelscheiben, die einen größeren Neigungswinkel in der Gelenkaufhängung ermöglichen. Die Kugelpfannen kosten 4,90 Euro pro Stück und die Stahlkegelscheiben im 4er-Set 8,55 Euro.



Stahlkugelgelenk und Kugelpfannen von RC-Car-Shop-Hobbythek

R&G FASERVERBUNDWERHSTOFFE

Das neue unidirektionale Kohlegewebe 320 g/m² mit einer Breite von 500 Millimeter eignet sich für den Einsatz

an Bauteilen, bei denen Festigkeit und Steifigkeit in eine Vorzugsrichtung gefordert sind. Es besteht zu 94 Prozent aus HS-Kohle in Kettrichtung und zu 6 Prozent aus E-Glas im Schuss.

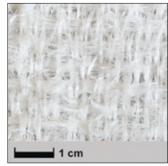
Mit einer Breite von 500 Millimeter wird der neue M2 Glasmatten-Komplex 300/300 von R&G Faserverbund-

werkstoffe angebo-

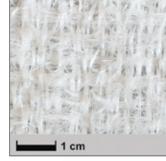
Unidirektionale Kohlegewebe 320 g/m² von R&G Faserverbundwerkstoffe

ten. Das Material ist zur Herstellung leichter aber fester Laminate geeignet wie sie im Formenbau gefragt sind.

> Das Gesamtgewicht beträgt 600 Gramm pro Quadratmeter.



M2 Glasmatten-Komplex 300/300 von R&G Faserverbundwerkstoffe



SHEPHERD MICRO RACING

Neu von Team Shepherd sind vordere CVD-Wellen für den Velox V8 erhältlich, die die Haltbarkeit deutlich verbessern. Der Einsatz von hochwertigem Federstahl erhöht die Stabilität. Zusätzlich wurde die Form im Vergleich zur Vorgängerversion etwas angepasst, um stark beanspruchte Stellen zu verstärken. Die neuen Kardans sind mit dem Shepherd-Logo versehen und werden als Ersatzteile sowie zusammen mit den Baukästen angeboten.



CVD-Wellen für den Velox V8 von Shepherd Micro Racing



DRIVEFASTER WITH MORE CONTROL.

LAS AVC SYSTEM HAT DAS POTENZIAL DEN MARKT GENAUSO UMZUKREMPELN, WIE ES BEREITS DAS 2.4GHZ SYSTEM, BRUSHLESSANTRIEBE ODER DIE LIPOS GESCHAFFT HABEN.

- CUBBY BIGSQUIDRC.COM





Schneller. Kontrollierter. Die patentierte Spektrum AVC Technologie bringt eine neue Dimension von Stabilität und Präzision in Ihr Fahrerlebnis. Durch eine Kombination aus Sensoren und Software- Algorithmen, wird das Steuerverhalten und die Beschleunigung eines Fahrzeuges in Sekundenbruchteilen analysiert und optimiert.

Ob Sie auf einer geraden Strecke vor einem Sprung beschleunigen oder um eine Kurve zirkeln wollen, dank Heading Hold und Beschleunigungsmanagement der AVC-Technologie, ist ein stabiler Geradeauslauf und eine präzise High Speed Kurvenfahrt einfacher und besser als je zuvor.



Lernen Sie, wie es funktioniert:
Horizonhobby.de/avc-technologie



HÄNDLER

VIDEOS

NEWS

SERIOUS FUN®



SMI MOTORSPORT/T+M MODELS

XRAY präsentiert mit dem **XB4 2WD** einen neuen 2WD-Buggy mit Mittelmotorkonzept. Die neue Chassisplatte sorgt – so der Hersteller – in Verbindung mit einer überarbeiteten Vorderachse für sehr guten Grip des leichten 2WD-Buggys. Für rutschige Strecken ist neben dem beiliegenden Kegelraddifferenzial auch ein von außen einstellbares Kugeldiff erhältlich.



Die neuen 48DP-Motorritzel aus dem Hause XRAY werden aus sehr leichtem und hochfestem 7075 T6-Aluminium gefertigt und weisen optimale Rundlaufeigenschaften auf. Für eine noch längere Lebensdauer wurde die Oberfläche gehärtet und beschichtet. Zur besseren Identifikation verfügt jedes Ritzel über eine lasergravierte Angabe der Zähnezahl. Erhältlich sind verschiedene Varianten.

Diese **Turbo-Glühkerzen** passen zum neuen Fünfkanal-Hochleistungsmotor 5K von FX-Engines. Zum optimalen Schutz der Glühwendel wird die Glühkerze jeweils einzeln in einer Blisterverpackung geliefert. Lieferbar sind Varianten für Offroader und Onroader bei niedrigen und hohen Temperaturen.

Passend zum Hochleistungsmotor 5K gibt es zwei neue **Resonanzrohre** von FX-Engines. Beide Mehrkammer-Resonanzrohre sind mit einer harten Chrombeschichtung für besonders lange Haltbarkeit versehen. Die EFRA-Homologationsnummer ist seitlich mit einem Laser eingraviert und ermöglicht daher den unbeschränkten Renneinsatz auf allen Wettbewerben. Ein Typ ist für den unteren Drehzahlbereich, das andere für den Highspeed-Bereich gedacht. Passende Krümmer sind in kurzer, mittlerer und langer Ausführung lieferbar.

FX-Resorohr EFRA von SMI Motorsport



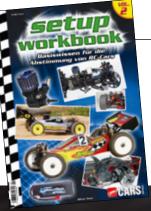
XRAY XB4-Motorritzel 48DP von SMI Motorsport

THUNDER TIGER

Thunder Tiger bietet den **Team Associated RC10B44.2 Factory Team**-Baukasten nun in der **Super Combo** inklusive Sonic Mach2-Brushlessmotor mit 6,5-Turns, 2s-LiPo, Digital-Servo des Typs DS1015 und Nosram Comet HD-Brushless-Regler an. Darüber hinaus verfügt der 4WD-Buggy im Maßstab 1:10 nun serienmäßig über die Voll-Tuning-Wettbewerbs-Ausstattung. Der Preis: **599,– Euro**.







WELLHAUSEN & MARQUARDT MEDIEN

Im Motorsport zählt neben gutem fahrerischen Können vor allem eins: technische Überlegenheit. Was bei den großen Vorbildern so wichtig ist, gilt natürlich auch für RC-Cars: Sie lassen sich perfekt an die jeweiligen Gegebenheiten anpassen. Egal ob staubtrockene Lehmpiste oder verregnete Asphaltstrecke. Wie das funktioniert und was man bei der Einstellung von Elektro- und Verbrenner-Modellen unterschiedlicher Klassen noch beachten muss, erklärt das neue **CARS & Details-Setup-Workbook Volume 2** ausführlich und reich bebildert. Es baut auf die Erkenntnisse des ersten CARS & Details-Setup-Workbooks auf, behandelt aber andere Themen. Der Preis: **9,80 Euro**.

CARS & Details-Setup-Workbook Volume 2 von Wellhausen & Marquardt Mediengesellschaft

Neuheiten, Produktinfos und Aktualisierungen senden Sie bitte an:

Redaktion CARS & Details, Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg E-Mail: markt@wm-medien.de



Märkische Straße 51-53 44141 Dortmund Telefon: 02 31/52 25 40

Telefon: 02 31/52 25 40 Telefax: 02 31/52 25 49 E-Mail: <u>info@modellbau-berlinski.de</u> Internet: <u>www.modellbau-berlinski.de</u>

Hol Dir die neue Berlinski-App!

News, Shop, Bilder – direkt auf Deinem Smartphone oder Tablet.











02151 / 820200





Auf 1.000 m² über 1.000 Modelle und über 10.000 Ersatz- und Tuningteile.



Der Team Associated SC10 4x4 aus dem Jahre 2011 hat uns nicht nur beim Testen, sondern auch noch danach so manchen schönen Tag auf unserer Strecke beschert. Auf dieser Grundlage nun den SC10 4x4 Factory Team (FT) näher unter die Lupe zu nehmen, lag da auf der Hand. Die Spannung war groß, denn das FT-Modell sollte mit einigen wichtigen Neuerungen aufwarten können. Ob und wie sich der SC10 4x4 FT dank dieser Ausbaustufe auf der Strecke anders verhält als sein Bruder, soll dieser Artikel klären.



Die Differenziale werden mit Silikonöl verschiedener Viskositäten befüllt, um die Abstimmung auf die jeweilige Rennstrecke perfekt zu machen

Der SC10 4x4 Factory Team von Thunder Tiger ist wie sein Vorgänger in Module aufgeteilt. Das erste beherbergt die Lenkung, den Servosaver und natürlich das Servo. Hier ist Sorgfalt angesagt. Ein Tool hilft bei der genauen Positionierung des Steuermanns. Das Servo und alle anderen elektronischen Komponenten sind noch selbst zu besorgen. Es macht bei dem durchdachten Aufbau dieses Autos keinen Sinn, erstmal irgendein Servo zu verbauen. Der Aufwand eines Tauschs ist recht groß, sodass hier lieber gleich das bewährte DS1015 von Thunder Tiger zum Einsatz kam.

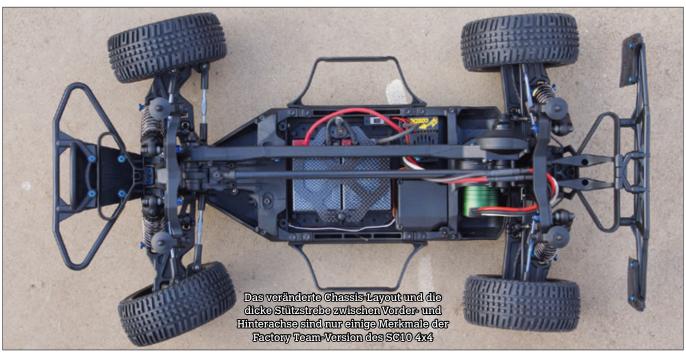
Einstellbarer Freilauf

Als Nächstes waren die Differenziale an der Reihe. Diese sind im Gegensatz zum Vorgänger noch nicht montiert. An der Vorderachse kommt wieder der einstellbare Clicker zum Einsatz. Ihn kann man stufenlos über eine Stoppmutter justieren. Dreht man ihn ganz fest, verfügt der SC10 4x4 FT über

permanenten Allradantrieb. Nicht nur beim Beschleunigen, sondern auch beim Bremsen. Löst man den Clicker, arbeitet die Vorderachse wie ein Freilauf. Es bremst also nur die Hinterachse. Je nach Strecke und eigenem Fahrstil kann man hier genau die für sich am besten funktionierende Einstellung finden.

So spult man die Bauanleitung ab, bis man zu den vorderen Schwingen samt Anbauteilen kommt. Laut Anleitung müssen sie erst zusammengebaut werden. Macht man aber die passende Tüte auf, fällt einem das bereits fertige Bauteil in die Hände. Das beschleunigt den Bau natürlich ein wenig. Die stabilen Schwingen sind mit fetten C-Hubs und dicken Lenkhebeln bestückt. An Vorder- und Hinterachse kommen selbstverständlich CVD-Wellen zum Einsatz. Hier ist alles kugelgelagert. Die oberen Links zum Einstellen des Sturzes beider Achsen sind aus dicken Titanstangen mit Rechts-links-Gewinden realisiert.





1:10 HIT | THUNDER TIGER (WWW.THUNDERTIGER-EUROPE.DE) TEAM ASSOCIATED SC10 4X4 FACTORY TEAM



Das Lenkservo wird mittels kleiner Rasterplatten an der oberen Chassisplatte genauestens eingestellt. Der Servosaver lässt sich über die darüber befindliche Mutter justieren



Der neue VTS-Slipper hat jetzt eine Reibscheibe mehr. Er lässt sich so um einiges feiner justieren

Die Getriebe an Vorderund Hinterachse sollten besondere Beachtung finden. Hier ist es wichtig, die einzelnen Zahnräder richtig herum zu installieren

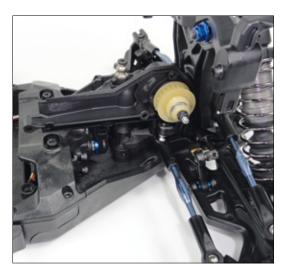
Eine weitere Änderung sind die zum Factory Team-Modell gehörenden Stabilisatoren. Sie liegen in vier Stärken für jede Achse bei: 1,5; 1,8; 2,0 und 2,2 Millimeter. Bei den Stoßdämpfern fiel als Erstes die andere Farbe der Gehäuse auf. Bei näherer Betrachtung zeigte sich, dass im Gegensatz zum Bausatz des Bruders, diese auch in Einzelteilen geliefert werden. Mittels Anleitung und der beiliegenden Spezialschlüssel zur Montage von Dämpfergehäuse und Dichtungspaketen war das aber schnell erledigt. Die beiliegenden Öle fanden an allen vier Dämpfern Verwendung. Vorne 35WT- und hinten 30WT-Silikonöl. Auf dem Weg der Fertigstellung muss man sich nur noch für eine Dämpfervariante entscheiden. Beigepackt sind Dichtungen für Emulsionsdämpfer, wie sie in allen 1:10er-Team Associated-Modellen bis auf den SC10 4x4 verbaut sind, sowie Membrane für einen Volumenausgleich wie er in 1:8er-Modellen zu finden ist.

Zentralteil

Ist alles richtig gelaufen, hat man bis hierher eine Vorder- und eine Hinterachse mit den dazugehörigen Chassisteilen zusammengebaut und sucht die Tüte mit dem J, in der sich das Mittelteil des Chassis befindet. Nachdem die drei Chassisteile miteinander verbunden waren, stellte sich eine enorme Stabilität ein. Es ist immer wieder bemerkenswert, wie gut diese verschachtelten Bauteile zueinander passen.

Nachdem das Chassis komplettiert war, konnten der Riementrieb vervollständigt und der neue Factory Team VTS-Slipper montiert werden. Dieser hat nun eine Reibscheibe sowie eine Slipperscheibe mehr, um dem Druck auf dieses Bauteil besser Herr zu werden. Es empfiehlt sich, die hintere, achteckige Slipperscheibe zur einfacheren Montage mit einem kleinen Tropfen Sekundenkleber auf das Hauptzahnrad zu kleben. Beim Hauptzahnrad hat man die Wahl zwischen 93 Zähnen in 48 dp, das für 540er-Motoren empfohlen wird, sowie einem 62er in 32 dp bei Verwendung eines 550er-Motors. Bei unserem Testmodell kam das 32 dp-Zahnrad zum Einsatz, da der verwendete 540er-Motor – ein Castle Creations Mamba 1410 mit 3.800 Umdrehungen pro Volt und Minute - mit seinen vier Polen enormes Drehmoment an den Tag legt. Dass in dem SC10 4x4 Factory Team ein fürs Gelände eher untypischer Antrieb in Form eines Riemens arbeitet, ist kein Nachteil. Äußere Einflüsse wie Dreck oder Steine haben hier keine Chance, dem Antrieb zu schaden, da dieser komplett gekapselt ist.





Der Frontklicker ist über die kleine Stoppmutter einstellbar. Das Gehäuse des Riementriebs ist gekapselt und lässt keinerlei Dreck hinein. Ebenfalls zum guten Ton gehören die Stabilisatoren und die fetten Spur- und Sturzstangen

Entscheidungsfrage

Der SC10 4x4 Factory Team lässt zwei Layouts der Elektronik auf der Chassisplatte zu. Zum einen die bekannte Anordnung mit dem Stickpack auf der rechten Chassiseite und zum anderen ein mittig aufgenommener Saddlepack-LiPo. Die erste Variante ist weitläufig bekannt vom alten Modell. Also wählten wir die zweite Option mit der besseren Gewichtsverteilung. Die Empfängerbox hat ihren festen Platz hinten links auf der Chassisplatte. Es gilt also entweder, den Regler in Fahrtrichtung vor der Box zu platzieren, um mit einem Stickpack fahren zu können, oder auf der in Fahrtrichtung rechten Seite gegenüber der Empfängerbox. Dadurch entsteht davor genug Platz, um die Stromlieferanten sauber mittig im Chassis unter zu bringen.

Zum Ende hin wurden Die Tüten in der Kiste weniger und die Buchstaben schritten weiter fort. Bei den Tüten M und N angekommen, werden noch die Front- und Heckrammer nebst Schmutzfänger zusammen und an das Auto geschraubt. Als weitere Änderung bekommt der Factory Team 4x4 eine Chassisstrebe, die die Vorderachse mit der Hinterachse verbindet. Diese bringt zusätzliche Steifigkeit ins Chassis, ohne die Flexibilität um die Längsachse aus dem Auto zu nehmen.

Associated SC10 4x4 FT Thunder Tiger Klasse: Elektro-Offroad 1:10 Empfohlener Verkaufspreis: 379, - Euro Bezug: Fachhandel Technik: 4WD-Riemenantrieb, komplett kugelgelagert, vier Öldruckstoßdämpfer, Rechts-links-Gewindestangen, CVD-Wellen, Vierspider-Kegelraddifferenziale Benötigte Teile: Motor, Fahrregler, Lenkservo, RC-Anlage, Akku, Ladegerät

Das Kit wird mit Felgen aber ohne Reifen geliefert. Als guten Allroundpneu haben wir uns für die SC10 2WD-Standardbereifung entschieden, da diese scalig und fast überall einsetzbar ist. Zudem haben wir das Vorgängermodell auf der Teststrecke ebenfalls mit diesen Reifen getestet. Was liegt also näher, als genau diesen Reifen wieder zu verwenden? Motor und Regler wurden dann noch im Auto befestigt und alle Kabel in die Empfängerbox geführt. Diese ist mit einer sehr gut abschließenden Dichtung versehen. Sogar ein Platzhalter ist mit beigelegt, um das Loch in der Dichtung zu stopfen, falls man ohne Transponder unterwegs ist.

Nachdem alles verstaut war, wurden noch der Fahrregler angelernt und die Servowege eingestellt. Dann konnte es auch schon fast los gehen. Die klar gelieferte Karosserie wurde im Team Associated Factory Team-Design lackiert und danach noch mit den beiliegenden Aufklebern versehen. Wie gut, dass Team Associated diese seit ein paar Jahren vorgestanzt ausliefert. So war diese Arbeit schnell erledigt und es konnte endlich auf die Strecke gehen.

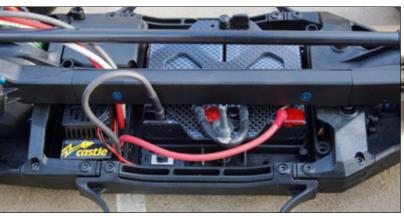
Klare Sache

Der erste Start machte schon mal klar, dass der neue VTS-Slipper in der Standardeinstellung kaum Schlupf zulässt, was der Wagen durch das Heben der Vorderräder zeigte. Nach einigen Runden ging es für einen kurzen Check in die Box. Die Temperatur von Motor und Regler war voll im Rahmen, also passte schon mal die Übersetzung. Lose Schrauben waren nicht zu finden. Der Slipper wurde bei der Gelegenheit etwas gelöst.

Ein Wheely sieht zwar immer imposant aus, kostet aber wertvolle Sekunden auf der Jagd nach guten Rundenzeiten. Runde um Runde wurde abgespult



Eine dicke Aluplatte
nimmt den Motor auf
und leitet die Wärme
von ihm ab. Gut
sichtbar ist auch die
Sandwichbauweise des
dreiteiligen Chassis.
Gummifaltenbälge
schützen die
Kolbenstangen der
Stoßdämpfer



Die Saddlepack-LiPos werden mit einem Carbonrahmen an ihrem Platz gehalten. Für eine schnelle Inspektion des Riemens muss man nur zwei Schrauben vom Gehäuse lösen



Die Achsteile sind sehr stabil ausgeführt. Metall an den richtigen Stellen vervollständigt den Aufbau. Was den europäischen RC-Schrauber freuen wird, sind die durchweg verbauten, metrischen Schrauben. Inbusschlüssel der Größen 2 und 2.5 Millimeter kommen hier zum Einsatz

TEAM ASSOCIATED SCIO 4X4 FACTORY TEAM



Gutes Handling

Robuste Bauweise

Teilweise umständliche

Wartung

den Chassisteilen versteckte Lenkservo

und man konnte sich schnell an das jeweilige Setup

und man konnte sich schnell an das jeweilige Setup gewöhnen. Durch die Verlagerung des LiPos in die Chassismitte und die Montage der Stabilisatoren war der SC10 4x4 Factory Team nicht mehr so kippelig in schnelleren Kurven. Dem nach vorne in die Mitte verlagerten Stromspender ist auch das angenehmere Verhalten bei Sprüngen zu verdanken. Der Wagen neigt nicht mehr so stark dazu, auf dem Heck zu landen. Auch die Steuerung der Fluglage ist gewohnt gut mit dem allradgetriebenen Truck.

Während die Differenziale beim Vorgänger ab Werk noch mit 3.000er-Silikonöl befüllt waren, sieht die aktuelle Anleitung hinten 5.000er- und vorne 30.000er-Silikonöl vor. Dieser Umstand sorgt auch in Kurven, in denen das vordere, innere Rad gerne mal den Bodenkontakt verliert, für stetigen Vortrieb und schnellere Rundenzeiten. Auf der Rennstrecke kann man daher die gewohnten Bremspunkte ein kleines Stück in Richtung Kurve vorverlegen. Also schneller rein und schneller wieder raus. Hier summieren sich die eingesparten Zehntelsekunden pro Kurve und Runde auf die gesamte Rennzeit.



Spezielles Werkzeug liegt dem Kit bei, damit man die großen Bigbore-Stoßdämpfer einfacher zusammenbauen kann. Außerdem hat man die Wahl zwischen Emulsionsdämpfern (mit dem O-Ring abgedichtet), oder einer Membrandichtung, womit ein Volumenausgleich geschaffen wird

Robuste Konstruktion

Über die Stabilität des Trucks braucht man sich keine Gedanken zu machen. Ein paar Überschläge und Zusammenstöße auf dem Weg zur Ideallinie hat er ohne Zwischenfälle weggesteckt. Die Art und Weise, wie das Chassis aufgebaut ist, trägt hier den Großteil zur Stabilität bei. Man gewöhnt sich schnell an das sehr gut überarbeitete Fahrzeug. Er lässt sich einfach sauberer und runder fahren. Akkuladung um Akkuladung wurde der 4x4 um den Kurs gescheucht, ohne auch nur das geringste Anzeichen von Schwäche zu zeigen. Kurze Pitstops zur Überprüfung des Fahrzeugs brachten keinerlei Unregelmäßigkeiten mit sich. Motor- und Reglertemperatur befanden sich auch nach mehreren gefahrenen Akkuladungen noch im Limit. Lediglich die Riemenspannung wurde nach rund sechs Fahrten ein klein wenig nachjustiert. «««

Der SC10 4x4 Factory Team ist an den richtigen Stellen überarbeitet worden. Das geänderte Layout, sowie die Wahlmöglichkeit für den passenden LiPo–Typ bieten viel Fahrspaß bei schnellen Rundenzeiten.

"Highspeed auf der Teppichstrecke. Das Fahrwerk nimmt es mit jedem noch so anspruchsvollen Untergrund auf."







* ERHÄLTLICH BEI ÜBER 1000 MODELLBAU-FACHHÄNDLERN IN DEUTSCHLAND, ÖSTERREICH UND DER SCHWEIZ! AUCH IN IHRER NÄHE - HÄNDLERSUCHE AUF WWW:LRP.CC!



Wer nicht das richtige Werkzeug hat, kann den Spaß am Hobby schnell verlieren. Ein Tennisschläger, bei dem ständig die Saite reißt, ist genauso wenig wert wie ein Jagdgewehr, bei dem der Lauf verzogen ist. So hängt auch im RC-Car-Sport viel vom Werkzeug ab. Daher werfen wir einen Blick auf die neuen Revolution Design-Werkzeuge von RUDDOG Distribution.



Auf den Endkappen ist die jeweilige Größe eingraviert. Rot steht für zöllisch, blau für metrisch



Ebenfalls erhältlich sind Inbusschlüssel mit Rundköpfen zum Schrauben an schwer zugänglichen Stellen

Ein ausgenudelter Inbusschlüssel oder ein nicht passender Außensechskantschlüssel belasten nicht nur die Nerven, sondern auch das Material. Denn wer billig kauft, kauft zweimal. Dieser Spruch gilt besonders für Freizeitbeschäftigungen. Wenn aus Lust Frust wird, hört der Spaß im wahrsten Sinne des Wortes schnell auf. Besonders beim Werkzeug darf man daher gerne ein paar Euro mehr ausgeben, um lange Freude und vor allem keine defekten Schrauben zu haben. Hier bietet RUDDOG Distribution mit dem neuen Revolution Design-Werkzeugen gleich eine ganze Palette an hochwertigen Arbeitsgeräten für nahezu jeden Einsatzzweck an.

Für jeden Geschmack

Die Produktpalette der Revolution Design-Werkzeuge ist groß. Sie umfasst eigentlich alles, was RC-Car-Fahrer für Modelle bis zum Maßstab 1:8 im täglichen Leben so brauchen. Einzig Schlitz- und Kreuzschlitzschraubendreher gibt es nicht. Das Sortiment an Inbusschlüsseln reicht von 1,5 bis 3 Millimeter sowie 0,050 bis 3/32 Zoll. Wer sowohl metrisches als auch zöllisches Werkzeug benutzt, kommt nicht durcheinander, denn die Handgriffe lassen sich durch blaue (metrisch) beziehungsweise rote (zöllisch) Endkappen auseinanderhalten. Zusätzlich gibt es ebenfalls für beide Systeme die gängigsten Außensechskantschlüssel.

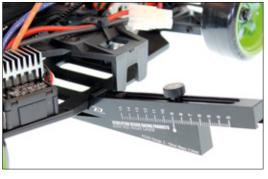
Bei den Nicht-Schraubendrehern finden sich Messinstrumente – darunter Chassis-Höhen-Lehren für Onund Offroader und ein Sturzwinkelmesser. Zusätzlich gibt es einen sogenannten Ultra Gripper, der Dämpferkolbenstangen sicher fixiert, um beispielsweise die Kugelköpfe aufzuschrauben. Als etwas unpraktisch hat sich lediglich der Ritzel-Halter erwiesen. Er kann insgesamt 16 Ritzel mit 15 bis 30 Zähnen aufnehmen. Leider sind die dafür zuständigen Stifte jedoch

RUDDOG Distribution, Troppauerstraße 13, 83395 Freilassing Telefon: 01 73/324 91 18, Fax: 086 66/92 94 81 E-Mail: sales@ruddog.eu, Internet: www.ruddug-shop.com

so kurz, dass sich die Ritzel beim Transport in der Pitbox verselbstständigen können. Schön anzusehen ist das Teil dennoch.

Engineered in Germany

Kommen wir zu Qualität. Um es kurz zu machen: sie ist hervorragend. Die Werkzeuge sind ausnahmslos aus Aluminium und Stahl gefertigt. Sämtliche mit den Händen in Berührung kommenden Teile sind echte Hautschmeichler. Sie bieten viel Grip, ohne auf Dauer für Blasen an den Fingern zu sorgen. Leider sind die Handgriffe der Schraubendreher nicht lang genug, um darin Ersatzklingen zu verstauen, die es im RUDDOG-Shop zu kaufen gibt. Obwohl die Möglichkeit besteht, die farbigen Endkappen zu demontieren. Sie halten durch einen Gummiring, der in eine Nut greift.



Die Lehre zum Messen der Bodenfreiheit gibt es für On- und Offroader



von Dämpferkolbenstangen, um daran Schraubarbeiten vorzunehmen

Die Klingen gleiten nahezu saugend in jedes zu drehende Gegenstück. Selbst extrem festsitzende Schrauben lassen sich damit ohne Mühe lösen, wobei der Federstahl ein wenig nachgibt, bevor sich die Schraube mit einem Ruck löst. Abnutzungserscheinungen gibt es auch nach vielen Arbeitsstunden fast nicht und auch mit öligen Fingern ist das Bedienen kein Problem.

Must-Have

Auch die sonstigen Arbeitsgeräte können in puncto Qualität und Anwendung vollends überzeugen. Dank einer hochpräzisen Fertigung und der sehr guten Oberfläche mit Lasergravuren macht das Arbeiten

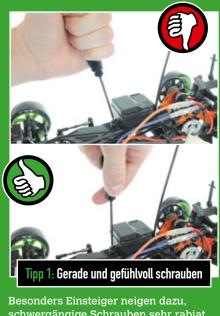




damit einfach Spaß. Dabei überraschen die Produkte mit fairen Preisen. So kosten die Inbusschlüssel beispielsweise jeweils 12,90 Euro, die Außensechskantschlüssel schlagen mit 16,90 Euro zu Buche. Die Setup-Tools kosten jeweils 22,90 Euro. Wer neues Werkzeug sucht, sollte hier zuschlagen.



PRAXIS-TIPPS: SO SCHRAUBT MAN RICHTIG



schwergängige Schrauben sehr rabiat lösen zu wollen. Dabei kommt das Gefühl oft zu kurz. Die Folge: Das Werkzeug verkantet und rutscht ab. Es ist daher empfehlenswert, den Schraubendreher immer möglichst senkrecht von oben zu belasten und dann vorsichtig zu drehen.

Wer metrische und zöllische Werkzeuge verwendet, kann im Eifer des Gefechts schon mal zum falschen Schlüssel greifen. Wer nun rohe Kräfte sinnlos walten lässt, ruiniert sich nicht nur die Schraube, sondern auch sein Werkzeug. Daher: Erst gucken, dann schrauben.







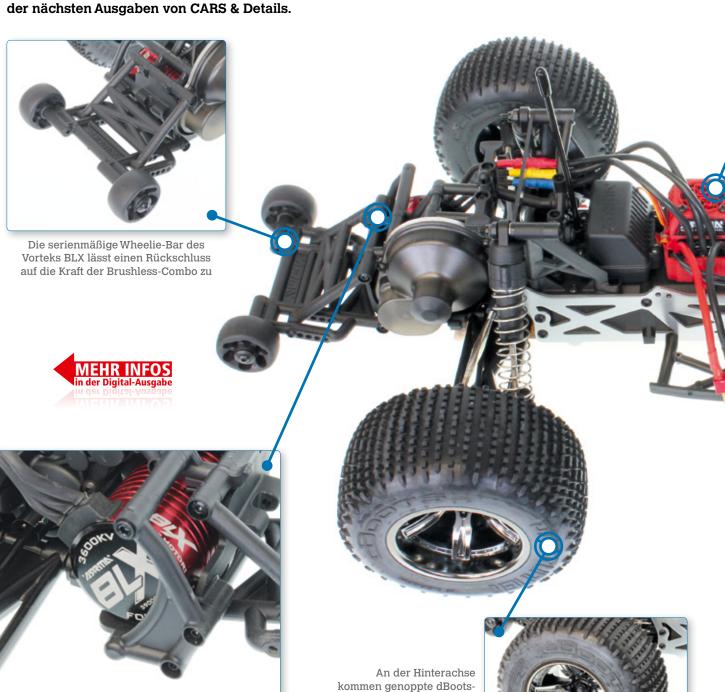
Auch wenn sauber passendes Werkzeug manchmal nicht einfach in den Schraubenkopf flutsch, sollte man darauf achten, dass die Klinge so weit wie möglich auf- beziehungsweise eingeschoben ist. Nur so ist die Auflagefläche maximal und man riskiert keine ausgenudelten Schraubenköpfe.

Tipp 3: Das Werkzeug richtig aufsetzen

FIRSTLOOK

Text und Fotos: Tobias Meints

Bisher richteten sich die ARRMA-Modelle von Hobbico vornehmlich an Einsteiger. Das ändert sich nun mit dem neuen RTR-Stadium-Truck Vorteks BLX im Maßstab 1:10: Anstelle eines Bürstenmotors versieht nun ein leistungsstarkes Brushlessaggregat mit 3.600 kv seinen Dienst im Chassis des Hecktrieblers. Dieser Motor hat deutlich mehr Power und verspricht eine Menge Fahrspaß. Darüber hinaus wartet der Vorteks BLX mit einem soliden Antriebsstrang, griffigen dBoots-Reifen vorne und hinten sowie einer 2,4-Gigahertz-Fernsteuerung auf. Wie sich das Modell im harten Offroad-Einsatz bewährt, lest Ihr in einer der nächsten Ausgaben von CARS & Details.



Reifen zum Einsatz, vorne

längsgerillte Pneus verbaut

sind klassentypisch

Angetrieben wird der Stadium-Truck von einem

Brushlessmotor des Typs BLX und verfügt über

eine spezifische Drehzahl von 3.600 Umdrehungen pro Minute und Volt



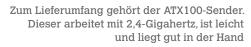
Der BLX-Regler ist vor der verschraubten RC-Box auf dem Chassis untergebracht und bereits ab Werk mit Motor und Empfänger verbunden



Die Vorderachse zeichnet sich durch eine solide Doppelquerlenker-Konstruktion aus. Verschiedene Befestigungspunkte zur Veränderung des Setups sucht man vergebens



Der Antriebsakku wird ARRMA-typisch über die Chassisunterseite ins Modell eingeschoben. Ein Sicherungsstift arretiert die Abdeckklappe





Im vorderen Chassisbereich ist ein Standardservo des Typs ADS-7 mit einer Stellkraft von 7 Kilogramm platziert

Das markanteste Merkmal der Vorderachse des Vorteks BLX sind die oberen, gabelförmigen Querlenker, durch die die Dämpfer geführt werden





Die Sanwa MX-V gibt es bereits seit fast zwei Jahren im LRP Sortiment. Seit Kurzem kann man die Anlage auch mit einem Upgrade erwerben: einem gegen Feuchtigkeit geschützten Empfänger. Der RX-37-W genannte Empfänger ist vor allem im Offroad-Bereich sehr nützlich, aber auch Regenfahrten mit dem Glattbahner werden dadurch ermöglicht – vorausgesetzt natürlich, auch das übrige Equipment ist gegen Wasser geschützt.

Die MX-V von Sanwa liegt preislich am unteren Ende der von Sanwa angebotenen Pistolensender. Man hat es jedoch keinesfalls mit einem Billigprodukt zu tun. Wenn man die MX-V in die Hand nimmt, stimmen das Layout, das Gewicht und auch die Haptik. Auch der weiche Moosgummiüberzug des Lenkrads bietet gute Griffigkeit. Sämtliche Taster und Wippen sowie der Gas-Bremshebel fühlen sich genau definiert mit einem exakt zu ertastenden Druckpunkt genauso gut an. Der hochwertige Eindruck wird noch durch das gut abzulesende LC-Display auf der Oberseite des Senders manifestiert.

Komplettpaket

Für sein Geld erhält der Kunde ein komplettes Ensemble, bestehend aus dem Sender selbst, dem passenden Empfänger RX-37-W, zwei Anleitungen in Englisch und Deutsch sowie einem Akkurahmen mit dazu passendem Schalterkabel. Die vier Mignons zum Betrieb des Senders gehören nicht zum Lieferumfang. Die Anleitung ist sehr ausführlich und behandelt alle Funktionen, die der Sender bietet. Genau wie bei der größeren Schwester MT-4 sucht man eine Antenne vergebens. Sie ist unauffällig im Gehäuse versteckt.



Das LC-Display ist sehr übersichtlich aufgebaut und auch ohne Hintergrundbeleuchtung gut ablesbar

Das Display oben auf dem Sender hat leider keine Hintergrundbeleuchtung. Dennoch ist alles sehr gut abzulesen, der Kontrast ist einwandfrei. Direkt unter dem Display, zum Lenkrad hin, sind die vier entscheidenden Taster angeordnet: Mit den beiden linken kann man sich durch das Menü bewegen, wogegen die beiden rechten die jeweiligen Parameter erhöhen oder verringern. Der Funktionsumfang ist reichhaltig. Dual-Rate, Endpunkt-Einstellung, Expo, Trimmung und noch einiges mehr lässt sich an die jeweiligen Bedingungen anpassen. So kann man im internen Speicher insgesamt zehn Modelle anlegen.

Ums Lenkrad herum sind griffgünstig drei Wippen angeordnet. Links und in der Mitte erfolgt die Trimmung von Gas/Bremse und Lenkung, rechts hingegen hat man Zugriff auf die Dual-Rate-Funktion für die Lenkung. Der Ein-aus-Schalter, der Binding-Taster sowie der Schieber für den dritten Kanal komplettieren die Bedienelemente. Allgemein liegt der Sender gut in der Hand, ist nicht zu schwer und nicht zu leicht, wobei sich die Gewichtsverteilung sehr ausgewogen anfühlt. Alles ist gut ablesbar und das Menü ist intuitiv zu bedienen.

Das eigentlich Neue

Der Empfänger RX-37-W stellt eine echte Verbesserung dar, denn im Gegensatz zum bisherigen RX-37-E-Receiver ist er wasserdicht. Das Gehäuse ist nicht mehr wie bisher verklebt, sondern verschraubt. Aufgrund der kleinen Abmessungen findet der Empfänger praktisch überall Platz.

Die MX-V als reine Einsteigeranlage zu bezeichnen, würde ihr sicher nicht gerecht. Sie ist zwar unspektakulär, kann aber viel und arbeitet völlig störungsfrei. Wer eine zuverlässige Anlage sucht und einfach nur problemlos damit fahren will, ist hier zum äußerst günstigen Preis bestens bedient.

Neu ist der wasserdichte Empfänger ...



KYDSHO THE FINEST RADIO CONTROL MODELS

- WATERPROOF Team Orion Brushless-System
- Montierter und fertig eingestellter Brushless Antrieb
- ★ Komplett kugelgelagerter Antriebsstrang (17 Kugellager)
- 按 Permanenter Allradantrieb
- 👉 Extrem niedriger Schwerpunkt
- ★ WATERPROOF KS-204WP Hochleistungs-Servo
- ★ NEONone Hochleistungs--Brushlessmotor
- 🜟 Einstellbare Spurstangen
- 🖈 BigBore-Öldruckstoßdämpfer aus Aluminium mit justierbarer Federvorspannung
- 🜟 HiGrip-Offroad-Reifen auf Speichenfelgen
- 按 Wartungsfreundlicher Aufbau
- ★ HighFlow Concept-Truck Karosserie mit originalgetreuer Fahrerfigur

Smartphone QR Code Link direkt zum Produkt!







Technische Daten Maßstab: 1:10; Länge: 395mm; Breite: 280mm; Höhe: 140mm; Radstand: 272mm; Fernsteuersystem: Perfex KT-200 2.4GHz FHSS





Das Team Orion Brushless-System ist bereits im Modell montiert und fertig konfiguriert. Die gun-metallic Speichenfelgen sehen nicht nur klasse aus, sondern bieten in Verbindung den HighGrip-Offroad-Reifen auch beste Traktion auf jedem Untergrund. Die hochwertigen stufenlos einstellbaren Stoßdämpfer aus Aluminium nehmen alle Unebenheiten auf und sorgen für ein perfektes Fahrverhalten.



Uns gibt es jetzt auch als



KYOSHO Deutschland GmbH Nikolaus-Otto-Str. 4 • D-24568 Kaltenkirchen Helpdesk: +49-4191-932678 helpdesk@kyosho.de • www.kyosho.de ferung nur über den Fachhandel! Irrtum vorbehalten!

Alle Infos. Alle News Live von der Spielwarenmesse 2014



014 🐣 Ab 29.01.2014 bei RC-CAR-NEWS 🐣 Live-Berichterstattung von der Spielwarenmesse Nürnberg 2014 🐣 Ab 29.01.2014

















QR-Codes scannen und die kostenlose News-App von CARS & Details installieren.

GRUNDLAGEN DARAUF KOMMT ES BEI EINEM DRIFT-MODELL AN 34





SIDE-WINDER



Profi-Drifter von MST Europe



ÜBERSICHT: Die beliebtesten Drift-Reifen

INSIDER

WISSEN DRIFTREIFEN MONTIEREN S. 50

FAHRSCHULL SO FÄHRT MAN QUER S. 37

NEWS: AKTUELLES AUS DER DRIFT-SZENE S. 36





Darauf kommt es bei einem Driftmodell an GOLDENE REGELN

Text und Fotos: Jan Schnare



Bei einem Drift-Modell hängt das Fahrverhalten direkt vom gewählten Antrieb ab. Im Grunde gibt es nur zwei Antriebsvarianten: Allradantrieb und Heckantrieb. Da Modelle mit reinem Hinterradantrieb viel Erfahrung und ein sehr gutes Fingerspitzengefühl erfordern, konzentrieren wir uns hier auf einsteigerfreundliche 4WD-Modelle. Hier gibt es sowohl längs als auch quer zur Fahrtrichtung eingebaute Motoren. Bei erster Variante macht sich das Drehmoment je nach Größe und Leistung spürbar beim Fahrverhalten bemerkbar. Darüber hinaus lässt sich die Übersetzung zwischen Vorder- und Hinterachse variieren, sodass die Hinterräder beispielsweise immer etwas schneller drehen als die vorderen. Dadurch wird das Auto förmlich in den Drift geschoben – man spricht vom sogenannten Counter-Steer.

REGEL IR 2 ___LENHAUSSCHLAG IST ALLES



Um ein Drift-Modell auch in Grenzbereichen unter Kontrolle zu halten, ist die Lenkung von entscheidender Wichtigkeit. Neben einem schnellen Servo – üblich sind Stellzeiten von unter 0,10 Sekunden – ist es hilfreich, den Lenkausschlag zu maximieren. In extremen Fällen kann man die Räder 60 bis 80 Grad einschlagen.



THE WIN A

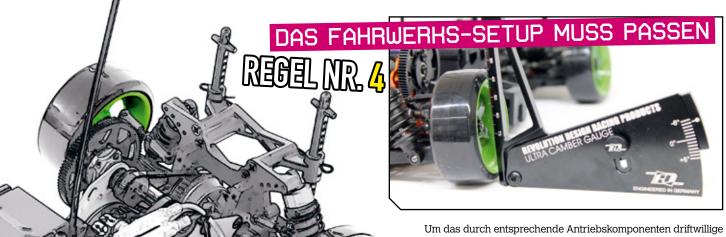
RELIKE 3

Zwar funktionieren je nach Motorleistung und Untergrund auch herkömmliche Gummireifen, um zielgenau zu driften. Jedoch sind Hartplastikreifen beispielweise aus PVC deutlich beliebter. Durch die verminderte Haftreibung beginnt das Modell leichter querzufahren und man kann dadurch mit weniger Belastung für den Antrieb, weniger Motorleistung (also auch weniger Stromverbrauch) und vor allem in einem kleineren Areal präzise driften. Je nach Untergrund verschleißen die Reifen durch das ständige Durchdrehen naturgemäß relativ schnell.

DRIFT-SPECIAL

Die Kunst des Driftens ist beliebter denn je. Ein Fahrzeug in einem instabilen Fahrzustand sicher zu beherrschen, fasziniert viele. Doch auch, wenn Driften mit einem Auto praktiziert wird, gelten dabei andere Regeln als beim normalen Fahren. Die Modelle sind technisch speziell angepasst. Grund genug, einmal einen genauen Blick auf diese faszinierende Motorsportart zu werfen. Natürlich im kleinen Maßstab.

Beim Driften – auch quer fahren genannt – scheinen die Gesetze der Physik außer Kraft gesetzt zu sein. Die Räder rollen nicht mehr über den Untergrund, sie rutschen. Es sieht fast so aus, als würde das Auto über den Asphalt schweben. Dabei ist – bei den großen Vorbildern – enorm viel Motorleistung notwendig, um die Räder durchdrehen zu lassen. Doch nicht nur das. Beim Driften spielen noch viele andere Faktoren eine Rolle: Der Antrieb, die Reifen, die Gewichtsverteilung oder auch die Fahrwerksgeometrie. Je besser diese Faktoren aufeinander abgestimmt sind, desto einfacher und präziser lässt sich ein Fahrzeug quertreiben.



Um das durch entsprechende Antriebskomponenten driftwillige Auto auch gut beherrschen zu können, ist das richtige Setup von entscheidender Bedeutung. Um schnelle Lenkreaktionen zu erhalten und die Haftung beim Querfahren zu minimieren, sind hier gänzlich andere Einstellwerte als beispielsweise bei einem Rennmodell erforderlich. Während einige RC-Drifter auf relativ neutrales Setup mit Spur- und Sturzwerten um null Grad gut fahren, wählen andere einen recht großen Sturz an beiden Achsen und eine leichte Vorspur an der Hinterachse. Hier gilt es, eine gute Einstellung für das jeweilige Modell und die fahrerischen Vorlieben selbst heraus zu arbeiten.

HARTE REIFEN, WEICHE DÄMPFUNG

Neben der Tatsache, dass Drift-Chassis verwindungssteif sein sollten, gibt es generell einen Grundsatz: Harte Reifen – weiche Abstimmung; weiche Reifen – harte Abstimmung. Hartplastik-Reifen haben sich inzwischen nicht nur im Profi-Segment etabliert, sie liegen auch bei RTR-Modellen bei. Dabei werden weiche Federn und relativ schnell arbeitende Dämpfer bevorzugt. Differenziale sollte man für den Anfang komplett sperren. Wer schon etwas Erfahrung hat, kann das Diff vorne wieder entsperren. Manche Drifter schwören außerdem auf einen Frontfreilauf, um einen Handbremseffekt zu erzielen. Wie schon beim Fahrwerk gilt auch hier, dass sich jeder an die für ihn und sein Modell beste Abstimmung herantasten muss.



DRIFTER SIND POSER

Auch wenn das Aussehen eines Drift-Modells eigentlich keinen Einfluss auf das Fahrverhalten hat, lebt dieser Sport von der Optik. Nicht nur der instabile Fahrzustand an sich sieht spektakulär aus, auch Karosserie und Felgen müssen zum Erscheinungsbild passen. Mit Bremsscheiben-Attrappen, beweglichen Karosserieteilen, Beleuchtungs-Einheiten und vielen Details werden hochgezüchtete Chassis in täuschend echt aussehende Originalnachbauten verwandelt.

WAS GEHT AB? Aktuelles aus dem Reich der Quertreiber

Nicht nur im RC-Car-Sport entwickelt sich die Drift-Sparte gerade enorm weiter. Auch im manntragenden Bereich gibt es regelmäßig Neuigkeiten. Wir werfen einen Blick in die Welt der Drifter. Das geht ab.

GYMHHANA SIX HEN BLOCHS NEUES VIDEO ONLINE

Er ist der König der Drifter und ein absoluter Superstar: DC Shoes-Mitbegründer Ken Block. Seine Filme im Internet sind weltbekannt. Darin zeigt



der amerikanische WRC-Fahrer, was er mit seinem 650-PS-Fiesta im Renntrimm so alles kann. Mitte November ging das neueste Video der beliebten Gymkhana-Serie an den Start: Gymkhana Six.

Internet: http://tiny.cc/08uf6w

((((

SAISON-AUFTAHT MESSE ERLEBNISWELT MODELLBAU ERFURT 2014

Gleich zu Beginn des Jahres gibt es im Osten der Republik ein wahres Highlight für Drift-Fans. Die Erlebniswelt Modellbau

findet vom 21. bis 23. Februar 2014 im Messezentrum

Erfurt statt. Auf einer großen Indoor-Fläche geben Driftprofis ihr Bestes, um in lockerer Atmosphäre eine fette Drift-Show zu präsentieren. Ein Besuch lohnt sich – auch dank der zahlreichen anderen Highlights.

Internet: www.modellbaumesse-erfurt.de

uu

erlebnis welt

MESSE ERFURT

HEN BLOCH IN 1:8 CARS & DETAILS-VIDEO ONLINE

Ja, er existiert, der Ken Block-Bolide für jedermann. Im Maßstab 1:8 von HPI. Auf Basis des WR8 Flux gibt es die neu designte Gymkhana-Variante, die wir in der Ausgabe 01/2014 ausführlich getestet haben. Was das Modell kann, ist im passenden Video zu sehen.

Internet: http://cars-and-details.de/category/videos/



CARS 48



Heiko Lichtenhagen, Gründer der in Drift-Kreisen bekannten Firma Hei-Ko-Reifen, hat einen Plan. Er will den RC-Driftsport in Deutschland fördern. Nachdem sich in jeder größeren Region eigene Drift-Grüppchen entwickeln, möchte er alle Fans dieser Sportart zusammenführen. Auf großen Events sollen alle miteinander Spaß haben. Los ging es auf der Gamescom in Köln mit einem bescheidenen 350-Quadratmeter-Stand. Der nächste Termin war die Essener Motorshow Anfang Dezember. Natürlich konnten hier auch die Besucher mal eine Runde driften

Internet: www.facebook.com/rcdriftgames

FÜNF FREUNDE

FOTOSERVICE - SPEZIALGEBIET: DRIFT-VERANSTALTUNGEN

Thomas Völl, Sascha Bergin, Patrick Manka, Oguz Serif und Daniel Brückner teilen zwei gemeinsame Leidenschaften: driften und fotografieren. Dabei haben sie beide Hobbys miteinander verbunden und machen exzellente Bilder auf Drift-Veranstaltungen – egal ob von Originalen oder Modellen. Außerdem kennen sich alle fünf dank aktiver Mitwirkung in der Drift-Szene bestens mit der Thematik aus. Wer mehr über die Spezial-Knipser wissen will, wird im Netz fündig.

Internet: www.facebook.com/driftography86 www.facebook.com/teamdriftenergy

((((



INSIDER-PORTAL RC-DRIFTER-SZENE

Jede gute Sparte im RC-Car-Sport hat ein eigenes Forum. Das gilt natürlich auch für Drifter. Auf der Website RC-Drifter-Szene finden sich zahlreiche Beiträge zum Thema. Da die Themen nur für Mitglieder sichtbar sind, hat das Ganze einen recht familiären Charakter.

Internet: www.rc-drift-szene.de

((((

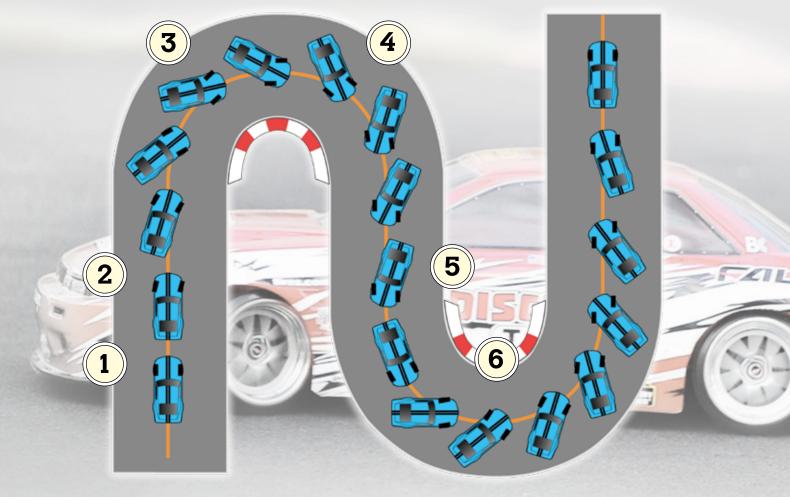


FINGERSPITZENGEFÜHL

Text und Fotos: Jan Schnare

Die hohe Kunst des Driftens

Auch wenn es noch so einfach aussieht, erfordern Drifts neben gutem Material vor allem viel Erfahrung, Training und das nötige Gefühl. Ein perfekter Drift gelingt erst durch die richtige Kombination aus Gasund Bremsbefehlen, der optimalen Anfahrgeschwindigkeit und dem korrekten Einsatz der Lenkung. Wie genau man dabei vorgehen sollte, erklären wir jetzt.



Schritt 1

Die Einfahrt in den Drift darf nicht zu schnell und nicht zu langsam erfolgen. Die richtige Geschwindigkeit hängt dabei unter anderem von der Untergrundbeschaffenheit, den Reifen und der Motorleistung ab. Hier heißt es: Ausprobieren!

Schritt 2

Der Drift wird mit einem abrupten Lenkbefehl in die gewünschte Drift-Richtung eingeleitet. Gleichzeitig gibt man gefühlvoll aber kräftig Gas, sodass die Räder durchdrehen und damit die Haftung verlieren. Der Drift beginnt.

Schritt 3

Fährt man nun einfach so weiter, endet die Fahrt schnell in einer Pirouette. Man muss daher gegenlenken. Im Drift gilt: Nur die Karosserie steht quer, die Vorderräder zeigen grundsätzlich in Fahrtrichtung. Dabei muss man stets durch gezielten Gas-Einsatz dafür sorgen, dass die Räder weiterhin durchdrehen.

Schritt 4

Nun gilt es, das Modell auf Kurs zu halten. Bei unveränderter Motorleistung lässt sich der Radius der Kurve durch Lenkbefehle verändern. Bei gleichem Lenkeinschlag kann man durch Gasbefehle den Driftwinkel bestimmen. Vereinfacht gesagt also, wie schräg das Modell zur Fahrrichtung stehen soll.

Schritt 5

Nun gibt es zwei Möglichkeiten: driftenderweise in eine andere Richtung weiter fahren oder den Drift beenden. In beiden Fällen kann es zu teils heftigen Lastwechselreaktionen kommen, auf die man vorbereitet sein muss. Entscheidet man sich dazu, den Drift zu beenden, reduziert man langsam den Lenkwinkel und geht ebenso langsam vom Gas. Sobald die Räder nicht mehr durchdrehen, folgen die Hinterräder wieder den Vorderrädern.

Schritt 6

Möchte man hingegen direkt in den nächsten Drift steuern, gibt man weiterhin Gas, reduziert aber den Lenkwinkel und steuert nun genau entgegengesetzt. Um die richtige Position zu treffen, muss man erneut mit gezielten Steuerbefehlen korrigieren.



Driften ist eine ganz spezielle Herausforderung für Mensch und Maschine. Es macht viel Spaß und hat einen besonderen Stellenwert in der RC-Car-Szene. Extrem fein detaillierte Karosserien, blinkende Lichter und Fahrwerkseinstellungen, die einem TÜV-Prüfer sämtliche Gesichtszüge erstarren lassen würden, zeichnen diese Modelle aus. Das gilt auch für den Hightech-Drifter MST MS-01D Pro.

Die Firma Max Speed Technology, kurz MST, hat sich schon vor einigen Jahren mit ihren Driftchassis auf dem japanischen Markt etabliert. Mittlerweile wird die Nachfrage in Bezug auf hochwertige, reine Driftfahrzeuge auch in Europa immer größer, weswegen die Firma MST ihre Driftchassis auch hierzulande anbietet. Mit dem MS-01D Pro bekommt man schon fast die eierlegende Wollmilchsau, denn diesen Drifter kann man nach Belieben an die eigenen Vorlieben anpassen.

Countersteer heißt gegenlenken

War am Anfang des RC-Drift-Booms noch ein Tourenwagen mit 50:50-Antriebsverteilung Standard – also permanenter Allradantrieb gleichmäßig verteilt auf alle vier Räder, sieht das beim MS-01D Pro anders aus. Zum Lieferumfang des riemengetriebenen Drifters zählt neben dem Pulleyset für eine 50:50-Antriebsverteilung auch noch ein sogenanntes Countersteer-Set (CS-Set). Es ermöglicht drei verschiedene Übersetzungen zwischen Vorder- und Hinterachse. Die Werte des CS-Sets sind

1.54; 1.66 und 1.82. Je größer die Zahl hinter dem Punkt, desto schneller drehen die Hinterräder im Verhältnis zu den Vorderrädern. Das bedeutet, dass die Hinterräder beim Losfahren anfangen zu schieben. Mit den glatten Driftreifen hat das unweigerlich ein Ausbrechen der Hinterachse zur Folge. Dadurch ist man gezwungen, gegenzulenken, was auf Englisch Countersteer heißt.

Wenn man ein Modell mit 50:50-Verteilung fährt, merkt man, dass es nach dem Einleiten des Drifts nur durch Einlenken sowie Gas- und Bremsbefehle durch die Kurve driftet. Hier muss man nur im Extremfall gegenlenken. Beim Fahren eines Countersteer-Modells ist das völlig anders. Durch den nicht vorhandenen Geradeauslauf fährt man ständig quer. Ist der Drift in die Kurve mit der passenden Geschwindigkeit eingeleitet, gilt es sofort gegenzulenken, damit der Driftradius gehalten werden kann.

Edler Materialmix

Der MS-01D Pro ist ein Competition-Modell erster Güte. Chassis und Oberdeck bestehen aus Kohlefaser, das mit blau eloxierten Aluteilen und ein paar Kunststoffparts bestückt wird. Zu Letzteren zählen die Bulkheads, Querlenker, Dämpferbrücken und Karosseriehalter. Da der Quertreiber als Kit ausgeliefert wird, muss man alles in Eigenregie zusammenbauen. Ein hilfreicher Bestandteil des Sets ist

Auf der Centerpulley-Welle wird die Countersteer-Rate eingestellt. Je kleiner der Pulley für die Vorderachse, desto größer ist das Übersetzungsverhältnis

DRIFT-SPECIAL





Hochwertige Aluminiumstoßdämpfer machen die "Beinarbeit" beim MS-01D Pro. Die Rändelmuttern zur Chassishöhenverstellung haben eine Nut zur besseren Orientierung, wie weit die Federn vorgespannt sind

die ausführliche, bebilderte Bauanleitung. Sie lässt keine Fragen offen und zeigt Schritt für Schritt den Weg zum fertigen Drifter.

Die hochwertigen Bauteile passen sehr gut zusammen und eine Nacharbeit der einzelnen Parts ist nicht nötig. Der Aufbau des Chassis weicht von dem eines zum Drifter umgebauten Tourenwagens in einigen Punkten ab. So befindet sich der Motor quer hinter der Vorderachse. Dahinter ist das Lenkservo auf der rechten Seite montiert, gefolgt vom ebenfalls quer zur Fahrtrichtung eingebauten Akkuhalter. Er nimmt 2s-LiPo-Packs der Standardgröße auf. Sie werden mit langen O-Ringen auf dem Kunststoffrahmen gehalten. Direkt über dem Motor finden sich



Der tief liegende Motorhalter hält auch die Centerpulley-Welle. Kühlrippen sorgen für eine gute Wärmeabfuhr des Motors

die zwei kleinen Pulleys, in denen die beiden Riemen zur Vorder-, beziehungsweise Hinterachse laufen. Bei der 50:50-Bauweise, die Standard beim MS-01D Pro ist, sind diese beiden kleinen Pulleys mit 18 Zähnen gleich groß. Will man gleich mit Countersteer fahren, nimmt man für die kleinste Übersetzung den 13er-Pulley. Daraus resultiert ein Countersteer von 1:1.54. Mit dem 12er-Pulley, kommt man auf einen Wert von 1:1.66. Wer es extrem mag, kann dann noch auf den 11er-Pulley umsteigen, was in einem Countersteer von 1.82 endet.

Untersetzung anpassen

Doch damit allein ist es nicht getan. Gleichzeitig muss man an der vorderen Achse noch ein größeres Riemenrad verbauen. Dieses gehört ebenfalls zum Set und hat gegenüber dem normalen Riemenrad mit 36 Zähnen einen größeren Durchmesser und zählt 40 Zähne. Es wird auf den Freilauf aus Aluminium montiert, der kugelgelagert ist. Am Heck kommt eine Starrachse aus 7075 T6-Aluminium zum Einsatz. Hier wird das standardmäßige 36er-Riemenrad verbaut. An der Vorder-



Der Lenkeinschlag von bis zu 60 Grad lässt extreme Driftwinkel zu. Ein absolutes Muss bei einem Countersteer-Drifter

Gute Verarbeitung
Hochwertige Komponenten
Countersteer-Optionen

Serienreifen nicht für Teppich geeignet achse kommen spezielle Kardanwellen zum Einsatz, die einen Einschlagwinkel der Räder von 60 Grad ermöglichen. Denn anders als beim 50:50-Drifter braucht man beim Countersteer-Modell einen größeren Lenkeinschlag, um den Wagen im permanenten Drift halten zu können. Bei der Pro-Version kommt außerdem noch eine außergewöhnlich geformte Ackermannstrebe aus Aluminium zum Einsatz. Sie gewährleistet den vollen Lenkeinschlag von 60 Grad und bewirkt einen gleichmäßigen, parallelen Lenkwinkel beider Vorderräder.

An der Hinterachse findet man CVD-Wellen ohne Gelenk. Diese haben den Vorteil, dass sie wenig Spiel haben und nicht in ihren Mitnehmern hin und her wandern können. Zudem laufen die Spoolseitigen Wellen in sogenannten Blades. Diese sind aus Kunststoff und werden über die Wellenstifte geklipst. Sie passen ohne Spiel in die Spool-Ausgänge. Ein gleichmäßiger und präziser Antrieb ist hier das Resultat.

Fahrwerk

Das Modell ist mit vier Öldruckstoßdämpfern aus Aluminium bestückt. Hochwertige Bauteile komplettieren diese Dämpfer. Rändelmuttern aus Aluminium ermöglichen die stufenlose Einstellung der Chassishöhe. Werksseitig werden die Dämpfer mit Silikonöl der Viskosität 300 befüllt. Dies scheint ein guter Ausgangswert für den MS-01D Pro zu sein. Dichtringe aus Silikon verhindern Inkontinenz der Dämpfer. Die Stoßdämpfer sind vorne an der Dämpferbrücke an drei und hinten an vier möglichen Punkten montierbar. An den Querlenkern finden sich zwei ver-

tierbar. An den Querlenkern finden sich zwei ver
MS-O1D Pro MST Europe

Klasse: Elektro-Onroad 1:10
Empfohlener Verkaufspreis: ab 340.— Euro
Bezug: direkt

Technik:
Allradantrieb, komplett kugelgelagert, vier Öldruckstoß-dämpfer, Starrachse hinten, Freilauf vorne, Rechts-ünks-Gewindestangen

Benötigte Teile:
RC-Anlage, Motor, Fahrregler, Lenkservo, Fahrakku, Karosserie



Gelenkwellen mit bis zu 60 Grad Lenkeinschlag sind bei einem Countersteer-Modell unentbehrlich. Bremsscheibenattrappen drehen sich in ebenfalls unechten Bremszangen. Ein nettes Scalefeature

schiedene Aufhängungspunkte. Die Querlenker sind von unten mittels zweier Schrauben an den inneren Bulkheads verschraubt. Außen findet man nicht wie gewöhnlich C-Hubs, sondern einfache Kugelköpfe an der Ober- und Unterseite der Achsschenkel. So lässt sich über die oberen Dreieckslenker der Nachlauf in verschiedenen Gradzahlen einstellen.

Vorne an den Achsschenkeln werden vorbildgetreue Bremssattel-Attrappen verschraubt, die hervorragend mit den als Mitnehmern fungierenden, geschlitzten Bremsscheiben-Attrappen harmonieren. Bei der Montage sollte man darauf achten, dass die großen Bremsscheiben vorne und die kleineren hinten verbaut werden. Gepaart mit den mattierten Felgen in Alu-Optik bekommt man einen hochwertigen und vor allem realistischen Look.

Harte Puschen

Auf den Felgen kommen naturgemäß Driftreifen zum Einsatz. Allerdings gibt es hier auch große Unterschiede, was den Einsatzort betrifft. Die Driftreifen aus dem Kit sind für Asphalt gedacht. Sie funktionieren auch auf Beton und ähnlich harten Böden, jedoch nicht auf Teppich. Da der MS-01D Pro als reines Chassis geliefert wird, muss man selbst für Antrieb und Karosserie sorgen. Wir entschieden



An der Hinterachse kommt eine sogenannte Spool aus Aluminium zum Einsatz. Dieser starre Durchtrieb lässt keinerlei Drehzahlausgleich zwischen den Hinterrädern zu

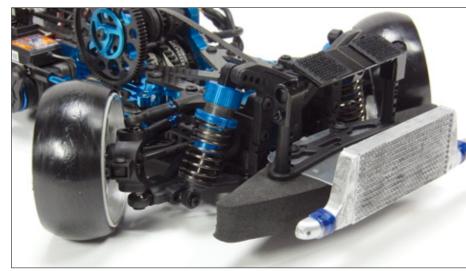
DRIFT-SPECIAL



Die Karosserie wird mit Klettverschlüssen gehalten

uns für ein Brushless-Setup bestehend aus einem 10-Turns-Innenläufer mit 4.000 Umdrehungen pro Volt und Minute in Verbindung mit einem 60-Ampere-Regler. Ein schnelles Lenkservo sorgt für die Umsetzung der Steuerbefehle. Das sollte für unseren Drifter mehr als ausreichend dimensioniert sein.

Bei der Karosserie stand ein Nissan Silvia S15 Pate. Sie wurde in schlichtem Rot lackiert und mit einer schwarzen Motorhaube als Kontrast versehen. Ein großer Heckspoiler durfte genau so wenig fehlen, wie die ausgeschnittenen Lufteinlässe in der Frontmaske samt Ladeluftkühler. Die Montage am Chassis erfolgt mit unsichtbaren Karosseriehalterungen, die mit Klettband realisiert wurden

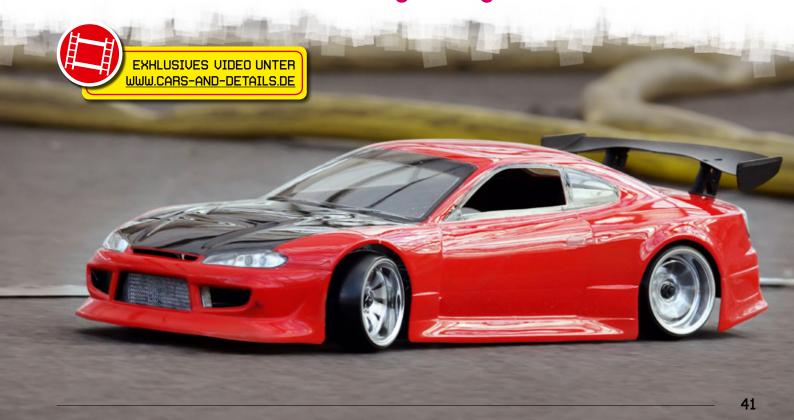


Die Hei-Ko Constant Grip-Drift-Reifen haben eine konvexe Wölbung der Lauffläche. So ist an der Vorderachse bei jedem Lenkwinkel die gleiche Auflagefläche vorhanden. Karosseriehalter mit Klettband und der Ladeluftkühler gehören bei einem schönen Drifter zum guten Ton

Teppich-Test

Der Test erfolgte Indoor auf einer permanenten Teppichstrecke. Auch wenn die geeigneten Reifen für diesen Untergrund in Form von Hei-Ko Constant Grip-Reifen im Gepäck waren, sollten zunächst die Originalreifen auf Teppich zum Einsatz kommen. Also kurz den Akku ins Chassis gepflanzt und los ging es. Doch schnell machte sich Ernüchterung breit: Sehr unkontrolliert schob sich der MS-01D Pro über den Nadelfilz. Nach einem Wechsel der Räder und zurück auf der Strecke zeigte sich dann ein ganz anderes Bild.

"Schicke Felgen, schicke Karo, schickes Chassis – das MST-Modell überzeugt auf ganzer Linie."



DRIFT-SPECIAL



Der quer im Chassis montierte Akkuhalter ist schwerpunktgünstig positioniert und ermöglicht die Akkufixierung mit Gummiringen



Die mattierten Felgen haben bereits ihr schwarzes Gold aufgezogen bekommen. Mit ihnen lässt es sich auf Asphalt und Beton hervorragend driften

Der MST MS-01D Pro ist durch seine Vielfältigkeit ein Drifter für Jedermann. Egal ob mit 50:50-Driftsetup oder dem extremen 1:1.82 Countersteer. Mit diesem Modell kriegt man schnell Freude am Gegenlenken. Mit diesen härteren Reifen und ihrem konvexen Querschnitt hatte man wesentlich mehr Kontrolle über das Fahrzeug. Auch wenn dieser Reifen Aufgrund seiner Härte eher für langsames Fahren geeignet ist, konnte man den Drifter exakt dahin lenken, wo er hin sollte.

War man am Kurveneingang etwas zu schnell und nutzte den Handbremseffekt über den vorderen Freilauf nicht, schob der Wagen extrem über die Vorderräder. Daher musste man vor der Kurve erst kurz anbremsen, um das Heck in die richtige Richtung werfen zu können. In diesem Stil wurde die erste Akkuladung geleert.

Nach der Fahrt erfolgte ein Check des kompletten Fahrzeugs. Dabei mussten die mittelharten Federn an den vorderen Dämpfern den superweichen Pendants weichen. Das Öl durfte vorerst bleiben. Mit den Rändelmuttern konnte nun noch die Chassishöhe angepasst werden. Mit diesen Änderungen ging es wieder zurück auf die Piste. Was für ein Unterschied. Das vorhergehende Untersteuern war komplett verschwunden und das Modell ließ sich viel einfacher um den Kurs driften.

Da geht noch mehr

Wieder in der Box wurde der mittlere Pulleyhalter zerlegt, um den nächst kleineren Pulley zu montieren. Ein wenig Schraubarbeit ist hier notwendig, denn diese Änderung zieht unweigerlich auch eine Anpassung der Riemenspannung nach sich. Dies geschieht über den vorderen Freilauf. Mit der angepassten Übersetzung präsentierte sich das Heck des Drifters schon etwas agiler. Mit ein paar Runden Übung war auch das zu bewältigen.

Danach kam das gleiche Szenario: Centerpulley ausbauen und gegen den mit elf Zähnen tauschen. Freilauf raus und Riemenspannung neu einstellen. Hier musste nun ein kürzerer Riemen mit 225 statt 228 Zähnen zum Einsatz kommen, damit sich dieser auch wieder über die Freilaufexzenter gut einstellen lässt. Mit dem Countersteer auf 1:1.82 ließ es sich jetzt noch einfacher quer fahren. Der kleinste Zug am Gashahn ließ den Ms-01D Pro mit dem Heck wedeln. Genial. Allerdings war jetzt eine kontrollierte Geradeausfahrt nicht mehr möglich. Selbst auf der Geraden musste man entweder einen langen Drift in spitzem Winkel hinlegen, oder aber sich ein paar imaginäre Kurven auf die Strecke denken.

Wer es mit dem MST-Drifter langsam angehen lässt, kommt schnell in den Genuss des perfekten Driftens. Weniger ist hier mehr. Das gilt insbesondere für die Geschwindigkeit, die für ein absolut vorbildgetreues Fahrbild sorgt.

"Der MST MS-01D Pro wurde fürs Driften gebaut, das zeigt sich während der Fahrt deutlich."



WWW.LRP.GC



1/8 BRUSHLESS-POWER DER NÄCHSTEN GENERATION!

Geht da noch mehr? Ja - noch viel mehr! Das dachte sich unser Entwicklungsteam und entwarf einen von Grund auf neuen Motor der 100%ig auf die 1/8 Bedürfnisse zugeschnitten ist:

- Hohes Drehmoment
- Maximale Effizienz für geringe Temperaturentwicklung
- Robuste/universelle Konstruktion

DER ENTSCHEIDENDE VORTEIL BEIM NÄCHSTEN 1/8 RENNEN FÜR SIE!

DYNAMIC 8 BL MOTOR

- Heavy-Duty XTEC B8 Gehäuse
- Design für hohe Drehmomente
- CoolTemp Motordesign
- Präzisisionsgewuchteter Rotor
- Oversized Ball Bearings
- Universal Fit
- LRP-Sensortechnologie



	TECHNIS	CHE DATEN			K			
ArtNr.	53225	53235	53240	53270	(N			
Spannungsbereich	7.4-25.2V	7.4-18.5V	7.4-1	14.8V	V			
Drehzahl ²	23680	29600	32560	38480	1			
Spez. Drehzahl pro Volt, kv	1600	2000	2200	2600				
Leistung ²	1750W	2120W	2370W	2710W				
Wirkungsgrad	91%	90	88%					
Magnetmaterial	Sintered 4-Pol							
Gewicht	340g							
Durchmesser	41.0mm							
Länge	65.5mm							
Reglerempfehlung	iX8 Brushless Regler (#80880)							

iX8 - 1/8 HIGHTECH FREERIDE UND RACING REGLER

Speziell für die höheren Spannungen im 1/8 Bereich komplett neu entwickelt, präsentiert sich der iX8 als idealer Basher- oder Wettbewerbsregler. Er vereint das Beste vom Besten heutiger Brushless Racing-Technologie und ist robust genug um im harten Renn- oder Bashalltag zu bestehen.

KOMPROMISSLOSE UND ÜBERRAGENDE PERFORMANCE AUF HÖCHSTER EBENE HAT EINEN NAMEN – iX8!

IX8 BRUSHLESS REGLER

- 2S-6S LiPo Operation
- Sensored Design
- USB Software-Update möglich
- Spezielle 1/8 Power Profile
- Vorwärts/Bremse + Vorwärts/Bremse/Rückwärts
- Revolutionäres Internal-Temp-Check System 3
- 100% Steckbare Verbindungen
- Abschaltspannung / LVC einstellbar





Beiliegender
steckbarer
High-
Performance
Lüfter

- PC AND MAC





TECHNISCHE DATEN					
Best.Nr.	80880				
Тур	Vorwärts/Bremse/Rückwärts				
Motorlimit	Keins				
Spannungsbereich	7.2 – 22.2V (2S-6S LiPo)				
Strombelastbarkeit	600A/Phase				
BEC	6.0V/6.0A				
Abmessungen	55 x 40 x 24mm				

Achten Sie bei Ihrem Fachhändler auf GRATIS Katalog und GRATIS Kundenzeitschrift "LRP News"

WWW.LRP.CC

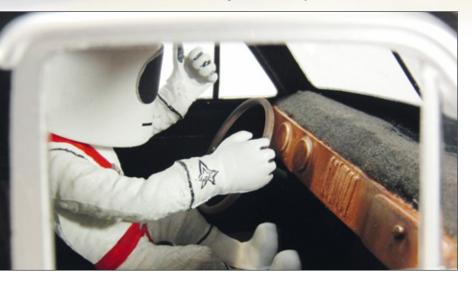
Verkauf nur über den Fachhande







Text und Fotos: Frank Jaksties Den Anstoß zu diesem Projekt stellte daher der Wunsch nach einer noch nicht da gewesenen Karosserieform dar. Nicht noch ein Datsun, BMW, Toyota oder etwas ähnliches sollte es werden, sondern etwas anderes. Das Stöbern auf dem Dachboden brachte dann schlussendlich eine Karosserie zu Tage, die im Netz noch nicht auf einem Driftchassis zu sehen war: Axials erster SCX10-Deckel, der CF-100 Custom Body Pick-Up. Wie genial. Ein driftender, alter Pick Up. Die Idee war geboren.



Das Armaturenbrett wurde passend zum Pick-Up-Style gebaut und in Wagenfarbe lackiert

Rückschlag

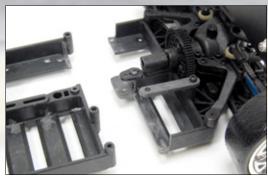
Die erste Vermessung brachte etwas Ernüchterung in das Vorhaben. Die Karosserie ist zwar mit knapp 190 Millimeter ideal in der Breite, aber der Radstand von den regulären 260 Millimetern weit entfernt. Beim CF-100 misst er stolze 290 Millimeter. Da kein passendes Chassis aufzutreiben war, galt es, irgendwie den Radstand zu erweitern. Aber wie?

Zu Beginn der Idee wurde schon mal ein altes, ausgedientes TC4-Chassis von Team Associated zu Recht gelegt. Oder besser gesagt: zwei davon. So wurden erst einmal beide so auf der Werkbank platziert, dass der Radstand in etwa passte. Nur wie kann man zwei Chassis jetzt an welcher Stelle zersägen und vernünftig sowie haltbar wieder zusammen fügen? Immerhin galt es 30 Millimeter mehr zu überbrücken. Nach einigem Überlegen waren die Schnittpunkte gefunden und es konnte mit dem Zerlegen begonnen werden.

Mit einer Puksäge, einem Dremel und einer kleinen Feile wurde so Stück für Stück an den Chassis herum manipuliert, bis sie auf entsprechender Länge wieder zusammen geschraubt werden konnten. Die vorhandenen Schraubpunkte wurden teilweise übernommen und es kamen entweder längere Schrauben oder andere Teilstücke zum Einsatz. Der verschachtelte Schnittpunkt bot dadurch eine hervorragende Stabilität. Lediglich eine Stützstrebe in Längsrichtung kam zum Einsatz. Der Rest passte perfekt zusammen. Um auch den Allradantrieb zu gewährleisten, war noch die Antriebswelle zwischen den beiden Differenzialen zu verlängern. Hier wurde die Welle

DRIFT-SPECIAL



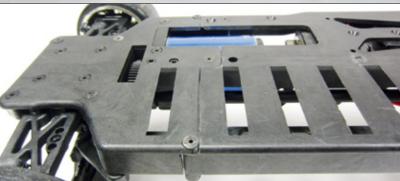


Die beiden Chassis-Hälften werden mit vorhandenen Aufnahmepunkten verschraubt. Lediglich eine kleine und eine große Zusatzstrebe geben extra Halt. Für den Einsatz eines 2s-LiPos mussten noch die Sub-C-Zellen-Haltestege entfernt werden

kurzerhand durchgesägt und mit einem passenden Aluminiumrohr und etwas Kleber gestretcht. Anschließend wurde ein Stück Schrumpfschlauch darüber gezogen, damit die Optik nicht all zu sehr leiden musste.

Drift-Anpassung

Aus Erfahrung war bekannt, dass ein 50/50 angetriebener Drifter besser zu pilotieren ist, wenn man das Hinterachsdifferenzial komplett sperrt und an der Vorderachse einen Freilauf verbaut. Das hintere Kugeldifferenzial wurde also ausgebaut und die Kugeln samt Scheiben entfernt. Anstelle dieser Teile kamen dicke, selbst angefertigte Pappscheiben zum Einsatz.



Die saubere Schnittkante lässt das Chassis fast wie das Original aussehen

Nach dem Anziehen der Spannschraube des Diffs ist die Hinterachse wieder fahrbereit. Für die Vorderachse lag zum Glück noch ein Freilauf aus Aluminium in der Teilekiste. Die Lager des Freilaufs wurden mit Bremsenreiniger entfettet und danach nur leicht eingeölt, um sie leichtgängig zu machen. Jetzt war das rollende Chassis komplett und es konnte mit den Anbauteilen weiter gehen.

Zunächst stand die Lackierung der Karosserie an. Die Entscheidung fiel auf eine zweifarbige Lackierung mit dünnem Trennstrich. Schwarz und Kupfer schienen dem Truck gut zu stehen. Die Trennlinie wurde mit 2 Millimeter starkem Linierband abgeklebt und später Silber lackiert. Auch das Interieur sollte nicht zu kurz kommen und so entstand es ebenfalls in Eigenregie. Das Grundgerüst besteht aus Polystyrolplatten, die auf



Die zusätzliche Abstützung auf der linken Seite wird mit der Akkuhaltestrebe an einer Schraube befestigt



DRIFT-SPECIAL



Der Motorhalter aus Aluminium wurde an entsprechender Stelle ausgespart. Er verleiht zusätzliche Stabilität in diesem Bereich



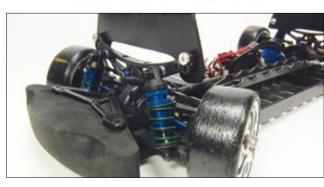
Das Chassis ist um
30 Millimeter verlängert
worden, damit die
Karosserie mit ihrem
langen Radstand dazu
passt. Im Bereich des
Servos sieht man die mit
einem Rohr verlängerte
Mittelwelle des Antriebs.
Die Karosseriehalter
wurden aus Polystyrol
gebaut und mit
Klettband versehen

Maß geschnitten und verklebt sind. Eine anschließende Lackierung in Mattschwarz rundete die Optik ab. Sitzbank und Armaturenbrett entstanden aus Schaumstoff und wurden teilweise lackiert. Mit Klettband erfolgte die Befestigung an der Karosserie.

Pilot

Als Fahrerfigur war bereits eine Wild Willy-Figur von Tamiya geplant. Allerdings galt es, diese noch stark zu modifizieren. Der Helm wurde daher mit Kunststoffteilen beklebt und verlängert, sodass sich ein Simpson Integralhelm abzeichnete. Ein schwarzes Visier an der entsprechende Stelle durfte natürlich auch nicht fehlen. Am Körper fielen die Eingriffe etwas deutlicher aus. Beide Arme wurden in mehrere Teile zerlegt, erwärmt, verbogen und wieder zusammengeklebt. Für das Finish sorgten zarte schwarze Linien auf den weiß lackierten Rennoverall. Der "Stig" in 1:10 war geboren und nahm mit ausgestrecktem Daumen hinter dem Lenkrad Platz.

Beim Antrieb fiel die Wahl auf ein altbewährtes Brushlesssetup, bestehend aus einem Innenläufer mit 3.800 Umdrehungen pro Minute und Volt sowie einem entsprechenden Brushlessregler. Ein Thunder Tiger DS1015-Lenkservo bewegt die Räder in die richtige Richtung. Als Stromquelle kam ein 2s-LiPo zum Einsatz. Bei den Felgen sollte ebenfalls etwas Außergewöhnliches zum Einsatz kommen – sogenannte Spinnerwheels. Das sind Felgen aus Kunststoff mit einem gewissen Tiefbett in dem sich eine art Radkappe (Spinner) in Kugellagern dreht. Der Coup: Die Spinner drehen sich noch eine Zeit lang weiter, auch wenn das Fahrzeug schon steht.



Weiche Federn eignen sich am besten zum Driften. Team Associateds grüne Variante passt daher hervorragend zu dem TC4 XXL-Pick-Up

Langer Lulatsch

Frei nach dem Motto "Länge läuft" ging es dann das erste Mal auf die Driftpiste. Theoretisch sollte das Driften mit dem Eigenbau dank des langen Radstands ein Leichtes sein. Und das zeigte sich auch in der Praxis. In manchen Kurven brauchte der Pick-Up fast die komplette Bahnbreite. Das Modell fasziniert mit einem hervorragenden Stil. Dazu tragen die ungewöhnliche Länge und die noch ungewöhnlichere Optik des Eigenbaus bei. Dank Freilauf und gesperrtem Differenzial konnte man den Allradler zielgenau um jede Kurve driften lassen. Der TC4 XXL Pick-Up-Drifter ist ein echtes Spaßmobil – und genau darum ging es.

IIIITECHNISCHE DATEN

Länge: 470 mm ,Breite: 190 mm, Höhe: 170 mm, Radstand: 290 mm Spurweite vorne: 182 mm, Spurweite hinten: 182 mm, Gewicht: 1.855 g



TUTTE lonats (iA QR-Codes scannen und Videos sehen





Team Associated



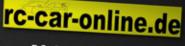
LRP electronic



LRP electronic



RC-Car-Shop Hobbythek



RC-Car-Shop Hobbythek Nauenweg 55 47805 Krefeld

Action Video



Kyosho



DRX GP Readyset





Das Sprint 2 Sport-Chassis von HPI ist ein echter Dauerbrenner. Viele kennen es, viele haben es schon mal gefahren und ebenfalls viele besitzen sogar selbst eines. Doch so gut sich der Sprint zum Racen auf dem nächsten Parkplatz eignet – er ist mit der Serienausstattung einfach kein Drifter. Daran ändern auch die bei manchen Modellen beiliegenden Drift-Reifen nicht viel. Doch HPI hat alle benötigen Teile im Sortiment, um mal so richtig querzufahren. Wir zeigen Euch, wie es geht.

Text und Fotos: Jan Schnare



Der Sprint 2 Sport von HPI ist die optimale Basis für ein Driftmodell. Er hat einen soliden Riemenantrieb, ein vielseitig einstellbares Chassis und ist günstig in der Anschaffung. Doch wer nur die beim Ford Mustang beiliegenden Drift-Pneus montiert, wird schnell enttäuscht. Zwar schlittert das Modell damit schon ganz ordentlich über den Asphalt, doch an gezieltes, kontrolliertes Driften ist damit noch lange nicht zu denken. Zu klein der Lenkausschlag, zu wenig gesperrt die Differenziale. Da hilft nur eins: aufrüsten. Mit Tuningteilen aus dem HPI-Sortiment.

Kugel gegen Kegel

Das A und O bei einem Driftmodell ist der Antriebsstrang. Als Erstes müssen im Sprint 2 Sport daher die kaum gesperrten Kegelraddifferenziale dran glauben. Vorne spendieren wir dem Allradler einen Freilauf, hinten ein einstellbares Kugeldiff. Letzteres wird so stark gesperrt, dass es sich von Hand noch schwer drehen lässt. Durch den Fronfreilauf können die Vorderräder nun nur noch vorwärts angetrieben werden. Bremst man also, wirkt die blockierende Hinterachse wie eine Art Handbremse. Dadurch können Drifts sehr gezielt eingeleitet und kontrolliert werden.

Um den Lenkausschlag zu vergrößern, ist etwas Eigeninitiative gefragt. Man kommt nicht umhin, die Lenkhebel und C-Hubs mit einem Cutter-Messer, einem Dremel oder einer Feile zu bearbeiten. Dabei ändert man einfach die mechanischen Anschläge so, dass die Räder möglichst weit ausschlagen können. Durch vorsichtiges Heranarbeiten lässt sich der Lenkeinschlag locker um rund 30 Prozent erhöhen. Es sollte jedoch klar sein, dass die Struktur der Lenkhebel durch die Bearbeitungen leicht geschwächt wird. Also gilt: Weniger ist mehr.

Damit der gewonnene Lenkausschlag auch sinnvoll genutzt werden kann, sind CVD-Wellen Pflicht. Die Original-Knochen fangen bei großen Lenkwinkeln an, unrund zu laufen, können sich verkanten oder sogar Schäden verursachen. Höherwertige Gelenkwellen sind daher die nächste Investition. Vorne auf jeden Fall, hinten je nach Geschmack.

Zahnreduzierung

Da das Modell auch weiterhin mit Bürstenmotor fahren soll, folgt eine kleine Modifikation am Getriebe. Durch ein kleineres Ritzel – 20 statt 23 Zähne – steigt



unbedingt notwendige Investition ist die D-Box. Dabei handelt es sich um einen elektronischen Kreisel, der zwischen Lenkservo und Empfänger eingeschleift wird und laut Hersteller die komplette Lenkungssteuerung während des Drifts übernimmt. Man muss also lediglich den Drift einleiten und dafür sorgen, dass die Räder brav durchdrehen. Wie stark das System eingreift, kann man über ein kleines Drehpotenziometer variieren. Wichtig bei der Montag ist es, die D-Box immer stehend zu montieren. Ist die Wirkrichtung falsch herum, muss man sie auf dem Kopf fixieren.

Da bei einem Drift-Modell die Optik eine große Rolle spielt, wird auch hier Hand angelegt. Die Karosserie des Ford Mustang macht bereits eine gute Figur. Es geht daher mit den Rädern weiter. Denn so originalgetreu die Serienfelgen dieses Sets auch sein mögen – nicht jeder findet die Grün-in-grün-Schlappen schön. Gut, dass es im HPI-Sortiment zahlreiche passende Alternativen gibt. Beim Testmodell kamen bullige Chrom-Felgen mit sieben Doppelspeichen zum Einsatz. Dazu vier Lizenz-Nachbauten der beliebten Bridgestone Potenza-Reifen – natürlich in Drifthärte.

Spurtreu

Auch das Fahrwerkssetup erhielt eine Anpassung. Die Spur an der Vorderachse wurde auf 0 Grad reduziert, der Sturz auf -3 Grad angepasst. Hinten kommen die serienmäßigen Achsträger mit 3 Grad Vorspur zum Einsatz. Der Sturz liegt hier bei -1 Grad. Für die gesamten Umbauarbeiten muss man ungefähr zwei Stunden einkalkulieren. Dafür erhält man ein optisch sehr ansprechendes und technisch gut abgestimmtes Modell.





Das Vorderachsdifferenzial wird durch einen Freilauf ersetzt. Er ermöglicht eine Handbremsfunktion



das Drehmoment und die - ohnehin nicht benötigte

durch einen abrupten Gasbefehl einfacher in den

- Maximaldrehzahl sinkt. Damit lässt sich das Modell

Teilenummer

H106133

H86042

H86040

H86198

H6920

H3340

H33468

H80588

Preis

279,90 Euro

47.99 Euro

27.99 Euro

41,99 Euro

4.99 Euro

11,99 Euro

14,99 Euro

149,90 Euro

Bezeichnung

1 x Frontfreilauf

2 x CVD-Wellen

1 x RTR Sprint 2 Sport

1 x Kugeldifferenzial

1 x Motorritzel 20 Zähne

2x Rays Volkracing RE30 Felgen

1 x Einstellbare Drifthilfe D-Box

2 x T-Drift-Reifen Bridgestone Potenza RE11







Schritt 1: Heißes, nicht mehr kochendes Wasser in eine Schüssel geben

Schritt 2: Den Reifen etwa 30 bis 60 Sekunden einweichen

Schritt 3: Reifen herausnehmen und auf Elastizität prüfen Schritt 4: Den Reifen richtig herum (!) auf die Felge drücken

Schritt 5: Korrekten Sitz überprüfen – abkühlen lassen



Die zum Set gehörenden Drift-Reifen funktionieren zwar, sind jedoch optisch nicht jedermanns Sache



Das originale Kegelraddiff (rechts) weicht einem stark gesperrten Kugeldifferenzial

Die Jungfernfahrt erfolgte auf Teppich. Mit einem Gas-Punch geht der Mustang sofort in den Drift und lässt sich gut halten. Betätigt man die Bremse aus moderater Geschwindigkeit, bleibt das Chassis spurtreu und bricht je nach Untergrund erst im letzten Moment aus. Bremst man jedoch in einer Kurve, kommt das Heck kontrolliert quer und kann nun beliebig zum Mitlenken verwendet werden. Auch 180-Grad-Turns gelingen fast auf Anhieb. Allgemein lässt sich dem Sprint eine hervorragende Kontrollierbarkeit bescheinigen.

Elektronische Hilfe

Für den zweiten Testlauf ging es auf einen glatten Steinboden. Hier braucht man wirklich Fingerspitzengefühl, denn jeder unüberlegte Steuerbefehl kann in einer Schlitterpartie vor der nächsten Wand enden. Der sehr positive Eindruck des Fahrverhaltens setzte sich auch hier fort. Nun wurde auch die elektronische D-Box aktiviert. Bei 50 Prozent Empfindlichkeit macht sich das kleine Teil jedoch kaum bemerkbar. Zwar arbeiten die Räder aktiv gegen, sobald man den Drift beginnt, jedoch stellen sie sich nach kurzer Zeit bereits wieder gerade und die Unterstützung ist damit dahin.

Beim nächsten Versuch wurde die Empfindlichkeit auf 100 Prozent erhöht. Stellt man das Modell nun quer und lässt die Lenkung los, bleibt der Sprint



Damit die Antriebswellen auch bei extremen Lenkwinkeln noch rund laufen, werden die Knochen durch CVDs ersetzt

ohne Zutun des Fahrers in einer sauberen Driftkurve. Der Pilot muss durch Gasbefehle lediglich dafür sorgen, dass das Auto die richtige Drehzahl behält. Mit wenig Übung können so auch absolute Einsteiger schon nach kurzer Zeit Driften. Je nach Erfahrungslevel kann man die Kreiselstärke dann reduzieren und sich Schritt für Schritt verbessen.

Der Sprint 2 Sport lässt sich mit ein paar einfachen Handgriffen zu einem vollwertigen Driftmodell umbauen. Wer auf besonders griffigen Strecken unterwegs ist, sollte längerfristig den Einbau eines Brushlessmotors in Betracht ziehen. Für ein paar lockere Drift-Sessions auf rutschigem Untergrund ist der Standard-Bürstenmotor jedoch völlig ausreichend.



NUR DIE HARTEN

Text und Fotos: Frank Jaksties

Übersicht: die beliebtesten Driftreifen

Reifen gelten in jeder Motorsportart als der Schlüssel zum Erfolg. Selbst bei den RC-Car-Piloten sind sie der Schlüssel zum Erfolg – wenn die Wahl passt. Für Traktion gibt es die Pneus in den unterschiedlichsten Mischungen und Varianten. Es gibt sie für kalte Temperaturen, Regen, Teppich oder heißen Asphalt, um nur einige Einsatzgebiete zu nennen. Und auch bei Driftreifen gibt es Unterschiede.

Grundsätzlich gilt bei Driftreifen: je härter der Reifen, desto weniger Grip baut er auf. Neben den im Handel erhältlichen Driftreifen von Tamiya, HPI, Ansmann oder MST, gibt es viele RC-Car-Fahrer, die sich ihre Reifen selber herstellen. Egal, ob es ABS-, KG-, oder PE-Rohr ist, Hauptsache Kunststoff – und hart muss er sein. Doch nicht nur das Material eines Driftreifens entscheidet über dessen Tauglichkeit, auch der Querschnitt ist ein wichtiges Kriterium. Neben konvex geformten Reifen, die unabhängig von Sturz und Lenkwinkel immer die gleiche Kontaktfläche haben, gibt es

auch noch an den Kanten leicht abgerundete Reifen sowie Exemplare, die mit einer Fase versehen sind.

Im Folgenden präsentieren wir einige der beliebtesten Driftreifen. Wie immer, erhebt diese Übersicht keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern stellt lediglich eine redaktionelle Auswahl dar.



TAMIYA DRIFT-SPEC

Klassifizierung: schneller Reifen Eignung: Asphalt Bezug: www.dickietamiya.com



ANSMANN DRIFT PRO

Klassifizierung: schneller Reifen Eignung: Asphalt Bezug: www.ansmann-racing.de



Klassifizierung: langsamer Reifen Eignung: Teppich Bezug: http://shop.rc-hp.de



HPT T-DRTF1

Klassifizierung: schneller Reifen Eignung: Asphalt, glatte Oberflächen Bezug: www.hpiracing.com





SPEEDLINE 1.9 CG-1 (MEDIUM)

Klassifizierung: schneller Reifen Eignung: Zement Bezug: http://shop.rc-hp.de



HPI UINTAGE DRIFT

Klassifizierung: schneller Reifen Eignung: Asphalt, glatte Oberflächen Bezug: www.hpiracing.com



RC926 REVERSIBLE



MST GA26 MEDIUM

Klassifizierung: mittlerer Reifen Eignung: Asphalt Bezug: www.mst-europe.eu





HEI-HO CONSTANT GRIP

Klassifizierung: langsamer Reifen Eignung: Teppich Bezug: http://tiny.cc/l6fv7w



MST GA26 HARD

Klassifizierung: langsamer Reifen Eignung: Teppich Bezug: www.mst-europe.eu



Klassifizierung: langsamer Reifen Eignung: Teppich Bezug: http://tiny.cc/l6fv7w



MST CS-R TIRE (HARD)

Klassifizierung: langsamer Reifen Eignung: Teppich Bezug: www.mst-europe.eu





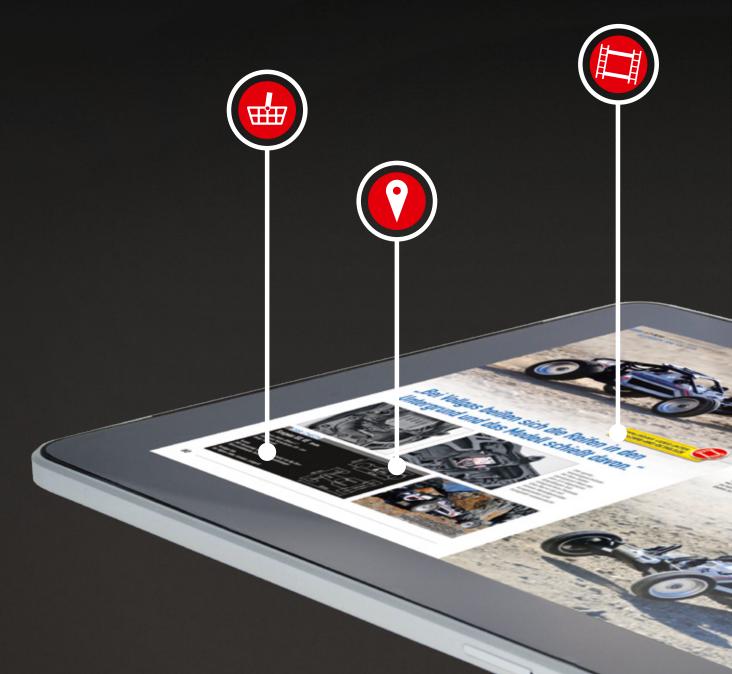
HEI-HO SOFT EDGE

Klassifizierung: langsamer Reifen Eignung: Teppich Bezug: http://tiny.cc/l6fv7w



MST CS-R TIRE (MEDIUM)

Klassifizierung: mittlerer Reifen Eignung: Asphalt Bezug: www.mst-europe.eu





Alle CARS & Details-Bücher auch als eBooks erhältlich.



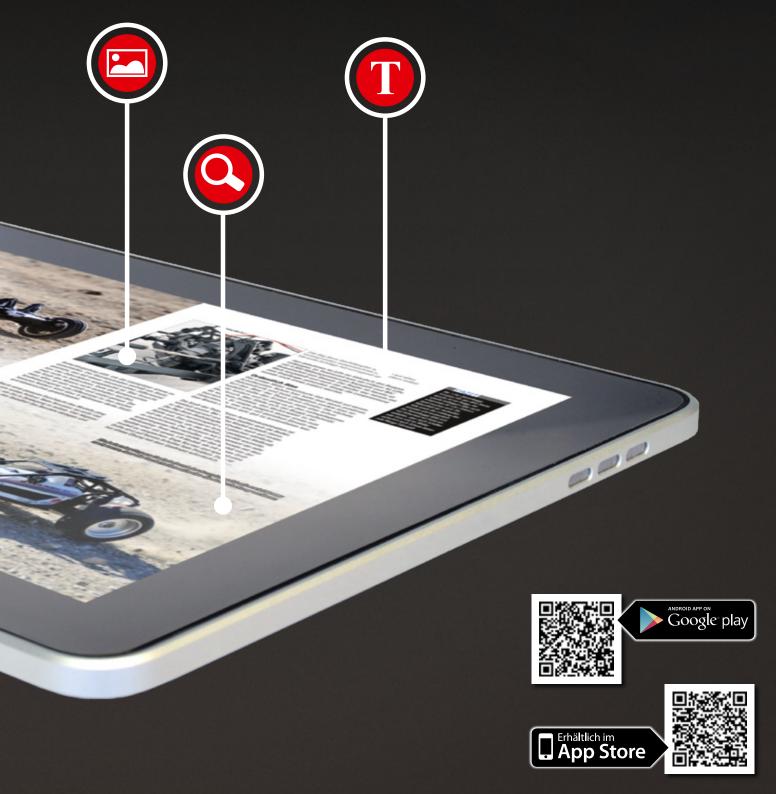




DAS DIGITALE MAGAZIN

JETZT ERLEBEN

AUF SMARTPHONE UND TABLET.



QR-Codes scannen und die kostenlose Kiosk-App von CARS & Details installieren.

00000

Conrad Electronic Center Dresden, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, Telefon: 0351-877640. Fax:

Der Modellbauer, Dippoldiswalderstraße 7, 01774 Höckendorf, Telefon/Fax: 03 50 55/612 38, E-Mail: modellbau-kroh@t-online.de Internet: www.der-modellbauer-shop.de

dellbau-Leben. Sven Städtler Schiller Strasse 2 B, 01809 Heidenau Telefon: 035 29/598 89 82, Mobil: 01 62/912 86 54, E-Mail: modellbau-leben@arcor.de Internet: www.modellbau-leben.de

Dachs, Bautzener Straße 15, 03046 Cottbus, Telefon: 03 55/311 12. Fax: 03 55/79 44 62

ESS 6mbH, Liebknechtstraße 10, 06406 Bernburg, Telefon: 034 71/62 64 95, Fax: 03 471/62 64 97

RC-Modellbau, Industriestr. 3, 07546 GERA Telefon: 03 65/711 99 00, Internet: www.lwl24shop.de E-Mail: info@lwl24shop.de

Modellbau Reinsdorf, Lößnitzer Straße 45, 08141 Reinsdorf, Telefon: 03 75/29 54 48, Fax: 03 75/29 54 48

Race-Land.de, Zwickauer Straße 187, 09116 Chemnitz, E-Mail: <u>info@race-land.de</u>, Internet: www.race-land.de

Günther Modellsport, Schulgasse 6, 09306 Rochlitz, Telefon: 037 37/78 63 20, Fax: 037/382 80 97 24

10000

Tamico-Shop. Scharnweberstr.43, 13405 Berlin, Telefon: 030/34 39 74 74, E-Mail: <u>shop@tamico.de</u> Internet: www.tamico.de

MOB-RC-Modellbau Horstweg 27, 14059 Berlin, Telefon: 030/25 35 21 65, Fax: 030/24 35 21 64 E-Mail: info@mob-rc-de

A & B Modellbau, Hageböcker Strasse 9, 18273 Güstrow, Telefon: 038 43/68 16 94, Fax: 038 43/21 71 33

Modellbau — Künstlerbedarf, Ringstraße 126, 18528 Bergen, Telefon: 038 38/25 48 73, Fax: 038 38/25 48 73

20000

odelle.de, Im Dorf 7 d, 21394 Kirchgellersen, Telefon: 041 35/80 07 68, E-Mail: info@großmodelle.de Internet: www.großmodelle.de

BB Modellbau, Wandsbeker Chaussee 41, 22089 Hamburg, Telefon: 040-65792410, Fax: 040/65 79 24 12

ufenbiel. Hanskampring 9, 22885 Barsbüttel Telefon: 040/30 06 19 50, Fax: 040/300 61 95 19 E-Mail: info@modellhobby.de Internet: www.modellhobby.de

Modellbahnen & Modellbau, Süderstraße 77, 24955 Harrislee, Telefon: 04 61/900 17 97, Fax: 04 61/715 92, E-Mail: trojaner@t-online.de, Internet: www.spielwaren-trojaner.de

Bastler-Shop, Viktoriastraße 6, 26954 Nordenham, Telefon: 047 31/211 07, Fax: 047 31/211 07

RC-Fabrik GmbH Bremer Straße 48 28816 Stuhr-Brinkum (nähe IKEA), Telefon: 0421/89823591, Internet: <u>www.rc-fabrik.de</u>, E-Mail: kontakt@rc-fabrik.de

Der Modellbautreff Müdener Weg 17 a, 29328 Faßberg, E-Mail: modellbautreff-hoppe@t-online.de Internet: www.der-modellbautreff.de

30000

Trade4me GmbH

Brüsseler Straße 14, D-30539 Hannover Telefon: 05 11/64 66 22 22, Fax: 05 11/64 66 22 15 Email: <u>support@trade4me.de</u> Internet: <u>www.trade4me.de</u>

Modellbauzentrum Ilsede Useder Hiitte 10, 31241 Usede

Tel. 05172 / 41099-06, Fax. 05172 / 41099-07 E-Mail: info@mbz-ilsede.de Internet: www.mbz-ilsede.de

Faber Modellbau. Ulmenweg 18. 32339 Espelkamp, Telefon: 057 72/81 29, Fax: 057 72/75 14, E-Mail: info@faber-modellbau.de

Modellbau + Technik Lemgoer Straße 36a. 32756 Detmold. Telefon: 052 31/356 60. Fax: 052 31/356 83. E-Mail: modellbau-technik@teleos-web.de Internet: www.modellbau-technik.de

Modellbau Camp by Spiel & Hobby Brauns. Karolinenstraße 25, 33609 Bielefeld Telefon: 05 21/17 17 22, Fax: 05 21/17 17 45

E-Mail: info@modellbau-camp.de Internet: www.modellbau-camp.de

Henke Modellbau, Hauptstraße 13, 34431 Marsberg, Telefon: 029 92/713, Fax: 029 92/51 83

MST. Im Stöcker 9. 34497 Korbach. Telefon: 056 31/82 13, Fax: 056 31/92 15 51 E-Mail: info@mst-modellbau.de

RC-Aktiv-Center, Bahnhofstraße 26a, 35066 Frankenberg, Telefon: 0 64 51 / 7 18 03 11 E-Mail: info@rc-aktiv-center.de Internet: www.rc-aktiv-center.de

Bastlerzentrale Dirk Lonthoff, Neustadt 28, 35390 Gießen, Telefon: 06 41/727 55, Fax: 06 41/727 05

Hobby-Center Maschmühlenweg 40, 37081 Göttingen

Hobby-Basteln-Modellbau, Neustadt 10, 37154 Northeim, Telefon: 055 51/619 66 Fax: 055 51/649 20

CMC Wolfsburg, Siegfried-Ehlers-Straße 7 38440 Wolfsburg, Telefon: 053 61/267 00 Fax: 053 61/26 70 78

Bastelecke Bertram, Dorotheenstraße 12, 39104 Magdeburg. Telefon: 03 91/404 27 82 Fax: 03 91/402 03 10

Hobby-Modellbau-Technikcenter Halberstädter Straße 3, 39112 Magdeburg Telefon: 03 91/63 60 99 70, Fax: 03 91/63 60 99 71 Internet: www.altmark-modellbau.de

40000

MBS Modellbaushop Linkgasse 1, 42651 Solingen Telefon: 02 12/221 17 88, Fax: 02 12/221 17 89 E-Mail: info@.mbs-modellbaushop.de, Internet: www.mbs-modellbaushop.de

Modellbau Bertinski. Märkische Straße 51-53 44141 Dortmund, Telefon: 02 31/52 25 40 Fax: 02 31/52 25 49, E-Mail: mbert1@aol.com

dellbaucenter Bochum, Geisental 6 44805 Bochum, Telefon: 02 34/90 41 46 70 Mail: info@modellbaucenter-bochum.de Web: www.modellbaucenter-bochum.de

Conrad Electronic Center Altendorfer Straße 11, 45127 Essen Telefon: 02 01/82 18 40, Fax: 02 01/821 84 10

Karstadt Warenhaus, Theodor-Althoff-Straße 2 45144 Essen, Telefon: 02 01/176 00

TTM Funktionsmodellhau Frintroper Straße 407-409

45359 Essen Telefon: 02 01/320 71 84. Fax: 02 01/60 83 54

Internet: www.truckmodellbau.de

TIM

P-S-R

Power-Save-Racing Herzogstraße 61, 45881 Gelsenkirchen Telefon: 02 09/945 85 57, Fax: 02 09/945 85 59 E-Mail: psr@power-save-racing.de Internet: www.power-save-racing.de

Haus des Kindes Bartz Brandenburger Straße 7, 46145 Oberhausen Telefon: 02 08/66 56 46, Fax: 02 08/66 58 68

Nome Racing
Unter den Ulmen 45, 47137 Duisburg
Telefon: 02 03/44 66 17, Fax: 02 03/44 62 42

Hobby und Elektronik Kleinhütter

Hubertusstraße 24, 47798 Krefeld Telefon: 021 51/97 58 07, Fax: 021 51/97 58 07

RC-Car-Shop hobbythek. Nauenweg 55 47805 Krefeld, Telefon: 021 51/82 02 00, Fax: 021 51/820 20 20, E-Mail: hobbythek@t-online.de Internet: www.rc-car-online.de

DM -Modellbau

Johannistorwall 65a, 49080 Osnabrück Telefon: 05 41/982 78 36. Fax: 05 41/982 78 37

Hobbystar, Alte Hofstelle 9, 49134 Wallenhorst Telefon: 05 41/120 87 37

50000

Der RC-Car-Shop, Bonnerring 33, 50374 Erftstadt Telefon: 022 35/68 67 47. Fax: 022 35/68 77 87 E-Mail: webmaster@rcmodellbau-shop.de Internet: www.rcmodellbau-shop.de

Modellbau Derkum

Blaubach 26 -28, 50676 Köln Telefon: 02 21/240 69 01, Fax: 02 21/23 02 69

RC Linde

Marcus Steinbüchel, Paffrather Straße 320 51469 Bergisch Gladbach, Telefon: 022 02/534 64 Internet: www.rclinde.de

HK-Modellbau Höhenstraße 2b, 52393 Hürtgenwald-Hürtgen Telefon: 024 29/23 04. Fax: 024 29/90 16 60

Funkzeug Michael Ludwig, Nibelungenstr. 25, 50354 Hürth Telefon: 022 33/713 20 60, E-Mail: info@funkzeug.de. Internet: www.funkzeug.de

Modellbauhalle

RC Indoor Racing & Shop, Stefan Branz Matthias Jacoby Straße 8, 54523 Hetzerath

Hobby- und Freizeitcenter Kaiserstraße 9, 55232 Alzey

Telefon: 067 31/103 06. Fax: 067 31/103 06

Haus der Geschenke J. Schüler

Mühlengasse 5-7, 57610 Altenkirchen Telefon: 026 81/29 51, Fax: 026 81/706 88

Bebelstraße 9-11, 58453 Witten Telefon: 023 02/67 72, Fax: 023 02/634 31

60000

MZ-Modellbau, Kalbacher Hauptstraße 57 60437 Frankfurt, Telefon: 069/50 32 86 Fax: 069/50 12 86, E-Mail: mz@mz-modellbau.de

RC-Modelismo, Elisabethenstraße 20 61118 Bad Vilbel, Telefon: 061 01/556 59 60 E-Mail: info@rc-modelismo.com Internet: www.rc-modelismo.com

M.R.'s Modellbau Ecke. Bernhardstraße 10 63067 Offenbach, Telefon: 069/85 16 42 Internet: www.modellbau-offenbach.de

AMS Auto Modellsport Simon

Leipziger Ring 403, 63110 Rodgau Nieder Roden Telefon: 061 06/73 38 71, Fax: 061 06/77 35 11 Internet: www.modellsport-simon.de

vicasso RC-Modellsport

Vicasso Kt. - Modeusport Ulfaer Str. 22, 63667 Nidda Telefon: 060 43/801 67 11, Fax: 060 43/801 67 12 E-Mail: info@vicasso.de, Internet: www.vicasso.de

Hobby-Theke, Lauestrafie 30-34
63741 Aschaffenburg, Telefon: 060 21/807 81
Fax: 060 21/444 73 92, E-Mail: info@hobbytheke.de Internet www.modellbaufan.de

Mogatech - Modellbau, Industriestraße 12 63920 Großheubach, Telefon: 093 71/669 94 64 Fax: 093 71/669 94 63. E-Mail: info@mogatech.de, Internet: www.mogatech.de

Gruhn's RC Car-Shop Ostring 27, 64560 Riedstadt Telefon: 061 58/731 02. Fax: 061 58/743 50



MEHR INFOS. MEHR SERVICE. MEHR ERLEBEN.

DAS DIGITALE MAGAZIN.









QR-CODES SCANNEN UND DIE KOSTENLOSE KIOSK-APP VON CARS & DETAILS INSTALLIEREN.



Lest uns wie IHR wollt.



Einzelausgabe CARS & Details Digital

4,49 Euro



Digital-Abo

pro Jahr **39,– Euro**

12 Ausgaben CARS & Details Digital





Print-Abo

pro Jahr **54,— Euro**

12 × CARS & Details Print 12 × CARS & Details Digital inklusive RC Modellbau Gassauer. Bauschheimer Straße 14 65428 Rüsselsheim, Telefon: 061 42/409 17 80 Fax: 061 42/409 17 81, E-Mail: paga-racing@web.de Internet: www.paga-racing.de

Hock Modellbau Wiesenstraße 23, 65558 Heistenbach Telefon: 064 32/843 61, Fax: 064 32/98 83 51

Powerbecker Modellbau Illinger Straße 23, 66299 Friedrichsthal Telefon: 068 97/81 28 70, Fax: 068 97/81 29 75 E-Mail: <u>beckerpowerjoerg@t-online.de</u> Internet: <u>www.powerbecker-modellbau.com</u>

H.H. Lismann GmbH Bahnhofstraße 15. 66538 Neunkirchen Telefon: 068 21/212 25, Fax: 068 21/212 57

Ederer Elektro-Modellbau Tholever Strasse 30, 66822 Lebach Telefon: 068 81/35 16, Fax: 068 81/35 59

Elektro-Modellbau Kreuzpfad 16, 67149 Meckenheim Telefon: 063 26/62 63, Fax: 063 26/701 00 29

GS-Shop Kinderland Fußgängerzone Haus-Nr. 12 12, 67269 Grünstadt Telefon: 063 59/66 29. Fax: 063 59/855 04

Carl Gotthold Marktstraße 5A-7, 67655 Kaiserslautern Telefon: 06 31/36 20 10, Fax: 06 31/665 66

70000

Bastlerbedarf + Modellbau, Hohenheimer Straße 4 70771 Leinfelden-Echterdingen Telefon: 07 11/754 52 36. Fax: 07 11/754 59 69

Cogius GmbH, Christoph Bergmann Wörnetstraße 7, 71272 Renningen

Cornelsen Modellhautechnik

Gässlesweg 24, 75334 Straubenhardt Telefon: 070 82/79 21 26, E-Mail: info@cornelsen24.de, Internet: www.cornelsen24.de

Modellbau Ludwigsburg. Löwensteiner Straße 5 71642 Ludwigsburg. Telefon: 071 41/505 16 92 E-Mail: info@modellbau-ludwigsburg.de

RC-Modellbau-Lädle

Hornrain 4/1, 71573 Allmersbach Telefon: 071 91/36 85 67, Fax: 071 91/579 57 E-Mail: info@rc-modellbau-lädle.de

Rübe Modellbauinovation, Dürnauer Straße 42 73087 Bad Boll, Telefon: 071 64/80 10 33 Internet: www.ruebe-rcmodellbau.de

E + E Spielwaren, Wilhelm-Enßle-Straße 40 73630 Remshalden-Geradstetten Telefon: 071 51/716 91, Fax: 071 51/755 40

Flaym's Design

Bönnigheimer Straße 35, 74389 Cleebronn Telefon: 071 35/93 99 42, Fax: 071 35/93 99 59 E-Mail: info@flayms-design.de

MKP Modelihau

Goethestraße 35, 75173 Pforzheim Telefon: 0 72 31/280 44 65 Fax: 0 72 31/28 46 27 E-Mail: info@mkfmodellbau.com

Doering Spielwaren

Ritterstrasse 5, 76133 Karlsruhe Telefon: 07 21/180 10, Fax: 07 21/18 01 30

Akademiestraße 9-11 76133 Karleruhe Telefon: 07 21/253 47, Fax: 07 21/217 46

EB Modellsport

Im Wiesengrund 8, 76593 Gernsbach-Lautenbach Telefon: 072 24/12 92, Fax: 072 24/12 80

Berghauptener Straße 21, 77723 Gengenbach Telefon: 078 03/964 70, Fax: 078 03/96 47 50

Hobby + Technik Zähringer Straße 349, 79108 Freiburg Telefon: 07 61/503 95 22, Fax: 07 61/503 95 24

Modellbau Klein Hauptstraße 291, 79576 Weil am Rhein Telefon: 076 21/79 91 30, Fax: 076 21/98 24 43 Internet: www.modell-klein.de

80000

MUC-Racing, Lindwurmstraße 171 80337 München, Telefon: 089/24 40 55 52 Fax: 089/95 47 91 45, E-Mail: mike@muc-rac Internet: www.muc-racing.de

Modellbau Novotny, Thomas Novotny Koenigswieserstraße 5, 81475 München Tel.: 089/78 06 83 33 E-Mail: info@modellbau-novotny.de

Web: www.shop.modellbau-novotny.de

Seguoia Computer

Karlstraße 8 a, 82041 Oberhaching Telefon: 089/66 65 92 80, Fax: 089/66 65 92 66, E-Mail: info@seq-modell.de Internet: www.seg-modell.de

Litronics2000, Stefan Graf Fürstenfeldbrucker Straße 14, 82140 Olching

Modellhau Segmüller Marktler Straße 44, 84489 Burghausen Telefon: 086 77/46 53, Fax: 086 77/647 99 Internet: www.rc-modellbau.biz

SR Elektronic-Modellsport

Oberer Taubentalweg 35, 85055 Ingolstadt Telefon: 08 41/251 02 Fax: 08 41/522 07 Internet: www.sr-electronic.com

Margaretenstraße 26 a, 85131 Pollenfeld, Telefon: 084 26/985 97 42, Internet: www.m-c-shop.de

ellbau Heinzinger GmbH, Crawlerkeller-Shop Raiffeisengasse 1a, 85298 Scheyern E-Mail: info@crawlerkeller-shop.de Internet: www.crawlerkeller-shop.de

Modellbau und Spiel Erdinger Straße 84, 85356 Freising Telefon: 081 61/459 86 45
E-Mail: info@modellbau-und-spiel.de
Homepage: www.modellbau-und-spiel.de

Wankelstraße 5, 86391 Stadtbergen Telefon: 08 21/44 01 80-25, Fax: 08 21/44 01 80-22 E-Mail: info@modellbau-koch.de

Modellbau-Colditz, Münchner Straße 30/Eingang Rosengasse, 86415 Mering Telefon: 082 33/779 87 88, Fax: 082 33/779 87 89 E-Mail: info@modellbau-colditz.de Internet: www.colditz-mering.de

Baldermann Farben-Hobby

Berghofer Straße 21, 87527 Sonthofen Telefon: 083 21/31 98, Fax: 083 21/262 70

Andy's Hobby Shop Lindauerstraße 22, 87700 Memmingen Telefon: 083 31/829 30, Fax: 083 31/481 41

Dangelmaier-Dekor Leonhardstraße 25/1, 88471 Laupheim Telefon: 073 92/45 05, Fax: 073 92/936 05 E-Mail: info@dangelmaier-dekor.de

Modellsport Paradies Ganter

Schwambergerstraße 35, 89073 Ulm, Telefon: 07 31/240 40

Modellbau Schöllhorn, Memminger Straße 147, 89231 Neu-Ulm/Ludwigsfeld, Telefon: 07 31/852 80

90000

Conrad Electronic

Fürther Straße 212, 90429 Nürnberg Telefon: 09 11/931 31 57, Fax: 09 11/931 31 14

Albatros RC-Modellbau Redweiherstraße 1, 90455 Nürnberg

Edi's Modellbau Paradies Schlesierstraße 12, 90552 Röthenbach Telefon: 09 11/570 07 07. Fax: 09 11/570 07 08

JBS Modellbau Gbr

Luitpoldarkaden 5, 91757 Treuchtlingen Telefon: 09142 2036722, Fax: 09142 2036722 E-Mail: jbs-modellbau@t-online.de

Modellbau Waschler, Hochstraße 33 94032 Passau, Telefon: 08 51 / 3 32 96 E-Mail: info@modellbau-waschler.de

RCS Modellbau, Steinfelsstraße 44 b 94405 Landau, Telefon: 099 51/27 30 Fax: 099 51/28 30, E-Mail: rcs-modellbau@gmx.de

Modellhau Glück, Grabenstraße 24 94486 Osterhofen, Telefon: 099 32/402 58 44, Fax: 099 32/95 93 22, E-Mail: info@modellbau-glueck.de Internet: www.modellbau-glueck.de

Hobby & Freizeit

Jean-Paul-Straße 19, 95326 Kulmbach Telefon: 092 21/60 79 18, Fax: 092 21/678 34

D-Edition, Sailweg 7, 95339 Neuenmarkt Telefon: 092 27/94 07 77, Fax: 092 27/940 77 74 E-Mail: info@d-editon.de

K & K Modellbau

Kapellenstraße 11, 96103 Hallstadt Telefon: 09 51/755 93. Fax: 09 51/723 23

Mario's Modellbaushop, Brückenstraße 16, 96472 Rödental, Telefon: 095 63/50 94 83, E-Mail: info@rc-mmr.de, Internet: www.rc-mmr.de

Modellauto Weichelt. Kolpingstraße 1 97070 Würzburg, Telefon: 09 31/559 80 Fax: 09 31/579 02, E-Mail: chr.weichelt@web.de

Monster-Hopups, Dachdeckerstraße 12, 97297 Waldbüttelbrunn, Tel. 09 31/46 58 31 12, Fax: 09 31/45 26 59 83, E-Mail: info@monsterhopups.de Internet: www.monsterhopups.de

Wecando Group GmbH, Florian Höhne Friedrich-Koenig-Straße 12, 97297 Waldbüttelbrunn

Modellbau Bauer, In der Au 20, 97522 Sand Telefon: 0 95 24/79 38, E-Mail: info@rc-car-bauer.de, Homepage: www.rc-car-bauer.de

Rapid Hobby Import Grabengasse 9, 97950 Großrinderfeld Telefon: 0 93 49/92 98 0

OSTERREICH

Hobby Factory, Prager Straße 92, 1210 Wien Telefon: 00 43/12 78 41 86, Fax: 00 43/12 78 41 84 Internet: <u>www.hobby-factory.com</u>

Speedsport. Landstraße 6, 2000 Stockerau Telefon: 00 43/22 66/610 88, Fax: 00 43/22 66/610 88 E-Mail: office@speedsport.at

Modellsport Wimmer, Königstetterstraße 165 3430 Tulln, Telefon: 0043/ 699/ 81 78 78 51 E-Mail: office@modellsport-wimmer.at Internet: www.modellsport-wimmer.at

Modellbau Lindinger Industriestrafle 10, 4565 Inzersdorf im Kremstal, Telefon: 00 43/758 44 33 18 0 Fax: 00 43/75 84 33 18 17, E-Mail: office@ilindinger.at Internet: www.lindinger.at

Modellbau Schenk. Ziegeleistraße 31 5020 Salzburg. Telefon: 00 43/662/24 31 36 Fax: 00 43/662/24 31 37 E-Mail: office@modellbau-schenk.at_ Internet: www.hpi-shop.at, www.modellbau-schenk.at

Riedl Electronic. Obergreith 52 8160 Weiz, Telefon: 00 43/316/71 80 31 28 Fax: 00 43/316/718 03 16

Modellsport Schweighofer Wirtschaftspark 9, 8530 Deutschlandsberg Telefon: 00 43/34 62 25 41 19 Internet: www.der-schweighofer.at

MIWO Modelltechnik Kärntnerstraße 3. 8720 Knittelfeld

KEL-Modellbau, Felsplattenstraße 42 4055 Basel, Telefon: 00 41/61/382 82 82 Fax: 00 41/61/382 82 81 E-Mail: <u>info@kel-modellbau.ch</u>

T. + M. Models, Klosterzelgstrasse 1 5210 Windisch, Telefon: 00 41/56 44 25 14 4 Fax: 00 41/56 44 25 14 5

|||||||||NIEDERLANDE

Hobma Modelbouw, Pascalweg 6a 6662 NX Elst (Gld), Telefon: 00 31/481 35 32 88 Fax: 00 31/481 35 35 19 Internet: www.hobmamodelbouw.nl

Sie sind Fachhändler und möchten hier auch aufgeführt werden? Kein Problem. Rufen Sie uns unter 0 40 / 42 91 77 110 an oder schreiben Sie uns eine E-Mail an service@wm-medien.de. Wir beraten Sie gerne.





Der RC Car Spezialist NIBELUNGENSTR 25 / 50354 HÜRTH W W W . F U N K Z E U G . D E

































setup



Im Motorsport zählt neben gutem fahrerischen Können vor allem eins: technische Überlegenheit. Was bei den großen Vorbildern so wichtig ist, gilt natürlich auch für RC-Cars: Sie lassen sich perfekt an die jeweiligen Gegebenheiten anpassen. Egal ob staubtrockene Lehmpiste oder verregnete Asphaltstrecke. Wie das funktioniert und was man bei der Einstellung von Elektro- und Verbrenner-Modellen unterschiedlicher Klassen noch beachten muss, erklärt das neue CARS & Details-Setup-Workbook Volume 2 ausführlich und reich bebildert. Es baut auf die Erkenntnisse des ersten CARS & Details-Setup-Workbooks auf, behandelt aber andere Themen.

Art.-Nr.: 12037

€ 9,80

Auch digital als eBook erhältlich



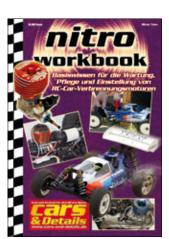


Auch digital als eBook erhältlich

Setup Workbook



Artikel-Nr. 10599

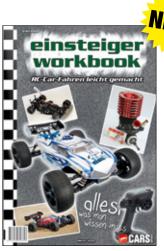




68 Seiten, A5-Format

Das Nitro-Workbook ist das ideale Nachschlagewerk für Boxengasse und Hobbywerkstatt. Es hilft unter anderem bei der Wahl des passenden Motors, der richtigen Spritsorte und beim optimieren der Vergasereinstellung.

Artikel-Nr. 11586





Auch digital als eBook erhältlich

68 Seiten, A5-Format

Noch nie war es so einfach wie heute. das RC-Car-Fahren zu erlernen. Kaufen, auspacken, fahren - das geht wirklich. Das einsteiger workbook beantwortet alle Eure Fragen rund um den Start in den RC-Car-Sport und gibt wertvolle Tipps aus der Praxis.

Artikel-Nr. 12990



12 Ausgaben für 54, – Euro

jetzt bestellen unter 040/42 91 77-110 oder service@cars-and-details.de

So können Sie bestellen

Telefon: 040/42 91 77-110 Fax: 040/42 91 77-120

E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Bitte beachte, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen maximal 5.— Euro innerhalb Deutschlands. Auslandspreise gerne auf Anfrage.



Ausgabe 2011

- Große Reifen-Übersicht
- Vorstellung der beliebtesten und neuesten Modelle
- Ausführlicher Test des HPI Baja 5SC im Maßstab 1:5
- Antriebssets im großen Vergleichstest
- Team Associated SC8e von Thunder Tiger
- Ausführlicher Test des neuen Losi Ten SCTE von Horizon Hobby

Artikel-Nr. 12640 € 12.00



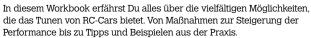
Modellmotoren praxisnah

"Modellmotoren praxisnah" vermittelt Grundlagen sowie praktisches Wissen zu allen Aspekten rund um Modell-Verbrennungsmotoren. Es schafft umfangreiches technisches Verständnis und schärft den Blick für Ursache und Wirkung der verschiedensten Einflussfaktoren.

Artikel-Nr. 10664 € 19.80



Auch digital als eBook erhältlich **Tuning Workbook** 68 Seiten, A5-Forma



KIOSK

Artikel-Nr. 11465 € 8.50



Maverick Blackout MT von LRP electronic Savage X4.6 von HPI

RC-Monster-Action

Ausgabe 2012

Großer Test des

Hurricane von

Robitronic

· Vergleich: Zwei Big-Block-Motoren von Losi

Artikel-Nr. 12767









QR-Code scannen und die kostenlose Kiosk-App von CARS & Details installieren

Herzstück

Anschaulich und praxisnah verdeutlicht RC-Car-Experte Bertram Kessler alle wissenswerten Grundlagen rund um das Thema RC-Car-Verbrennungsmotoren.

Artikel-Nr. 11279



alles-rund-

www.alles-rund-ums-hobby.de

Die Suche hat ein Ende Täglich nach hohen Maßstäben aktualisiert und von kompetenten Redakteuren ausgebaut, findest Du bei www.alles-rund-ums-hobby.de Literatur und Produkte rund um Deine Freizeit-Themen.

Problemlos bestellen >

Einfach die gewünschten Produkte in den ausgeschnittenen oder kopierten Coupon eintragen und abschicken an:

CARS & Details Shop 65341 Eltville Telefon: 040/42 91 77-110 Telefax: 040/42 91 77-120

service@alles-rund-ums-hobby.de

SHOP-BESTELLHARTE

] Ich will die nächste Ausgabe auf keinen Fall verpassen und bestelle schon jetzt die nächsterreichbare Ausgabe für € 4,90. Diese bekomme ich versandkostenfrei und ohne weitere Verpflichtungen.

Ja, ich will	zukünfti	g den CARS 8	& Details E-Mail-N	lewsletter erhalt	ten.		
Artikel-Nr.	Menge	Titel					
							€
							€
							€
							€
Vorname, Name	e					Kontoinhaber	
Straße, Haus-N	r.					Kreditinstitut (Name und BIC)	
Postleitzahl		Wohnort		Land		IBAN	
	$\perp \perp \perp$						
Geburtsdatum	1 1	Telefon I				Datum, Ort und Unterschrift	
F-Mail							

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der vertriebsunion mevnen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

> ertriebsunion meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eltville Gläubiger-Identifikationsnummer DE54ZZZ00000009570

HORIZON horizonhobby.de

Partnerschaftlich

ST SUSPENSIONS HOOPERIERT MIT HEN BLOCH

Wer kennt sie nicht, Ken Blocks Gymkhana- und Motorsportvideos. Ab 2014 setzt der Extremsportler in Sachen Fahrwerkstechnik auf ST suspensions von KW automotive . "Wir freuen uns auf die Partnerschaft zwischen ST suspensions und Ken Block", so Klaus Wohlfarth, Gründer und Geschäftsführer von KW automotive. "In den USA arbeiten wir bereits mit zahlreichen Extrem-Motorsportlern wie Ken zusammen und wollen dies nun auch in anderen Märkten intensivieren." In Zukunft wird die Partnerschaft zwischen Ken Block und ST suspensions weiter ausgebaut. "Ich freue mich auf die Zusammenarbeit. ST bietet ausgezeichnetes Zubehör und im Moment arbeiten wir bereits an ein paar sehr interessanten Projekten", so Ken Block. Weitere Informationen gibt es unter www.st-suspensions.com



EINSTELLUNGSSACHE

CARS & DETAILS SETUP-WORHBOOH VOLUME 2 ERHÄLTLICH

CARS & Details-Fachredakteur Oliver Tonn ist eingefleischter RC-Car-Fahrer und wettbewerbstechnisch meistens offroad unterwegs. Über die Jahre hat er sich umfangreiches Expertenwissen angeeignet und dieses nun im neuen CARS & Details setup-workbook Volume 2 zusammengefasst: Wie im Motorsport zählt neben gutem fahrerischen Können vor allem eins: technische Überlegenheit. Was bei den großen

Vorbildern so wichtig ist, gilt natürlich auch für RC-Cars: Sie lassen sich perfekt an die jeweiligen Gegebenheiten





CARS & Details-Fachredakteur Oliver Tonn setzt mit dem setup-workbook Volume 2 die beliebte workbook-Serie fort

anpassen. Egal ob staubtrockene Lehmpiste oder verregnete Asphaltstrecke. Wie das funktioniert und was man bei der Einstellung von Elektro- und Verbrenner-Modellen unterschiedlicher Klassen noch beachten muss, das erklärt das neue workbook ausführlich und reich bebildert. Es baut auf den Erkenntnissen des ersten CARS & Detailssetup-workbooks auf, behandelt aber auch andere Themen. Der Preis des 68 Seiten umfassenden Standardwerks beträgt 9,80 Euro. Mehr dazu unter www.alles-rund-ums-hobby.de

www.rcaction.de



> Von Krick Modelltechnik gibt es nun die Himoto HTX 3K. Hierbei handelt es sich um eine 2,4-Gigahertz-Dreikanlanlage mit LC-Display. Der Sender verfügt über 15 Modellspeicher, eine Dual-Rate-Funktion, EPA, Expo, ABS und Servo-Reverse. Zum Set gehören ein Vierkanal-Empfänger mit integrierter Failsafe-Funktion sowie eine ausführliche Anleitung. Der Preis: 89,- Euro. Weitere Informationen gibt es unter www.krick-modell.de

> Das neue Dynamite Prophet Sport Plus-Ladegerät von Horizon Hobby richtet sich speziell an Hobbyeinsteiger. Es handelt sich um einen 50-Watt-Lader mit integriertem Netzteil sowie Programmen für NiMH- und Lithium-Akkus

(bis 6s). Der maximale Ladestrom des Chargers beträgt 5 Ampere.

Weitere Features sind die manuelle Start-Stopp-Funktion, Verpolungs-, Überlast-, Kurzschluss- und Hitzeschutz. Weitere Informationen gibt es unter www.horizonhobby.de

> Der Tamiya Egress 2013 ist eine moderne Variante des erstmals 1989 der RC-Szene vorgestellten Highend-Rennbuggys. Als Basis diente der bekannte Avante, jedoch wurde dieser mit speziellen Tuningteilen aufgerüstet. Zahlreiche Karbon- und Aluminiumparts

sorgen für ein leichtes und stabiles Chassis. Das Elektromodell ist 430 Millimeter lang, 243 Millimeter breit und hat einen Radstand von 275 Millimeter. Mehr dazu unter www.tamiya.de



RTR-Modell ausgeliefert und verfügt über einen 2WD-Antrieb sowie einen Elektromotor, Mehr dazu unter www.xciterc.de

www.rcaction.de









HORIZON horizonhobby.de

LESER FRAGEN, EXPERTEN ANTWORTEN

Helmuth Meiner aus Gießen fragt: Ich habe schon einige Lexan-Karosserien lackiert, doch irgendwie platzt die Farbe nach einiger Zeit immer an verschiedenen Stellen ab. Was mache ich falsch?

Antwort aus der Redaktion:

Zunächst einmal sind die Lackierungen von RC-Cars – insbesondere von Verbrennermodellen – extremen Belastungen ausgesetzt. Die Lacke müssen flexibel sowie resistent gegen Öl und Sprit sein, Stöße und Vibrationen aushalten und bei mechanischen Einwirkungen auch noch lange halten. Dass ein RC-Car-Lack daher immer nur ein Kompromiss aus all diesen Eigenschaften sein kann, sollte klar sein. Neben dem Lackiervorgang selbst ist die Vorberei-

tung daher mindestens genauso wichtig. Man sollte die Karosserie zunächst von Innen gründlich reinigen. Hierzu kann man warmes Wasser mit Spülmittel verwenden Danach ist es hilfreich, alles großflächig leicht anzurauen. Die grüne Seite eines Putzschwamms eignet sich dazu hervorra-



gend. Vorher natürlich die Fenster abkleben, damit es keine Schlieren gibt. Bevor nun der Lackauftrag folgt, muss man alles noch einmal entfetten. Am besten nutzt man hierzu Silikonentferner mit einem sauberen Lappen. Nun geht es ans Lackieren. Zunächst trägt man eine hauchdünne, sogenannte Klebeschicht auf. Diese sorgt dafür, dass der Lack besser haftet. Danach geht man im bekannten Kreuz-Sprüh-Verfahren etwa zwei bis viermal – mit kurzen Trockenpausen – über die Oberfläche, bis der Lack deckt. Abschließend kann man je nach Farbe noch eine Schicht weißen oder silbernen Lack aufbringen,

um das Farbergebnis zu verbessern. Wenn der Lack grifffest aber noch nicht durchgetrocknet ist, kann man die Maskierfolien von den Scheiben abziehen – fertig. ‹‹‹‹

DU HAST EINE FRAGE? Sende sie uns an redaktion@cars-and-details.de





HEV LEE WECHSELT ZU TEAM C

Verstärkung

Der erfolgreiche RC-Car-Fahrer Kev Lee setzt in der kommenden Saison auf die Produkte von Team C. Absima und SMD. Er unterschrieb einen Zweijahres-Vertrag und verwendet ab sofort neben Team C-Modellen die Revenge-Elektronik von Absima. Kev Lee dazu: "Ich fahre nun seit über 20 Jahren RC-Cars, betreibe den Sport jedoch erst seit 2004 professionell. In dieser Zeit habe ich viele Veränderungen miterlebt. Nicht nur die Akku- und Motorentechnologien haben sich in den letzten Jahren drastisch weiterentwickelt, sondern auch die Chassis-Layouts der Fahrzeuge sind vielseitiger denn je. Ich freue mich auf die neuen Team C-Autos und die Ausrüstung. Ich habe vor, am EOS teilzunehmen, der Europa- und Weltmeisterschaft in Japan 2015." Weitere Informationen gibt es unter www.absima.de

ERLEBNISWELT MODELLBAU 2014 IN HASSEL

MESSEFIEBER



Nach jahrelanger Abstinenz findet 2014 im Messezentrum Kassel eine Modellbaumesse statt. Unter dem Namen "Erlebniswelt Modellbau" wird am dritten Wochenende im Januar nahezu alles geboten, was es auf diesem Gebiet zu sehen

gibt. Die Besucher können sich auf Trucks, Panzer, Bagger, Traktoren, Schiffe, Flugzeuge, Eisenbahnen und natürlich RC-Cars freuen. Doch zuschauen ist nicht alles, selber machen ist erwünscht. Zahlreiche Aktionen mit Basteln, Fahren und Spielen werden während der Veranstaltung angeboten und sorgen

für Abwechslung. Weiterhin sind zahlreiche Händler und Aussteller vor Ort, bei denen es Modelle, Bauteile, Dekoration, Zubehör und so manche Rarität zu kaufen geben wird. Alle Informationen zur Messe gibt es unter www.erlebniswelt-modellbau.de

Neben dem Zuschauen steht das aktive Mitmachen im Fokus der Messe-Veranstalter



HORIZ-N



RMV Deutschland ist für alle RC-Sportler in Sachen Wettbewerbsmodelle und Hightech-Equipment ein kompetenter Ansprechpartner. Vor Kurzem ging nun mit der RMV-Lounge (www.rmv-lounge.de) eine neue Informations-Plattform an den Start, die neben Technik-Tipps und Setup-Sheets umfassend über den aktuellen Stand der Wettbewerbsszene berichtet. Im Interview erklärt Daniel Reckward, wie es dazu kam.

CARS & Details: Wie seid Ihr auf die Idee gekommen, neben dem Shop eine zweite Online-Plattform zu erstellen?

Daniel Reckward: RMV Deutschland fühlt sich traditionell sehr stark den Wettbewerbsmodellen verbunden, nicht zuletzt weil mein Bruder Matthias und ich seit Jahren erfolgreich in der OR8-Szene aktiv sind. Unser Produktshop dient demnach ganz klar dazu, unser umfangreiches Sortiment verschiedenster Marken optimal und im geeigneten Umfeld in Szene zu setzen. Auf der anderen Seite berichten und informieren wir ja auch sehr intensiv über alles, was sich in der Wettbewerbsszene ereignet und da beide Themenbereiche aus unserer Sicht durchaus unterschiedliche Anforderungen an deren optimale Präsentation stellen, war die Aufteilung unserer Webpräsenz eine logische Folge. Unser Ziel war es, nicht zuletzt auch durch die Einführung von RMV-

Seiten auf den bei unseren Kunden sehr beliebten Portalen wie Facebook, Twitter und Youtube zielgruppengerecht zu informieren und zu kommunizieren.

Wozu genau dient die Lounge?

Die Lounge bietet detaillierte Information zu allen Aspekten des professionellen Modellrennsports. Dazu zählen topaktuelle News, Trends, Rennberichte, Hintergrundinformationen, Videos und Interviews mit Fahrern. Aber auch die bei vielen Piloten heiß begehrten Insidertipps gehören dazu.

Was habt ihr für die Zukunft geplant?

Vor Kurzem erst haben wir unsere Webpräsenz einem moderaten Facelift unterzogen. Der überarbeitete Web-Auftritt wirkt jetzt deutlich frischer, moderner und flotter. In einem nächsten Schritt wird für die Lounge ähnlich zur bereits jetzt beim Produktshop umgesetzten Anpassung eine vereinfachte Darstellung mit besserer Nutzbarkeit für alle Smartphone-Nutzer angestrebt. Diese Maßnahme sollte nach unserer Planung spätestens bis zum Frühjahr 2014 abgeschlossen sein. Darüber hinaus arbeiten wir noch an der einen oder anderen Neuigkeit. Es bleibt also spannend und wer uns kennt, der weiß, dass man hier noch einiges von uns erwarten darf.

LMI-RACING BEIM ZWEITEN LAUF DES NTFC DER GRUPPE WEST

Höhenflug in Hennef

Die LMI-Racing-Fahrer Dominick Baitz und Simon Heidfeld reisten bereits am Samstag vor dem wichtigen zweiten Lauf des NTFC in der Gruppe West nach Hennef an. Dadurch hatten sie Gelegenheit genug, ihre RC-Cars ideal an die Bedingungen der Strecke anzupassen. Auf diese Weise war es ihnen möglich, bereits am Samstag konstant schnelle Runden auf den Teppich zu bringen. Am Sonntagmorgen öffnete die Halle bereits um 8 Uhr, sodass die Qualifikation pünktlich um 9 Uhr starten konnte. Dominick Baitz ging mit seinem ARC R10 2013 in der Klasse 17.5-Turns-Stock an den Start und konnte sich im Qualifikationslauf, in dem die fünf schnellsten Runden gewertet wurden, mit fast drei Sekunden Vorsprung die Pole-Position erfahren. In der Klasse 13,5-Turns-Stock sicherte sich Simon Heidfeld den dritten Startplatz. Nach spannenden Finalläufen fuhr Simon mit seinem Sakura XI D.H. Edition auf Platz zwei. Einen souveränen Start-Ziel-Sieg mit vier Runden Vorsprung legte Dominick Baitz mit seinem ARC hin. Beide LMI-Racing-Fahrer haben bei dieser Veranstaltung auf die Blitz S5-Karosse gesetzt. Zu guter Letzt wurden in Hennef die Wanderpokale der Teamwertung vergeben. Und das LMI-Racing-Team erhielt diesen zum dritten Mal in Folge. Mehr dazu gibt es unter www.lmi-racing.de







A5-Format, 68 Seiten. **Mit zahlreichen Fotos** und Abbildungen. Nur 9,80 Euro

Auch digital als eBook erhältlich

Telefonisch bestellen unter 040 / 42 91 77-110

www.Grossmodelle.com 1:5 & 1:6

www.Shop-Grossmodelle.com Online Shop Schnellversand





Service@modellsportlife.de

Im Vertrieb von Modellsport life GmbH Talblickstraße 21 75305 Neuenbürg info@modellsportlife.de www.modellsportlife.de



Im gut sortierten Fachhandel oder direkt bei MSL

© Pirelli Kalender 2014, Helmut Newton

horizonhobby.de HORIZON



UNVERÖFFENTLICHTES VON PIRELLI

Der legendäre Pirelli Kalender, "The Cal™" gennant, wird 50 Jahre alt. Diesen runden Geburtstag des Kultobjekts feiert Pirelli mit Jubiläumsshootings von Lindbergh und Demarchelier sowie einer Geschichtsausstellung im Mailänder Hangar Bicocca. Und zur Freude aller Anhänger der Fotokunst wurden bislang unveröffentlichte Bilder des Jahres 1986 herausgegeben. Die Aufnahmen machte der unvergessene Spitzenfotograf Helmut Newton.

RC-CAR-ABC

UNTERSTEUERN

Mit dem Begriff Untersteuern ist gemeint, dass der Schräglaufwinkel der vorderen Räder größer ist als derjenige der Hinterrräder. Die Konsequenz daraus: Das Fahrzeug schiebt über die Vorderräder. Der häufigste Grund ist fehlender Grip auf der Vorderachse. Dies Problem kann durch Veränderungen am Setup sowie durch die Verwendung anderer Reifen behoben werden. Im Gegensatz zum Übersteuern ist Untersteuern leichter zu kontrollieren.

ÜBERSETZUNG

Die Übersetzung gibt an, wie häufig der Motor bei einem gewählten Setup drehen muss, damit sich die Räder des Modells einmal drehen. Lautet das Übersetzungsverhältnis zum Beispiel 9:1, dreht der Motor neun Mal, während sich die Räder ein Mal komplett drehen. Die Übersetzung dient dazu, die hohe Drehzahl des Motors in eine brauchbare Drehzahl für die Räder umzuwandeln. Die Übersetzung kann durch Verwendung von alternativen Ritzel-Hauptzahnrad-Kombinationen variiert werden. Dadurch ändert sich nicht nur die Drehzahl, sondern auch die Kraft.

UNGEFEDERTE MASSE

Dieser Begriff bezeichnet alle Bauteile eines Autos, die einen ungefederten Fahrbahnkontakt haben. Gemeint sind all jene Parts, die sich vor den Federn befinden. Dazu zählen unter anderem Reifen, Felgen, Radnaben, Bremsscheiben- und –sättel. Je geringer die ungefederten Massen, umso besser ist das Fahrverhalten des Fahrzeugs.

FINALE DER CARRERA CHALLENGE TOUR 2013



PROMINENZ

Zum 50-jährigen Jubiläum von Carrera holt sich der Weltmarktführer im Autorennbahn-Bereich prominente Unterstützung an die Final-Rennstrecke der Carrera Challenge Tour 2013. Mattias Ekström, zweifacher DTM-Meister und bekennender Carrera-Fan, übergab bei der großen Siegerehrung



persönlich die hochwertigen Preise an die Finalsieger aus Deutschland und Österreich. Dank offizieller DTM-Lizenz fuhren die Carrera-Piloten mit den detailgetreuen Fahrzeugen der populärsten internationalen Tourenwagenserie um die Wette. Und wer könnte ihnen dabei besser zur Seite stehen als der zweifache DTM-Champion Mattias Ekström, dessen Audi A5 DTM ebenfalls auf der Final-Bahn mitfuhr. Im Anschluss an die Siegerehrung gab es eine Autogrammstunde mit dem sympathischen Schweden.

Jetzt bestellen!



Noch nie war es so einfach wie heute, das RC-Car-Fahren zu erlernen. Kaufen, auspacken, fahren – das geht wirklich. Das einsteiger workbook beantwortet alle Eure Fragen rund um den Start in den RC-Car-Sport und gibt wertvolle Tipps aus der Praxis.



Auch digital als eBook erhältlich



Bestellen unter www.alles-rund-ums-hobby.de

RC Car News seit 1999 | Großes Händlerverzeich



Technischer Service und Info Hotline: 07082 940684 Service@modellsportlife.de

Im Vertrieb von Modellsport life GmbH Talblickstraße 21 75305 Neuenbürg info@modellsportlife.de www.modellsportlife.de



Im gut sortierten Fachhandel oder direkt bei MSL

WEITER GEHT'S



In der letzten Kolumne hatte ich Zeit, um etwas auf die europäischen Events einzugehen, doch fernab des Euro-Raums gab es natürlich für uns noch andere wichtige Rennen. Die Vorbereitung auf Veranstaltungen in den USA oder in Asien sind oftmals alleine schon was die Formalitäten angeht ein nicht zu unterschätzender Aufwand. In den USA werden wir vom sehr starken US-Team unterstützt und können daher auf einen reichen Fundus an unterschiedlichen Setups und Ideen zurückgreifen. Dies war auch bei den US-Nationals Anfang April nicht anders.

Die Rennen in den USA sind traditionell schon fast Großveranstaltungen mit diversen Rennklassen und nicht selten mehr als 350 Teilnehmern – wohl bemerkt ohne Helfer oder Familien. Zu solchen Events reisen die Fahrer gerne auch samt Wohnwagen und Familie an. So kommt schnell eine Art Volksfeststimmung auf. Bei den US-Meisterschaften werden anders als in Europa und Asien generell Moosgummi bereifte Tourenwagen genutzt. Das Plus an Griff führt natürlich zu extrem schnellen Modellen mit entsprechen-



Wer die sechs ETS-Runden überstanden und sich so erfolgreich in Szene gesetzt hat, um den Gesamtsieg einzuheimsen, kann sich nur freuen. Marek Cerny gehört zwar schon länger zu unserem Team, dies war aber der erste große Sieg – Glückwunsch





Die Streckenführung bei den US-Tourenwagen-Meisterschaften hatte es in sich, denn hoher Grip alleine war in den engen Kurven nicht ausreichend, um optimale Rundenzeiten zu erzielen

den Rundenzeiten. Doch die Konzentration ist in diesem Fall natürlich noch stärker als sonst gefordert, denn die Leistungsdichte ist sehr hoch und es herrscht oftmals ein sehr strikter Zeitplan. Wer also seine Trainingsessions nicht wahrnimmt hat doppelt verloren, denn die Abstimmung ist in diesem Fahrerfeld extrem wichtig.

Trotz dieser stressigen Momente macht die Teilnahme an einem solch großen Rennen immer wieder Spaß, vor allem wenn es für uns als Team einen Sieg zu feiern gilt. Dieser konnte sowohl in der 13,5-Turns-Stock-Klasse als auch in der Modified-Klasse von einem XRAY-Fahrer errungen werden. Wobei wir bei den mit 17,5-Turns-Brushlessmotoren befeuerten Tourenwagen der Stock-Klasse die Plätze zwei bis neun belegen konnten – was für eine Dominanz des US-Teams. Dieses Team schaffte es in den letzten Jahren sage und schreibe 36 Mal, den Kampf um die US-Meisterschaft für sich zu entscheiden.

Derartige Erfolge sind natürlich eine Wohltat für die Seele, zumal unsere Arbeit hinter den Kulissen dadurch immer wieder Auftrieb erhält. Denn ohne die vielen hundert Arbeitsstunden beim Testen, in der Fertigung oder beim Konstruieren ist es schlicht nicht möglich, so weit vorne mitzumischen.

Unser Heimspiel machte nicht nur viel Spaß, sondern sorgte auch für einen sehr großen Fahrerandrang. Die Halle platze logischerweise aus allen Nähten, aber jeder hatte einen Schrauberplatz abbekommen Selbst nach der Aufteilung der Sparten Onroad und Offroad zwischen Martin und mir vor knapp zwei Jahren gibt es noch mehr als genügend Arbeit und vor allem noch mehr Projekte, um auch in Zukunft unsere Fans mit immer neuen Ideen überraschen zu können.

Hierzu zählte mit Sicherheit auch die Vorstellung der neuen Nitro-Motoren-Linie FX-Engines. Zunächst ist hier zwar nur ein Motor erhältlich, dieser verfügt aber über extrem viel Leistung und kann daher in allen Bereichen des 1:8er-Modellsports genutzt werden. Passend dazu haben wir auf den letzten Rennen immer wieder auch Krümmer oder Resonanzrohre getestet, um diese bestmöglich auf den neuen Fünfkanal-Motor abzustimmen. Natürlich haben wir dafür auch unsere eigene Onroad-Strecke genutzt, auf der in diesem Jahr schon etliche Rennen der XRAY-Challenge stattfanden.

Ein echtes Highlight für uns war aber die letzte Runde der bekannten ETS-Rennserie auf unserer Strecke. Ein derartig internationales Event hatten wir bisher noch nicht bei uns erlebt und dementsprechend viel Zeit und Mühe in die Vorbereitung gesteckt. Als besonderes Highlight hatten wir eine Werksführung für alle angereisten Teilnehmer organisiert und so konnte sich jeder einen Eindruck von der Arbeit hinter den Kulissen verschaffen. Ich hoffe, dass alle ein sehr schönes Wochenende bei uns hatten, mir jedenfalls machte es extrem viel Spaß und das lag nicht nur an dem ETS-Gesamtsieg in der Stock-Klasse durch Marek Cerny mit seinem T4. Der neue XB4 2WD-Buggy wiederum wurde schon die ganze Zeit





Die US-Jungs waren generell sehr gut drauf und zeigten sich auch in einem Affen-Kostüm – leider konnte nicht geklärt werden ob es sich dabei um eine verlorene Wette oder einen anderen Schabernack handelte

lang immer mal wieder bei dem einen oder anderen Rennen als Prototyp eingesetzt. Doch kurz vor Weihnachten wurde es noch mal knapp, um die Auslieferung noch pünktlich zum Start der Hallensaison zu ermöglichen. Die Anspannung fiel nach dieser erreichten Deadline spürbar von uns ab, denn bisher hatten wir das ganze Jahr über kein einziges freies Wochenende verbracht. Im Winter wird die Rennhektik allerdings naturgemäß etwas nachlassen, wobei auch hier wichtige Events auf dem Kalender stehen.

Damit möchte ich allen CARS & Details-Lesern ein paar ruhige Momente in der Winterzeit wünschen und freue mich aber schon jetzt auf den Startschuss zur Outdoor-Saison 2014. Unser gesamtes Team wird gestärkt und wieder mit vollem Einsatz dabei sein.

Dipl. Ing. Juraj Hudy



Top-Wetter, ein tolles Fahrerfeld und eine herausfordernde Strecke – besser kann man unser Jahres-Highlight 2013 nicht beschreiben

facebook.com/carsanddetails



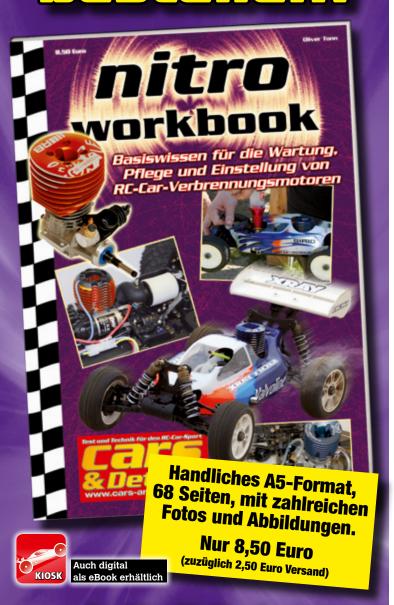
Technischer Service und Info Hotline: 07082 940684 Service@modellsportlife.de

Im Vertrieb von Modellsport life GmbH Talblickstraße 21 75305 Neuenbürg info@modellsportlife.de www.modellsportlife.de



Im gut sortierten Fachhandel oder direkt bei MSL

Jetzt hestellen!



Das Nitro-Workbook von
CARS & Details: Das ideale
Nachschlagewerk für Boxengasse
und Hobby-Werkstatt.

- Die Wahl des passenden Motors
- Die richtige Spritsorte finden
- Wahl der optimalen Glühkerze
- Einbau und Ausrichtung des Motors
- Starten des Motors
- Optimieren der Vergasereinstellung

IM INTERNET UNTER:

www.alles-rund-ums-hobby.de oder telefonisch unter 040 / 42 91 77-110

IIIIIIIII TERMINE



30. DEZEMBER 2013 BIS 05. JANUAR 2014

05. Januar 2014

In Kirchdorf/Iller (1) findet von 11-17 Uhr in der Turn- und Festhalle in der Iller Schulstraße ein Modellbauflohmarkt statt. Aufgebaut werden kann ab 9 Uhr. Kontakt: Herr Renz, Telefon: 083 37/489, E-Mail: hrenz62961@aol.com

13. BIS 19. JANUAR 2014

17. bis 19. Januar 2014

Die Messe Erlebniswett Modellbau wird in Kassel (2) veranstaltet. Zu sehen sind RC-Cars, Trucks, Landmaschinen, Schiffe, Flugzeuge und Hubschrauber. Kontakt: www.erlebniswelt-modellbau.de

20. BIS 26. JANUAR 2014

25. Januar 2014

Der Modellbauclub Hammersbach veranstaltet seinen Modellbauflohmarkt im Bürgertreff in 63546 Hammersbach (3), OT Langen-Bergheim, Am alten Friedhof 2. Der Flohmarkt beginnt um 9 Uhr und endet um 13 Uhr. Einlass für die Händler ist ab 7.30 Uhr. Kontakt: E-Mail: rschmidt mbc@gmx.de

27. JANUAR BIS 02. FEBRUAR 2014

29. Januar bis 03. Februar 2014

Die **Spielwarenmesse International Toy Fair 2014** findet im **Nürnberger Messezentrum (4)** statt. Hier werden dem Fachpublikum die Trends für die kommende Saison präsentiert. Internet: <u>www.spielwarenmesse.de</u>

10. BIS 16. FEBRUAR 2014

15. Februar 2014

Der Modellfliegerverein Freising veranstaltet von 8 bis 14 Uhr, einen Modellbauflohmarkt in der Mehrzweckhalle in 85391 Allershausen (5). Einlass für Verkäufer ist ab 7 Uhr. Kontakt: Matthias Rehm, E-Mail: flohmarkt@mfvf.de, Telefon: 081 61/88 33 74.

17. BIS 23. FEBRUAR 2014

21. bis 23. Februar 2014

Die Messe **Erlebniswelt Modellbau** wird in **Erfurt (6)** veranstaltet. Zu sehen sind RC-Cars, Trucks, Landmaschinen, Schiffe, Flugzeuge und Hubschrauber Kontakt: www.erlebniswelt-modellbau.de

22. Februar 2014

In der Hans-Pfeiffer-Halle in **68623 Lampertheim (7)** findet ab 8 Uhr eine **Modellbaubörse** statt. Kontakt: Michael Braner, Telefon: 01 79/392 50 17, E-Mail: branermichael@aol.com

07. BIS 13. APRIL 2014

09. bis 13. April 2014

Die **Intermodellbau Dortmund**, eine der größten Publikumsmessen für Modellbau in Europa, findet in den Westfalenhallen in **Dortmund (8)** statt. Zu sehen gibt es rund 530 ideelle und kommerzielle Aussteller, verteilt auf mehreren Messehallen. Internet: www.intermodellbau.de

12. BIS 18. MAI 2014

16. bis 18. Mai 2014

Der Modellsportclub **Sand am Main (9)** richtet die **Internationale Meisterschaft in der Klasse Verbrenner-Buggy 1:8 der EFRA** aus. Weitere Infos gibt es auf der EFRA-Website unter <u>www.efra.ws</u>

23. BIS 29. JUNI 2014

27. bis 28. Juni 2014

Auf der Rennstrecke des MRC Leipzig (10) finden die Internationale
Meisterschaft der EFRA in der Klasse Verbrenner-Onroad 1:8 sowie 1:10
statt. Weitere Infos gibt es auf der EFRA-Website unter www.efra.ws

04. BIS 10. AUGUST 2014

08. bis 09. August 2014

Der Modellsportclub **Sand am Main (9)** lädt zur **Europameisterschaft A der EFRA** auf die Vereins-Rennstrecke ein. Gefahren wird in der Klasse Buggy 1:8. Weitere Infos gibt es auf der EFRA-Website unter <u>www.efra.ws</u>

29. SEPTEMBER BIS 05. OHTOBER 2014

03. bis 05. Oktober 2014

In den **Leipziger Messehallen (10)** findet die **modell-hobby-spiel**, eine der größten deutschen Publikumsmessen für Modellbau, Hobby, Spiel, Philatelie und kreatives Gestalten statt. Neben Ausstellungsstücken aus allen Bereichen des Modellbaus wird es auch zahlreiche Vorführungen und Mitmach-Aktionen geben. Internet: www.modell-hobby-spiel.de





Die erfolgreiche S10-Serie von LRP electronic umfasst neben Buggys und Truggys seit einiger Zeit auch ein Short Course-Modell. Dabei handelt es sich um ein 2WD-Modell, das mit kompletter Ausstattung fahrfertig ausgeliefert wird.

Text und Fotos: Rolf Röder Aufgrund der bei LRP electronic eingesetzten Modulbauweise konnte der Hersteller auf jede Menge Komponenten der verbreiteten S10-Serie zurückgreifen. So musste im Prinzip der Twister-Buggy, welcher ja ebenfalls mit einem 2WD-Heckantriebskonzept ausgestattet ist, lediglich noch an die Short Coursetypischen Gegebenheiten angepasst werden.

Dynamisches Duo

Der Twister SC ist in zwei Versionen erhältlich: als Rolling-Chassis und Ready to Run mit 2,4-Gigahertz-RC-Anlage. Bei der zweiten Version, um welche es hier geht, ist das Fahrzeug komplett aufgebaut und eingestellt, sodass man lediglich noch Batterien für den Sender bereithalten muss. Ein Fahrakku, wenn auch mit geringer Kapazität, ist bereits Bestandteil des Sets. Die einem Short Course-Truck amerikanischen Zuschnitts nachempfundene Karosse besticht durch gute Verarbeitung. Sie ist ebenfalls fertig ausgeschnitten und ans Fahrzeug angepasst.

Weiterhin kann der Erwerber des RTR-Sets auf eine sehr umfangreiche Bedienungsanleitung zurückgreifen. Die sonst in derlei Heften enthaltene Bauanleitung sucht man vergebens, sie ist ja auch nicht wirklich erforderlich, da bereits alles fahrfertig aus dem Karton kommt. Auch ein Steckerladegerät hat LRP beigeleg. Es ist zwar keine optimale Dauerlösung, aber um den beigefügten NiMH-Pack mit 1.600 Milliamperestunden Kapazität für die ersten Fahrten zu laden, reicht es allemal aus.

Da die Zeit der leidigen 27-Megahertz-Funken endgültig vorbei ist, kann sich der Kunde nun über eine A2 STX Pro-Fernsteuerung freuen, die mit 2,4-Gigahertz-Technik arbeitet. Die Anlage ist ergonomisch günstig geformt und fasst sich gut an. Der Schaumstoffüberzug am Lenkrad ist griffig, die stilisierte Rennbremsanlage im Lenkrad eine interessant anzusehende Zugabe fürs Auge. Einstellen lässt sich alles, was man zum Fahren unbedingt benötigt. Zum Beispiel die Lenkung sowie Gas/Bremse, Servo-Reverse und verschiedene Neutralpunkte. Da die Auslieferung stromlos erfolgt, muss man aber die entsprechende Anzahl an Mignonzellen bereithalten, damit es losgehen kann. Vorab sollte man sich aber erst einmal mit dem Twister vertraut machen und sich alles genauer ansehen.

Angepasst

Nimmt man vorne und hinten je zwei Karosserieklipse ab, kann die Karosserie einfach entfernt werden. Das bekannte Verbundkunststoff-Wannenchassis der Twister-Reihe wurde für Short Course-Zwecke optimiert und auf das entsprechende Maß gebracht. Es ist länger als das des Buggys. Vorne und hinten dominieren die typischen, weit ausladenden Abweiser, die bei den üblichen Rempeleien das Fahrzeug wirkungsvoll

Gute Verarbeitung Gutmütiges Fahrverhalten LRP-Offroad-Challenge-Konform



Keine Rechts-links-Gewindestangen



Für alle Elektro-Komponenten ist reichlich Platz vorhanden

schützen sollen. Da sie aus zähem, aber widerstandsfähigem Kunststoff gefertigt sind, dürfte dies problemlos zu bewältigen sein. Beidseitig wird die Chassiswanne durch zwei weitere äußerst flexible Abweiser, auch Nerf-Bars genannt, geschützt. Die aufgesetzte Karosse liegt hier bündig an und kann somit nicht ohne Weiteres von der Seite eingedrückt werden.

Mittig im Fahrzeug, genau über der Längsachse, ist Platz für den Antriebsakku vorgesehen. Es sind aber auch alle anderen Packs bis hin zu 2s-LiPos einsetzbar. Eine Verlagerung nach vorne oder hinten ist zur Änderung des Schwerpunkts möglich, das beiliegende Schaumstoffklötzchen sorgt dabei für die nötige Fixierung. Nach Entfernung von nur zwei Karosserieklammern können der Akkuhalter gelöst und der Energieriegel ausgetauscht werden. Für die weiteren Komponenten ist im Chassis des Twister sehr viel Platz vorhanden. Links neben dem Akkuschacht ist der winzige AI Runner Reverse V2-Fahrregler aufgeklebt, der bereits mit dem Motor verbunden ist. Ebenfalls links im Chassis ist der vom Regler abgehende Ein-aus-Schalter positioniert, der sich auch problemlos bei aufgesetzter Karosserie betätigen lässt.



Sturzstreben und Lenkstangen sind nicht verstellbar



Der Getriebedeckel bietet einen wirksamen Schutz für Slipper, Ritzel und Hauptzahnrad

In Fahrtrichtung rechts hinten sitzt der kleine A3-RX-Empfänger, der die Verbindung zum Sender sicherstellt. Die Stecker von Lenkservo und Regler befinden sich dort bereits an Ort und Stelle, hier ist nichts weiter zu erledigen, zumal sich der Regler bei jedem Einschalten selbst kalibriert und somit immer automatisch angepasst wird.

Gut gesteuert

Beim Lenkservo handelt es sich um ein Standardexemplar LRP R-7030, das mit seinen 3 Kilogramm Stellkraft nicht gerade Bäume ausreißt, aber für ein relativ leichtes 2WD-Fahrzeug ausreichend dimensioniert ist. Unmittelbar davor findet sich die Lenkung. Sie basiert auf zwei Säulen, von denen in der linken der Servosaver integriert ist. Zwar kann man ihn stufenlos einstellen, wegen der beengten Platzverhältnisse im Lenkungsbereich ist dies jedoch ein Geduldsspiel. Gut, dass das Setup des Savers bereits werksseitig passt.

Auf dem Wannenchassis ist die Vorderachse mit einem anständigen Kickup-Winkel angebracht. Die Achskonstruktion hat unten zwei stabile, lange Schwingen aus zähem Kunststoff, durch die ordentliche Federwege ermöglicht werden. Die Sturzstreben sowie die Lenkgestänge sind einteilig und bestehen ebenfalls aus Kunststoff. Eingestellt werden kann hier nichts. Für Anfänger ist dies ein Vorteil, Fortgeschrittene können später bei Bedarf auf Rechtslinks-Gewindestangen umrüsten. Die Lenkhebel und Radträger sind vorne in C-Hubs gelagert.

Die Hinterachskonstruktion ist auf einem mit der Chassisplatte verbundenen Heckteil angebracht. Die Schwingen sind ähnlich wie die vorderen aufgebaut und bestehen aus demselben Kunststoff. Auch hier gibt es einteilige obere Sturzstreben mit vorgegebenen Einstellwerten. Möchte man den Sturz verstellen, kann man auch hier jeweils Recht-links-Gewindestangen nachrüsten.

Zahnräder

Die Getriebebox beinhaltet neben den Zwischenwellen und Zahnrädern das Kegeldiff in Zweispider-Ausführung. Alles ist wie der gesamte Antriebsstrang und die Radlager voll kugelgelagert und durch das Gehäuse weitgehend staubgeschützt. Die Box ist der zentrale Bestandteil der Hinterachse und dient auch



In der LRP-Challenge zugelassen sind die VTEC Overdose-Reifen



Die Spritzlappen wirken sehr realistisch



zugleich als Träger für die hintere Dämpferbrücke und den Motor. Zwischen Getriebeausgang und Motorritzel ist ein Slipper vorhanden, der auftretende Lastspitzen abdämpft. Nach Abnahme eines kleinen Deckels ist eine Feineinstellung von außen möglich. Von dieser Möglichkeit wird man aber erst später beim Einsatz stärkerer Aggregate Gebrauch machen müssen.

"Der Twister ist, nicht zuletzt wegen der moderaten Art der Motorisierung, sehr anfängertauglich."

Während die Kraftübertragung vom Diff zu den Hinterrädern beim Buggy über zwei Teleskop – Kardans aus Kunststoff erfolgt, hat man sich beim SC für den Einsatz von stählernen Antriebsknochen entschieden. Durch die Short Course-typischen Federwege wären die in der Länge nur begrenzt variablen Kardans möglicherweise an ihre Grenzen gestoßen.

Hinten an der Getriebebox befindet sich der Motor des Twister. Genau wie beim Buggy und Truggy kommt hier ein Standard-Bürstenmotor mit der Bezeichnung LRP S10 Twister High Speed zum Einsatz. Es handelt sich um ein einfaches Exemplar der Baugröße 540, angegeben mit 23.500 Umdrehungen pro Minute. Dem Fahrzeugkonzept entsprechend ist er aber sehr anfängerfreundlich und überfordert niemanden, der erstmalig ein RC-Car lenkt. Zudem ist er sehr einfach zu handhaben.

Heckabschluss

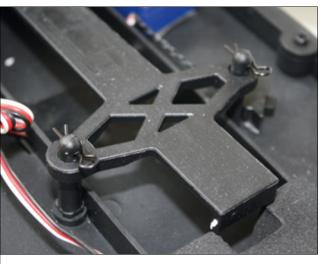
Den rückwärtigen Abschluss des Chassis bildet ein stabiler, sehr flexibler Auffahrschutz. An dessen Seiten, genau hinter den Rädern, befinden sich zwei Spritzlappen aus Weichgummi, die sich während der Fahrt sehr authentisch bewegen. Die Stoßdämpfer verfügen über Kunststoffgehäuse, welche mit einer Schraubkappe aus Kunststoff sowie einem Volumenausgleich verschlossen sind. Die Vorspannung der linearen blauen Federn mit mittlerer Härte wird über C-Klipse geregelt. Die Dämpfergeometrie kann vorne dreifach und hinten fünffach an den Dämpferbrücken verändert werden.

Der Twister rollt auf vier fertig verklebten LRP – Kompletträdern mit VTEC Overdose SC – Reifen und relativ strammen Einlagen. Mit diesen Reifen kann man ohne Weiteres direkt in der Short Course-Klasse bei der LRP-Offroad-Challenge an den Start gehen, wo übrigens ausschließlich diese Reifen gefahren werden dürfen.





Beim Antriebsaggregat handelt es sich um einen grundsoliden Bürstenmotor



Nach Entfernen von zwei Karosserie-Splinten kann der Akkuhalter abgenommen werden

Der Twister ist, nicht zuletzt wegen der moderaten Art der Motorisierung, sehr anfängertauglich. Das Fahrwerk würde jedoch auch erheblich stärkere



Mit dem S10 Twister SC bietet LRP electronic für wenig Geld ein Challenge geeignetes Auto mit hohem Spaßfaktor und Potenzial für weitere Leistungssteigerungen. Durch zahlreiche kostengünstige Upgrade–Möglichkeiten überfordert das Modell auch längerfristig nicht die Hobbykasse.



Auch an der Hinterachse ist der Sturzfest vorgegeben

Motorisierungen vertragen. Man sollte sich dann allerdings auch Gedanken über ein kleines Upgrade mit Rechts-links-Gewindestangen sowie einem etwas leistungsfähigeren Lenkservo machen, um konkurrenzfähig zu sein. In puncto Haltbarkeit aller Komponenten sind ebenfalls keine Abstriche zu machen. Nach dem Testnachmittag war nichts verschlissen oder gar beschädigt. Allenfalls die geringe Akkukapazität könnte für Stirnrunzeln sorgen, welches aber beim Einsatz von LiPo-Packs gleich wieder verschwinden dürfte.



-Anzeige





Vorname:
Name:
Straße, Nr.:
PLZ, Ort:
Telefon:
E-Mail:
Ja, ich will zukünftig den CARS & Details E-Mail-Newsletter erhalten.

Ja, ich bin damit einverstanden, dass Wellhausen & Marquardt Medien mich zukünftig per Post, E-Mail und telefonisch über interessante Angebote des Verlags informiert

In welcher Klasse gewann der S10 Twister SC den Deutschen Meisterschaftstitel?

A ☐ LRP-Offroad-Challenge B ☐ LRP-HPI-Challenge C ☐ LRP Touring Car Masters

CD0214

Frage beantworten und Coupon bis zum 22. Januar 2014 einsenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien Stichwort: CARS & Details-Gewinnspiel 02/2014 Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg

Schneller geht es online unter www.cars-and-details.de/gewinnspiel oder per Fax an 040/42 91 77-399

Einsendeschluss ist der 22. Januar 2014 (Poststempel). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich zudem damit einverstanden, dass ihr Name im Gewinnfall bei Bekanntgabe der Gewinner veröffentlicht wird. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. Sie können der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten unter der hier aufgeführten Adresse widersprechen

STOTEMENT SCORES VON LRP ELECTRONIC GEWINNEN

Der S10 Twister SC steht für packende Short Course-Action. Das Modell gewann den Deutschen Meisterschaftstitel der LRP-Offroad-Challenge in Burgdorf. Die Basis des 2WD-Trucks ist das robuste Chassiskonzept der S10 Twister-Reihe, das für die Short Course-Version speziell angepasst wurde. Mit seinem längeren Radstand von 334 Millimeter, größeren Federwegen und Short Course-typischen Reifen sowie Felgen sorgt das Modell im Maßstab 1:10 für ein herausragendes Fahrverhalten. Vier Öldruckstoßdämpfer sorgen für eine optimale Dämpfung auf jedem Untergrund. Der LRP S10 Twister ist zugelassen in der LRP-Offroad-Challenge, meistert aber auch jedes Gelände abseits der Rennstrecke und garantiert mit seinem kraftvollen Antrieb puren Fahrspaß.

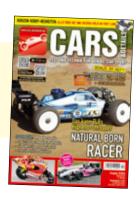
Wir verlosen einen S10 Twister SC von LRP electronic. Das Modell wird fahrfertig inklusive Motor, Fahrregler, 2,4-Gigahertz-Fernsteuerung, Ladegerät, Akku und Lenkservo geliefert. Du willst die Karre gewinnen? Dann einfach nebenstehenden Coupon ausfüllen und die richtige Lösung bis zum 22. Januar 2014 einsenden. Einfacher und schneller geht es übrigens online unter www.cars-and-details.de/gewinnspiel

Viel Glück wünscht das Team von CARS & Details.

Auflösung Heft 12/2013

Der Gewinner des 3Racing FGX von LMI Racing, den wir in Ausgabe 12/2013 verlost haben, ist **Xaver Schöberl** aus Regensburg.

Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß mit dem Gewinn!



Aktuelle News von Firmen, Vereinen und Verbänden – direkt aufs Smartphone.







NEWS









KYOSHO News

PREMACON RC

RC-Car-News



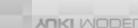






YUKI MODEL















QR-Codes scannen und die kostenlosen Apps für Modellbauer installieren.





Qualität hat ihren Preis. Sagt man. Doch diese Binsenweisheit stimmt nicht immer. Denn manchmal kann man echte Schnäppchen machen und bekommt dafür gute Qualität. Man zahlt dann nur für das Produkt – nicht für viel Werbung, nicht für einen verbreiteten Namen. So zum Beispiel beim HSP Sea Rover, der neu im Sortiment von Trade4Me ist. Der 1:8er-Truggy ist mit Brushlessantrieb ausgestattet und wird fahrfertig geliefert.

Text und Fotos: Jan Schnare Der Name Sea Rover weckt im Grunde genommen falsche Erwartungen. Frei übersetzt "Meeres-Wanderer" würde man eigentlich mit einem Boot oder ähnlichem rechnen. Doch weit gefehlt. Denn dieser Sea Rover ist ein waschechter Offroadtruck im Maßstab 1:8 aus dem Sortiment von Trade4Me. Ausgestattet mit einem vergleichsweise kleinen 3s-Brushlessantrieb steigt die Spannung vor der ersten Fahrt. Fackeln wir also nicht lange und laden den Akku.

Vorfreude

Der Sea Rover wird komplett mit 3.600-Milliamperestunden-LiPo und passendem Ladegerät geliefert. Der Ladevorgang ist recht simpel, jedoch wird die Füllstation währenddessen relativ heiß. Doch zu Problemen bei den Tests kam es dabei nicht. Nachdem der Akku voll ist, kann der erste Funktionstest erfolgen. Nach dem Einlegen von acht Mignonzellen in den Sender und dem Anschließen des Akkus mit dem Regler, wird beides aktiviert. Der Bindevorgang des 2,4-Gigahertz-Systems ist bereits werksseitig erledigt, sodass der Spaß direkt beginnen kann.

Über die verschiedenen Trimmpotenziometer lassen sich die Servowege und die Mittelstellung fein justieren. Dabei sollte man darauf achten, dass das Servo nicht unnötig gegen einen Anschlag läuft, um die Mechanik vor Überlastungen zu schützen. Dafür sorgt im Übrigen auch ein einstellbarer Servosaver des Zweipfosten-Lenksystems. Jetzt kann es aber wirklich losgehen.

Abfahrt

Ein Zug am Gashebel lässt den Sea Rover lossprinten. Der Antrieb ist trotz der Befeuerung mit nur drei LiPo-Zellen sehr kraftvoll und der Motor sorgt mit seinen 2.400 Umdrehungen pro Minute und Volt für ansehnliche Topspeed-Werte. Selbst auf einer herbstlichen Wiese stürmt der Truggy kraftvoll vorbei. Die Leistung ist dabei gerade so groß, dass sich das Modell bei Vollgas nicht auf die Hinterräder stellt oder gar Rückwärtssaltos macht. Ideal für Einsteiger also. Doch wer jetzt denkt, es handelt sich um ein lahmes Langweiler-Modell, der irrt gewaltig. Es macht einfach Freude, mit dem Sea Rover durch den Park zu heizen oder auf der Straße vor der Haustür einfach ein wenig Spaß zu haben.

Klar, wenn ein 3s-Antrieb fast so kraftvoll zu Werke geht, wie ein 4s-Pendant, muss es einen Haken geben. Doch weit gefehlt. Nach einer kompletten Akku-Ladung, die im Übrigen erfreuliche 8 bis 10 Minuten





Der fast schon unterdimensioniert wirkende Innenläufer hat keine große Mühe mit dem leichten Truggy

hält, sind Motor und Regler gerademal handwarm. Das kennt man auch anders. Der Trick ist schlicht und ergreifend die geringe Masse. Voll ausgestattet bringt das Modell gerade einmal rund 3.800 Gramm auf die Waage. Vergleichbare Konkurrenz-Fahrzeuge mit 4s-Antrieb wiegen gut und gerne mal ein halbes Kilogramm mehr.

Gute Sache

Der 3s-Antrieb hat jedoch noch mehr Vorteile. Durch das geringe Gewicht und die dadurch geringere benötigte Leistung wird die gesamte Struktur des Modells wenig belastet. Verschleißteile muss man also nur selten nachkaufen. Außerdem sind Ersatzakkus günstig. Ein 3s-LiPo kostet schließlich weniger als ein 4s-Exemplar. Von kürzeren Ladezeiten mal ganz zu schweigen.



genügend Platz auch für größere Empfänger, sollte mal ein Tausch nötig sein. Das Servo ist leicht zugänglich und robust ausgeführt

Die RC-Box bietet

Der anfänglich kritisch beäugte Antrieb entpuppt sich also als echter Pluspunkt dieses Modells. Doch nicht nur der Antrieb kann überzeugen, auch der restliche Aufbau hinterlässt einen guten Eindruck.

Das Fahrverhalten ist trotz des geringen Gewichts als "satt" zu bezeichnen. Bedingt durch einen sehr tiefen Schwerpunkt und die truggytypisch langen Querlenker ist es praktisch unmöglich, das Modell Der Akku mit 3.600 Milliamperestunden Kapazität sorgt für 8 bis 10 Minuten Fahrzeit. Das zugehörige Ladegerät wird beim Befüllen leider sehr warm







Ein einstellbarer Servosaver schont das Servo-Getriebe

Gute Verarbeitung Solide Bauweise Geringes Gewicht Effizienter Antrieb

> Schrauben an einigen Stellen zu kurz Ladegerät wird heiß



in Kurven umzuwerfen. Das sehr stabile Fahrverhalten durch einen Stabilisator an der Hinterachse und eine stimmige Achsgeometrie, die werksseitig schon passend voreingestellt ist, wird durch die ausgewogene Gewichtsverteilung ergänzt. Wenn man lenkt, fährt das Auto einfach eine Kurve. Nicht mehr und nicht weniger. Über- oder Untersteuern sind dem Sea Rover fremd. Nichtsdestotrotz lässt er sich selbstredend auf losem Untergrund kontrolliert in den Drift zwingen. Auch hierbei überzeugt das Modell durch die enorme Gutmütigkeit. Selbst Fahrer von Wettbewerbsmodellen werden mit diesem Truggy auf ihre Kosten kommen.

Hoch den Rock

Soviel zum Fahrverhalten. Doch was steckt eigentlich genau unter der Karosserie? Eine kurze Inspektion sorgt für Klarheit. Basis ist eine verwindungssteife Aluminium-Chassisplatte. Die Achsen sind jeweils mit massiven Alu-Stangen abgestützt. Das Metall kommt allgemein in ausreichender Menge zum Einsatz. Dämpferbrücken, Schwingenstifthalter, Lenkhebel vorne und noch an einigen anderen Stellen sorgt es für Stabilität. Die Achsen sind komplett aus Kunststoff gefertigt und mit Rechts-links-Gewindestangen versehen. Positiv fällt hier auf, dass die Plastikteile der oberen Querlenker jeweils an den Öffnungen für die Gewinde mit Ringen umschlossen sind.

Aufgrund der geringen Masse braucht der Sea Rover keine Big-Bore-Stoßdämpfer. Es kommen fast schon aus der Mode gekommene Normal-Exemplare zum Einsatz. Die Federvorspannung kann über Klemmringe variiert werden. Vorbildlich: Die Kolbenstangen sind mit Gummitüllen vor Staub und Dreck geschützt. Überzeugen können auch die Antriebswellen. Während vom Mitteldiff zu den Achsen und an der Hinterachse



Die Aluminium-Öldruckstoßdämpfer haben Gummitüllen zum Schutz. Die Federvorspannung lässt sich über Klemmringe stufenlos regulieren

einfache Knochenwellen Verwendung finden, hat HSP dem Sea Rover vorne echte Kardan-Halbwellen spendiert. Das ist ein Merkmal, das normalerweise nur bei wirklich hochwertigen Modellen zu finden ist.

Handlungsbedarf

Doch es gibt auch einen kleinen Kritikpunkt. Die vorderen Lenkhebel sind als Pivot-Balls ausgeführt. Ab Werk ist die Lenkung leider viel zu schwergängig, was sich durch leichtes Lösen der Vorspannschrauben ändern lässt. Dummerweisen sind diese Vorspannschrauben dann aber schon so lose, dass sie nicht mehr den Kunststoffrand der selbstsichernden Muttern erwischen. Hier sollte man entweder längere Schrauben verwenden oder mit Sicherungslack arbeiten.

Auch das, was man sonst noch so auf dem Chassis findet, kann sich sehen lassen. Der mit einem Alu-Kühlkörper versehene Innenläufer wird von einem





Kleine Metallringe verstärken die oberen Querlenker im Bereich der Rechts-links-Gewindestangen







SKYRC 20A Netzteil

- zwei 15 V starke Ausgänge mit bis zu 20 A
- zwei USB Anschlüsse, 5 V, 1000 mA für MP3 -Player, Handy, Digitalkamera o.ä.
- Überhitzungs- und Überladungsschutz
- mit LCD-Display
- Kühlgebläse

77,50



SKYRC Charger e6680

- für 12 V oder 230 Volt
- NiCd/NiMH Zellen: 1-15 Zellen
- I iPo/I iFe/I ilon Zellen: 1-6 Zellen
- Pb Batteriespannung: 2-20V
- mit Einzelspannungsanzeige integrierter Balance
 - 61,50 EUR



GP 4WD Inferno NEO

In allen Modellen der Inferno-Serie steckt die Erfahrung von acht WM-Titeln

- · Hochleistungs-Servos auf Gas & Lenkung
- permanenter Allradantrieb
- fertig lackierte, ausgeschnittene Karosserie
- 3 Differentialgetriebe

179,- Eur



Truggy Sea Rover Brushless

Hochwertige Alu-Stoßdämpfer, Servo mit Metallgetriebe und einem Hauptzahnrad aus Stahl.

- RTR-Set enthält alles für den sofortigen Start
- inkl. Ladegerät und Sender
- Getriebeübersetzung 1:17.5
- Länge 530 mm



80-Ampere-Hobbywing-Regler kontrolliert. Über die technischen Daten der Servos kann man nur spekulieren. Interpretiert man den Aufdruck 9001 und die Leistung richtig, könnte es sich um ein Modell mit 9 Kilogramm Stellkraft bei 0,10 Sekunden Stellzeit handeln. Auf jeden Fall ist dieses Exemplar für den Sea Rover bestens dimensioniert.

Energie

Der beigefügte Akku kommt gänzlich ohne Beschriftung aus, entspricht jedoch dem üblichen Klassenstandard. Gleiches gilt auch für das leicht unterdimensioniert wirkende Ladegerät, das - wie schon



Kardanhalbwellen und Alu-Lenkhebel sind nicht selbstverständlich in dieser Preisklasse



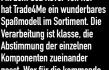
Ein Hobbywing-Regler mit 80 Ampere Belastbarkeit regelt die Leistung des Sea Rover zuverlässig

erwähnt - im Betrieb recht heiß wird. Wer seinen Akku schneller befüllen möchte, sollte wohl als Erstes in ein anständiges Ladegerät investieren.

Die letzte Komponente stellt das 2,4-Gigahertz-Fernsteuersystem dar. Im Modell kommt ein kleiner Empfänger zum Einsatz. Das Gegenstück in Form eines Pistolensenders verfügt über die wichtigsten Einstelloptionen und erwies sich im Testbetrieb als zuverlässig und solide. Lediglich die Speisung mit acht Mignonzellen erscheint nicht mehr ganz zeitgemäß, reichen anderen Herstellern doch sechs oder gar nur vier Zellen für einen sicheren Betrieb.

Spaßbomber

Nach einigen Testfahrten kann der Sea Rover immer noch überzeugen. Er macht Spaß, ist grundsolide und hat sich aufgrund seiner einfachen Handhabung als Standard-Modell etabliert, wenn es in den Steinbruch geht. Der energiesparende und effiziente Antrieb spart nicht nur Zeit beim Laden, sondern auch Geld beim Ersatzakkukauf und Nerven bei der Wartung. Denn großem Verschließ unterliegt dieses Modell - nicht zuletzt dank der soliden Bauweise - erfreulicherweise nicht. Auspacken, einschalten, Spaß haben. So soll es sein.



Mit dem Sea Rover von HSP

Verarbeitung ist klasse, die Abstimmung der einzelnen Komponenten zueinander passt. Wer für die kommende Outdoor-Saison noch den passenden Gefährten sucht, nat ihn hiermit gefunden.



An der Hinterachse ist sogar ein Stabilisator verbaut







BATTERIEN EINLEGEN

LOS **GEHT'S!**



Smartphone QR Code Link





Art.-Nr.: 32201JKB Mini-Z Sports MR-03 KYOSHO JKB86 50th Anniversary

Art.-Nr.: 32202W Mini-Z Sports MR-03 Toyota AE86 Sprinter

Art.-Nr.: 32203WD Mini-Z Sports MR-03 Weider HSV-010

Art.-Nr.: 32204W Mini-Z Sports MR-03 Audi R8 LMS

Art.-Nr.: 32206R Mini-Z Sports MR-03 Ferrari 458 Italia

Art.-Nr.: 32207S Mini-Z Sports MR-03 SAUBER Mercedes C9

Art.-Nr.: 32208MB Mini-Z Sports MR-03 Lamborghini Murcielago LP670

Art.-Nr.: 32213RE Mini-Z Sports MR-03 MAZDA 787B No. 55

Art.-Nr.: 32215CR Mini-Z Sports MR-03 Lamborghini Jota S 50th Anniversary

Technische Daten Länger: 124-133 mm; Breiter: 65-76 mm; Höhe: 35 mm; Spur(v&h)*: 56,5-63,0 mm; Radstandr: 86-106 mm; Reifen(v): Ø25x8,5 mm; Reifen(h): Ø25x8,5/11 mm; Gewicht: ca. 135 g; Motor: 130er; Chassis-Typ: MR-03S

* Die Technischen Daten beziehen auf das Chassis ohne Karosseriel Da das Chassis in Länge, Breite und Reifen variabel ist, werden für einige Daten Minimum- & Maximum-Werte angegeben.



Lieferumfang
Fahrfertig montiertes Chassis mit 2.4GHz RC-Anlage • Fertig lackierte Karosserie • 4 verschiedene Motorritzel zur Anpassung der Antriebscharakteristik •
KYOSHO Perfex Pistolen-Sender • Kegel zur Abgrenzung einer Strecke •

Uns gibt es jetzt auch als



KYOSHO Deutschland GmbH

Nikolaus-Otto-Str. 4 • D-24568 Kaltenkirchen Helpdesk: +49-4191-932678 helpdesk@kyosho.de • www.kyosho.de ferung nur über den Fachhande!! Irrtum vorbehalten!



Tom Wellhausen redaktion@wm-medien.de

Redaktion

Hans-Henny-Jahnn-Weg 51 22085 Hamburg Telefon: 040/42 91 77-300 Telefax: 040/42 91 77-399 redaktion@cars-and-details.de www.cars-and-details.de

Für diese Ausgabe recherchierten, testeten, bauten, schrieben und produzierten für Sie:

Chefredaktion

Tom Wellhausen (verantwortlich)

Leitung Redaktion/Grafik Jan Schönberg

Fachredaktion

Robert Baumgarten Dr.-Ing. Christian Hanisch Dipl.-Ing. Ludwig Retzbach Frank Jaksties Oliver Tonn

Redaktion

Mario Bicher Tobias Meints Jan Schnare

Teamassistenz Dana Baum

Autoren & Fotografen Rolf Röder

Grafik

Bianca Buchta Jannis Fuhrmann Martina Gnaß Tim Herzberg Kevin Klatt Sarah Thomas grafik@wm-medien.de

Verlag

Wellhausen & Marquardt Mediengesellschaft bR Hans-Henny-Jahnn-Weg 51 22085 Hamburg Telefon: 040/42 91 77-0 Telefax: 040/42 91 77-199 post@wm-medien.de www.wm-medien.de

Geschäftsführer

Sebastian Marquardt post@wm-medien.de

Verlagsleitung Christoph Bremer

Anzeigen

Sebastian Marquardt (Leitung), André Fobian, Sven Reinke, Denise Schmahl anzeigen@wm-medien.de

Abo- und Kunden-Service Leserservice CARS & Details

65341 Eltville Telefon: 040/42 91 77-110 Telefax: 040/42 91 77-120 E-Mail: service@cars-and-details.de

Abonnement

Jahresabonnement für Deutschland: € 54,-Ausland: € 63,-Das digitale Magazin im Abo: € 39,-



Für Print-Abonnenten ist das digitale Magazin kostenlos. Infos unter: www.cars-and-details.de/digital

Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG Gewerbering West 27 39240 Calbe

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier. Printed in Germany.

Copyright Nachdruck, Reproduktion oder sonstige Verwertung, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Sämtliche Angaben wie Daten, Preise, Namen, Termine usw. ohne Gewähr.

Bezug CARS & Details erscheint monatlich.

Einzelpreis

Deutschland: € 4.90. Österreich: € 5,80, Schweiz: sFr 8,50, Nieder lande: € 5,90, Luxemburg: € 5,90

Bezug über den Fach-, Zeitschriftenund Bahnhofsbuchhandel. Direktbezug über den Verlag

Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr kann aber jederzeit gekündigt werden. Das Geld für bereits bezahlte Ausgaben wird erstattet.

sso-Vertrieb

VU Verlagsunion KG Postfach 5707 65047 Wiesbaden

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann keine Verantwortung über-nommen werden. Mit der Übergabe von Manuskripten, Abbildungen, Dateien an den Verlag versicher der Verfasser, dass es sich um Erstveröffentlichungen handelt und keine weiteren Nutzungsrechte daran geltend gemacht werden können.

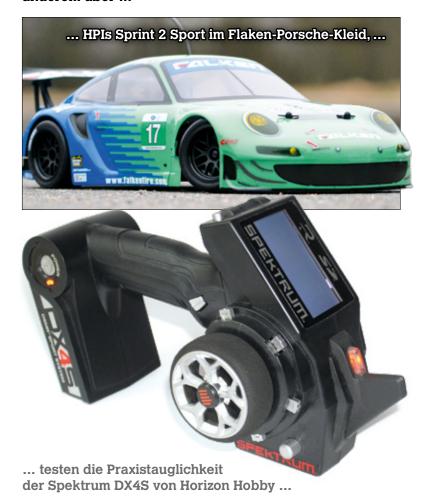
wellhausen marquardt

Mediengesellschaft

Heft 03/2014 erscheint am 14.02.2014.

FRÜHER INFORMIERT Digital-Magazin erhältlich ab 31.01.2014

Dann berichten wir unter anderem über ...





Sichere Dir schon jetzt die nächste Ausgabe. Deinen Bestell-Coupon für die versandkostenfreie Lieferung findest Du in diesem Heft.





COOL. SCHWARZ. SCHNELL. WELTKLASSE.

Mit der leichten Spektrum DX4R PRO haben Sie die gleiche Reaktionsgeschwindigkeit in der Hand, mit der bereits die Spektrum DX3R Pro zahlreiche Meisterschaften gewonnen hat*. Darüber hinaus verfügt die DX4R Pro über die frequenzagile neue DSMR Technologie mit dem Extra an Reichweite und Signalstärke. Zu dieser zuverlässigen Basis gesellen sich Eigenschaften in Programm- und Ergonomie, die u.A. von den besten Fahrer der Welt entwickelt wurden.

- Ultraschnelle DSMR Frameraten von 5.5 ms
- Einstellbare Triggerposition und -spannung
- 50 Modellspeicher mit Modelmatch-Technologie
- 4 frei einstellbare Mischer
- 5 voreingestellte Mischer inkl. 4-Rad Steuerung und MOA-Mischer
- Verfügbare Racing Software Updates
- Kompatibel mit Empfängern die mit AVC (Active Vehicle Control) Technologie ausgestattet sind

Mit den 4-Kanälen und einer beeindruckende Liste von Programmiereigenschaften die Ihnen mit der DX4R Pro zu Verfügung stehen, ist sie perfekt für alles, was Sie On- oder auch Off-Road am Knüppel unter Kontrolle bringen möchten.

Für mehr Informationen und einen Händler in Ihrer Nähe besuchen Sie uns auf horizonhobby.de

*2012 IFMAR 1/8 Europäische Off-Road Meisterschaften 2013 Nationale ROAR Pro 1/8 Nitro Buggy Meisterschaft 2013 Nationale ROAR Modified 1/8 Buggy Meisterschaft 2013 Nationale ROAR Modified 2WD Buggy Meisterschaft 2013 Nationale ROAR Modified Pro4 SCT Meisterschaft

ENTHÄLT ZWEI SPEKTRUM EMPFÄNGER ZUM PREIS VON EINEM.







VIDEOS
youtube.com/
horizonhobbyde

NEWS facebook.com/ horizonhobbyde

SERIOUS FUN®